

## Inhaltsverzeichnis

<b>Haushaltssatzung</b>	2	-	3
<b>Statistische Angaben</b>			4
<b>Vorbericht</b>	5	-	25
<b>Gesamtergebnisplan</b>	26	-	34
<b>Gesamtfinanzplan</b>			35
<b>Teilpläne der Produktbereiche</b>			
01 Innere Verwaltung	35	-	121
02 Sicherheit und Ordnung	122	-	172
03 Schulträgeraufgaben	173	-	272
04 Kultur und Wissenschaft	273	-	306
05 Soziale Leistungen	307	-	337
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	338	-	367
07 Gesundheitsdienste	368	-	371
08 Sportförderung	372	-	388
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	389	-	404
10 Bauen und Wohnen	405	-	420
11 Ver- und Entsorgung	421	-	434
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	435	-	469
13 Natur- und Landschaftspflege	470	-	483
14 Umweltschutz	484	-	488
15 Wirtschaft und Tourismus	489	-	503
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	504	-	515
17 Stiftungen	516	-	523
<b>Anlagen</b>		-	
1. Stellenplan	524	-	527
2. Bilanz 31.12.2012	528	-	529
3. Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	530	-	533
4. Übersicht über die Verbindlichkeiten			534
5. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals			535
6. Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen	536	-	541

## Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Königswinter für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der politischen Partizipation in den Gemeinden und zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), wird der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Königswinter für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt aufgestellt und bestätigt:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit  
dem Gesamtbetrag der Erträge auf 77.760.148,25 EUR  
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 89.055.578,83 EUR

im Finanzplan mit  
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf 71.491.687,68 EUR  
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf 78.234.890,21 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 6.501.280,00 EUR  
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 8.679.150,00 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 2.167.870,00 EUR  
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 2.214.600,00 EUR  
festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 2.167.870,00 EUR festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

### § 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 11.295.430,58 EUR festgesetzt.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 60.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer   |           |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 260 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                              | 470 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf   | 470 v. H. |

Die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung, da die Steuersätze in der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Königswinter (Hebesatzsatzung) festgelegt werden.

Königswinter, den 11. September 2014

Aufgestellt:



-----  
(Ashok Sridharan)  
Kämmerer

Bestätigt:



-----  
(Peter Wirtz)  
Bürgermeister

## Statistische Angaben

### Einwohnerzahlen

a) nach der Volkszählung (Stichtag 6.6.1961):	27.260
b) nach dem Stand vom 1.8.1969 (kommunale Neugliederung):	31.653
c) nach der Volkszählung (Stichtag 25.5.1988):	37.095
d) nach der Fortschreibung des statistischen Landesamtes NRW am 30.12.2013:	40.567
<b>Flächengröße (km<sup>2</sup>):</b>	<b>76,19</b>
<b>Einwohner je km<sup>2</sup>:</b>	<b>532</b>

### Schulen im Stadtgebiet

	Schüler am 15.10.2012		Schüler am 15.10.2013	
Grundschulen				
Königswinter-Altstadt	140		124	
Niederdollendorf	166		166	
Oberdollendorf	179		181	
Heisterbacherrott	249		223	
Stieldorf	232		229	
Oberpleis	460		431	
Ittenbach	143	<b>1.569</b>	144	<b>1.498</b>
Hauptschule Oberpleis		<b>264</b>		<b>206</b>
Realschule Oberpleis		<b>692</b>		<b>576</b>
Gymnasium Oberpleis		<b>1.201</b>		<b>1.102</b>
Gesamtschule Oberpleis				<b>176</b>
Förderschule Niederdollendorf		<b>106</b>		<b>103</b>
<b>Schüler insgesamt:</b>		<b><u>3.832</u></b>		<b><u>3.661</u></b>

### Sportstätten

Sporthallen	4
Turn- und Gymnastikhallen	9
Sportanlagen mit Wettkampfbahn oder leichtathletischen Anlagen	2
Spielfelder mit Kunstrasen	1
Spielfelder mit Tennenbelag	7
Kleinspielfelder	4
Freibäder	1
Hallenbäder	1

### Straßen

Bundes-, Landes- und Kreisstraßen	63 km
Gemeindestraßen	219 km
Wirtschaftswege	234 km

## Vorbericht

### 1. Abkürzungsverzeichnis

ADV	Allgemeine Datenverarbeitung
AfA	Absetzung für Abnutzungen (Abschreibungen)
AG	Arbeitgeber <b>bzw.</b> Arbeitsgruppe
ALG	Arbeitslosengesetz
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
ARGE	Arbeitsgemeinschaft Rhein-Sieg – Grundsicherung für Arbeitssuchende
AST	Anruf-Sammel-Taxi
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
ATZ	Altersteilzeit
AWW	Abwasserwerk
AZK	Arbeitnehmerzentrum Königswinter
BauGB	Baugesetzbuch
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BBH	Baubetriebshof
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
CSP	Christlich Soziale Politik
DLK	Drehleiterfahrzeug
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
ELW	Einsatzleitwagen
FDE	Fonds Deutsche Einheit
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GO	Gemeindeordnung
GS	Grundschule
GW	Gerätewagen
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter <b>bzw.</b> Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HSK	Haushaltssicherungskonzept
IT	Informationstechnologie
JA	Jahresabschluss
JCS	Jugenddorf-Christophorusschule
KAG	Kommunales Abgabengesetz
KiTa	Kindertageseinrichtung
k.w.	künftig wegfallend
LF	Löschgruppenfahrzeug
LG	Lernmittelfreiheitsgesetz <b>bzw.</b> Löschgruppe
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
OD	Ortsdurchfahrt
OGS	Offene Ganztagschule
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PC	Personal-Computer
RSK	Rhein-Sieg-Kreis
RSVG	Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft
RZVK	Rheinische Zusatzversorgungskasse
SBG II / XII	Sozialgesetzbuch, Zweites Buch / Zwölftes Buch
SBK	Stadtbetriebe Königswinter
SK	Sachkonto
SoPo	Sonderposten
SSB	Elektronische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises
StOD	Städtischer Ordnungsdienst
SV	Sozialversicherung
TLF	Tanklöschfahrzeug
USt.	Umsatzsteuer
UStd.	Unterrichtsstunden
VHS	Volkshochschule
VKE	Verwaltungskostenerstattung
VRS	Verkehrsverbund Rhein-Sieg
WDVS	Wärme-Dämm-Verbundsystem
WP	Wirtschaftsplan
WPG	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
WWG	Wirtschaftsförderungs- und Wohnungsbaugesellschaft
ZV	Zweckverband
ZVK	Zusatzversorgungskasse
z.A.	zur Anstellung (entfällt)

## 2. Einführung

### Wirtschaftliche Lage

Für das letzte Halbjahr lässt sich zusammenfassen, dass die Zeichen in der Weltwirtschaft auf Wachstum stehen mit Prognosen um ca. +3,5 bis +4%, wobei diese Wachstumsraten noch unterhalb des langfristigen Durchschnitts liegen.

Die wirtschaftliche Entwicklung in den USA gestaltete sich zum Jahreswechsel hin sehr schwierig, da witterungsbedingt ein negatives Wachstum von -2,9% im ersten Quartal zu Buche schlug. Mit der Wetterbesserung aber auch durch die schnelle Einigung zur Schuldenbremse bzw. dessen Aussetzung bis 2015 liegt das aktuelle Wachstumsziel für das BIP bei rund 2 bis 3% in diesem Jahr bei fallenden Arbeitslosenquoten unterhalb von 6,5%.

In Europa ist zunächst einmal eine zaghafte Belebung des Wirtschaftswachstums zu verzeichnen, nachdem die Rezession in 2013 wohl überwunden zu sein scheint. Die aktuellen Prognosen liegen in 2014 bei rund 1,2% Steigerung des BIP bei stagnierenden Arbeitslosenzahlen um 11,8% und einer schwachen Kreditvergabe, die weiterhin wachstumshemmend wirkt. Auffallend dabei ist, dass Frankreich, mittlerweile als „kranker Mann Europas“ titulierte, sich als zweitgrößte Wirtschaftsnation in Europa zum Sorgenkind entwickelt und zuletzt ein Umschwenken in der Wirtschaftspolitik des Landes erforderlich machte. Aber auch in Italien, Belgien und den Niederlanden scheint die Wirtschaftskrise noch nicht völlig ausgestanden zu sein, insbesondere aus Italien gab es in Bezug auf eine mögliche Rezession wieder deutlich schlechtere Zahlen.

In Deutschland kam es nach einem starken Wirtschaftswachstum zu Jahresbeginn zu einer deutlichen Wachstumseintrübung im zweiten Quartal bei schlechteren Konjunkturaussichten und deutlich steigenden Arbeitslöhnen. Inwieweit das Wachstumsziel nach wie vor bei rund 2% für 2014 liegen wird, muss nach dem aktuellen Rückgang des Wachstums im zweiten Quartal zumindest angezweifelt werden. Weiterhin könnten die Ukraine-Krise und der Gaza-Krieg negative Spuren hinterlassen. Auch wenn für dieses und nächstes Jahr mit positiven Wachstumsraten kalkuliert wird, erleben wir derzeit aufgrund der aktuellen Konfliktherde in der Welt und der Konjunkturaussichten eher eine Rücknahme der Wachstumsprognosen. Dennoch wird davon ausgegangen, dass in den USA und Europa weiterhin mit einem belebenden Wirtschaftswachstum zu rechnen ist, auch weil die russische Volkswirtschaft schlichtweg zu klein ist, um bedeutende Wachstumseinbußen in der Weltwirtschaft hervorrufen zu können – sofern der Konflikt auf ostukrainisches Gebiet beschränkt bleibt und sich hieraus kein europäischer Konflikt entwickelt.

Auf dem **Zinsmarkt** bleibt die Situation nach wie vor geprägt von weltweit sehr niedrigen Zinsen, eine Änderung dieser Politik ist in absehbarer Zeit zunächst nicht zu erwarten auch wenn die amerikanische Notenbank FED begonnen hat, die Höhe der Anleihekäufe weiter zu reduzieren. Die Inflationsrate in den USA liegt aufgrund des höheren Wirtschaftswachstums mittlerweile wieder bei rund 2%, erste Zinserhöhungen werden für die Mitte des nächsten Jahres erwartet, eine frühere Anhebung erscheint immer wahrscheinlicher.

In Europa hingegen wurden zuletzt Inflationsraten um 0,5% gemessen, was die Debatte über eine mögliche Deflation weiter befeuert. Allerdings ist festzustellen, dass sich die deflationären Tendenzen eher auf die Bereiche Rohstoffe und Löhne (insbesondere in den Peripheriestaaten) beschränkten, was eher gegen eine breite deflationäre Wirkung spricht und letztlich die Anpassung der Preise in diesen Segmenten widerspiegelt. Dennoch sah sich die europäische Zentralbank zu einer weiteren Senkung der Zinsen auf nun 0,15% Anfang Juni gezwungen kombiniert mit einem negativen Zins auf Bankeinlagen und der Aussage, diese Zinspolitik bis 2016 beizubehalten. Volkswirtschaftliche Konsequenz dieser Maßnahme: Deutschland gilt aktuell als größter Kapitalexporteur der Welt bei einer Inflation von zuletzt 0,9% und einem für Deutschland deutlich zu niedrigen Leitzins. Auch wird der Ankauf von Anleihen erneut in Erwägung gezogen, so dass sowohl in Europa als auch in Japan mit weiteren Eingriffen in den Zinsmarkt auf absehbare Zeit zu rechnen ist während im angloamerikanischen Raum eher von Zinsanhebungen gesprochen werden kann.

Der **Kapitalmarkt** wird weiterhin durch diese Zinspolitik stark beeinflusst denn nach einer kleineren Korrektur der Aktienmärkte zum Jahresbeginn trieb die dann folgende Hausse auch wegen des Ausgangs der Europawahl den DAX im Juni über die 10.000er Marke und den Dow Jones auf über 17.000 Zähler. Dies ist umso erstaunlicher, als dass die Ukraine-Krise, die Bankenkrise in Portugal, der Gaza-Krieg und auch die Konjunktursorgen in China und Japan nicht zur Risikoaversion der Anleger führen, was durchaus mit Skepsis und Sorge weiter beobachtet werden muss. Seit April sind die Aktienindizes aufgrund von Gewinnmitnahmen zunächst in eine leichte Seitwärtsbewegung übergegangen, was für einen weiteren Aufschwung allerdings eher als förderlich zu bewerten ist. Dennoch muss konstatiert werden, dass der DAX letztlich nicht aufgrund der Unternehmensgewinne sondern eher durch die lockere Geldpolitik und die Dividendenausschüttungen weiter gestiegen ist, da es sich hier um einen sog. Performanceindex handelt. Die aktuelle Korrektur des DAX im Juli / August auf rund 9.000 Punkte spiegelt dies wieder, auch wenn es in den letzten Wochen wieder zu einer Erholung kam.

Der Dollar entwickelte sich zunächst schwach, seit kurzem stehen die Zeichen allerdings auf Erholung, der Euro verliert auch ggü. dem britischen Pfund langsam aber stetig an Wert – was durchaus von der EZB gewollt ist. Insofern wird in nächster Zeit weiter von schwächeren Euro-Kursen ausgegangen.

### Haushalt der Stadt Königswinter

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Königswinter für das Haushaltsjahr 2015 sowie der Finanzplanung für die Jahre 2016-2018 weist in allen zu planenden Jahren einen jährlichen Verlust von 3,3 bis max. 11,3 Mio. € aus. Trotz dieser insbesondere im Haushaltsjahr 2015 sehr hohen Fehlbeträge konnte die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes erneut vermieden werden, auch wenn der Abstand mit 142.000 € in 2018 mehr als knapp ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass dieses Ergebnis lediglich durch die Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer sowie ergebnisrelevante Verbuchung von Gewinnen aus den Verkäufen von Grundstücken möglich war. Da es u.a. im Bereich Personal und dem Jugendamt zu weiteren Kostensteigerungen kam und kommen wird, gleichzeitig aber der Finanzausgleich und die Steuerschätzungen aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung in nächster Zeit keine größeren Steigerungen mehr erwarten lassen, waren Steuererhöhungen nicht mehr zu vermeiden. Insofern ist in dem Entwurf erstmals wieder seit mehreren Jahren die Anhebung der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer um jeweils 20 Punkte einkalkuliert. Die Anhebung der Grundsteuer B bedeutet für einen Musterhaushalt (Einfamilienhaus mit vier Einwohnern) eine Mehrbelastung von unter 20 € pro Jahr.

Wie im letzten Jahr war auch das diesjährige Haushaltsaufstellungsverfahren geprägt von restriktiven Budgetvorgaben, die in den beeinflussbaren Bereichen auch eingehalten worden sind. Es bleibt allerdings nach wie vor festzuhalten, dass große Teile des Haushalts außerhalb des durch die Verwaltung steuerbaren Bereichs liegen und somit nicht beeinflussbar sind. Dies bezieht sich insbesondere auf den Finanzausgleich, die Personalaufwendungen, das Jugendamt, die PPP-Maßnahmen und den „Grundstock“ an Abschreibungen aus vergangenen Investitionen. Um im Rahmen der Bewirtschaftung aufgrund der sehr engen Budgetvorgaben dennoch in zeitlicher und rechtlicher Hinsicht den einzelnen Dezernaten die nötige Flexibilität gewährleisten zu können, ist die gegenseitige Deckungsfähigkeit wie in den letzten Jahren von der Produktgruppenebene auf die Dezernatsebene ausgedehnt worden.

Als Konsequenz dieses sehr knappen Ergebnisses hinsichtlich der Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes muss damit weiterhin gelten, alle Projekte, freiwilligen Leistungen und Standards kritisch und vorbehaltlos zu hinterfragen, um einen strukturellen Ausgleich in Zukunft überhaupt noch als halbwegs realistisch einstufen zu können. Dies wiederum bedingt, dass sowohl der Verwaltung als auch der Politik so viel Zeit wie möglich zur Verfügung stehen muss, um dieses Ziel in Angriff nehmen zu können. Die aktuellen Zahlen sprechen jedoch derzeit nicht für eine Verbesserung der finanziellen Situation im Planungszeitraum.

Darüber hinaus ist es so, dass die für November zu erwartenden Steuerschätzungen und Orientierungsdaten zu weiteren Verschlechterungen führen können, die dann vermutlich nicht mehr kurzfristig aufgefangen werden können, um die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes noch zu vermeiden. Der Kreishaushalt wird nach aktuellen Informationen erst im März nächsten Jahres beschlossen, so dass eine mögliche Anhebung der Kreisumlage ebenfalls kaum noch auffangbar ist. Inwieweit es zu einer weiteren Reduzierung dieser Umlage kommen könnte, ist derzeit nicht bekannt. Aufgrund der aktuellen Entwicklung im Bereich der Bäder wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltsplanung noch auf den Erkenntnissen aus dem Vergabeverfahren basieren. Insofern besteht auch hier zumindest die Gefahr, dass die Kosten ggf. noch steigen könnten.

Im Folgenden sollen die Zahlen näher aufgeführt und analysiert werden, um den vorgenannten Worten mehr Gewicht zu verleihen. Begonnen wird zunächst allerdings mit der Darstellung der Bewirtschaftungsgrundsätze.

### 3. Bewirtschaftungsgrundsätze im Einzelnen

Die Bewirtschaftungsgrundsätze beinhalten Regelungen für den Umgang mit den im Haushaltsplan veranschlagten Finanzmitteln. Grundsätzlich sollte einer flexiblen Bewirtschaftung des Haushalts der Vorrang vor einer starren, überreglementierten Haushaltsführung eingeräumt werden. Das differenzierte und breit gefächerte Aufgabenspektrum einer Gemeinde ist innerhalb der Jahresperiode, für die der Haushaltsplan verbindlich gilt, einer unvorhersehbaren Anzahl von Veränderungen und Einflüssen unterworfen, die eine hundertprozentig genaue Planung der Aufwendungen und Erträge unmöglich macht. Eine flexible Bewirtschaftung, die sich den im Laufe des Haushaltsjahres eintretenden Veränderungen anpassen kann, wird insbesondere durch die Bildung von Budgets erreicht. Wie bereits das kamerale Haushaltsrecht trägt auch das doppische Haushaltsrecht dieser Tatsache Rechnung, indem es eine weitgehend flexible Haushaltsbewirtschaftung zulässt und ausdrücklich die Bildung von Budgets, aber auch eine Übertragbarkeit von Haushaltsermächtigungen, vorsieht.

#### Allgemeine Erläuterungen

Eingangs sind die wichtigsten Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung zu der Bewirtschaftung des Haushalts wiedergegeben:

##### § 20 Grundsatz der Gesamtdeckung

Soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist, dienen

1. die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen,
2. die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit,
3. die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

##### § 21 Bildung von Budgets

- (1) Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen. (sog. „echte“ Deckungsfähigkeit.)
- (2) Es kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen. (sog. „unechte“ Deckungsfähigkeit.)
- (3) Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 (Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit) führen.

##### § 22 Ermächtigungsübertragung

- (1) Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind übertragbar. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister regelt mit Zustimmung des Rates die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen.
- (2) Werden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres.
- (3) Sind Erträge oder Einzahlungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.
- (4) Werden Ermächtigungen übertragen, ist dem Rat eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen. Die Übertragungen sind im Jahresabschluss im Plan-/Ist-Vergleich der Ergebnisrechnung (§ 38 Abs. 2) und der Finanzrechnung (§ 39) gesondert anzugeben.

Im neuen Haushaltsrecht ist durch die Festsetzung aggregierter Ergebnisplan- und Finanzplanpositionen bereits ein Mindestmaß an echter Deckungsfähigkeit vom Gesetzgeber vorgegeben. So sind innerhalb der Unterpositionen der Aufwandspositionen nach § 2 Abs. 1 GemHVO und der Auszahlungspositionen nach § 3 Abs. 1 GemHVO auch ohne Budgetbildung Mittelverschiebungen solange zulässig, wie die Gesamtpositionssumme des Haushalts nicht überschritten wird.

Neu geregelt ist die Übertragbarkeit von Haushaltsermächtigungen (§ 22 GemHVO). Alle Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind kraft Gesetzes übertragbar. Die Ermächtigungsübertragung stellt – anders als in der Kameralistik – jedoch keine Mittelübertragung dar. Daraus folgt, dass – im Gegensatz zur bisherigen kameralen Buchhaltung – das Ergebnis des Haushaltsjahres, aus dem heraus eine Ermächtigungsübertragung erfolgt, nicht belastet wird, sondern die Übertragung der Ermächtigung zu einer Belastung desjenigen Haushaltsjahres führt, in welches die Ermächtigung übertragen wurde (Folgejahr).

Bei der Ermächtigungsübertragung handelt es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung, so dass dem Bürgermeister dieses Recht kraft Gesetzes obliegt. Ermächtigungsübertragungen sind dem Rat zur Kenntnis zu bringen. Besonderer Bewirtschaftungsregeln für die Übertragbarkeit bedarf es daher nicht.

Es wird jedoch angestrebt, die Ermächtigungsübertragungen auf ein absolutes Mindestmaß zu reduzieren, so dass die Übertragung von Mitteln nur dann vorgenommen wird, wenn alle anderen Möglichkeiten (bspw. Neuanmeldung der Mittel) ausgeschöpft sind.

### **Aufwandsbudgets - Echte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 1 GemHVO**

In den Aufwandsbudgets sind Ansätze der Aufwandskonten und damit die entsprechenden Ansätze der korrespondierenden Auszahlungskonten verbunden, so dass innerhalb der Budgets Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen für Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen zur Verfügung stehen. Innerhalb der Budgets ist die Summe der Aufwands- bzw. Auszahlungsansätze für die Haushaltsführung verbindlich.

Abgänge von Rückstellungen (z.B. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen) sind Bestandteile der entsprechenden Budgets, obgleich es sich hier nicht um Aufwand wohl aber um eine konsumtive Auszahlung handelt.

Die Budgetbildung erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2012 dezernatsweise, so dass grundsätzlich lediglich drei Budgets existieren. Die Zuordnung zu dem jeweiligen Dezernatsbudget erfolgt anhand der Dezernatszugehörigkeit der für die Produktgruppe bzw. das Produkt verantwortlichen Organisationseinheit. Die Produktgruppen, die in der Verantwortung der einzelnen Stabsstellen stehen, weisen saldiert ein vergleichsweise geringes Volumen aus. Aus diesem Grund werden sie bei der Budgetbildung dem Dezernat I zugeordnet.

Der Geschäftsbereich 16 Vorstandsbüro und Kultur wurden unmittelbar dem Bürgermeister zugeordnet. Der Bereich Vorstandsbüro wird weiterhin bei der Budgetbildung dem Dezernat I zugeordnet. Die Aufgabenbereiche Musikschule, VHS und Kultur werden bei der Budgetbildung bei dem Dezernat II verbleiben.

Von der Budgetierung ausgenommen sind die in der Produktgruppe 0107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ausgewiesenen Verfügungsmittel des Bürgermeisters, da sie gem. § 15 GemHVO nicht überschritten und nicht mit anderen Haushaltspositionen verbunden werden dürfen.

Für folgende Konten werden jeweils eigene Deckungsringe gebildet:

1. Konten für Personalaufwendungen (Kontengruppe 50 und 51, mit Ausnahme von folgenden Sachkonten: 501902, 501904, 501905, 501906, 501907, 501990 und 503901.
2. Konten für bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 57 sowie die Sachkonten 547101 -547389)

### **Aufwandsbudgets - Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO**

Bei den folgenden Bewirtschaftungsstellen gilt die unechte Deckungsfähigkeit. Mehrerträge/-einzahlungen erhöhen hier die Aufwands-/Auszahlungsermächtigung.

- Aufwandsbudget Produktbereich Stiftungen (PB 17)
- Aufwandsbudgets Weiterleitung Landeszuweisungen im Bereich der Schulen (PG 0302 bis PG 0312)
- Aufwandsbudget Volkshochschule (PG 0403)
- Aufwandsbudget Einwohnerangelegenheiten (PG 0205)

### **Investitionsbudgets - Echte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 1 GemHVO**

In den Investitionsbudgets sind die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit miteinander verbunden, so dass Minderauszahlungen bei einer investiven Maßnahme für Mehrauszahlungen bei einer anderen investiven Maßnahme zur Verfügung stehen. Innerhalb der Budgets ist die Summe der Auszahlungsansätze für die Haushaltsführung verbindlich. Die Investitionsbudgets erstrecken sich sowohl auf die im Haushaltsplan mit I-Nummer versehenen Investitionen, aber auch z.B. auf Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen, die keine Investitionen darstellen, deren Zahlung aber als investiv anzusehen ist.

Auch hier erfolgt die Budgetbildung seit dem Haushaltsjahr 2012 dezernatsweise, so dass grundsätzlich lediglich drei Budgets existieren. Die Zuordnung zu dem jeweiligen Dezernatsbudget erfolgt anhand der Dezernatszugehörigkeit der für die Produktgruppe bzw. das Produkt verantwortlichen Organisationseinheit. Die Produktgruppen, die in der Verantwortung der einzelnen Stabsstellen stehen, weisen saldiert ein vergleichsweise geringes Volumen aus. Aus diesem Grund werden sie bei der Budgetbildung dem Dezernat I zugeordnet.

Der Geschäftsbereich 16 Vorstandsbüro und Kultur wurden unmittelbar dem Bürgermeister zugeordnet. Der Bereich Vorstandsbüro wird bei der Budgetbildung dem Dezernat I zugeordnet. Die Aufgabenbereiche Musikschule, VHS und Kultur werden bei der Budgetbildung bei dem Dezernat II verbleiben.

#### 4. Interne Leistungsbeziehungen

Die internen Leistungsbeziehungen sind mit Haushaltsansätzen in den Teilergebnisplänen der jeweils betroffenen Produktgruppen unter Nummer 27 „Erträge aus internen Leistungsbeziehungen“ und Nummer 28 „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ dargestellt. Bei jedem Verrechnungskreis ist die Summe der Erträge gleich hoch wie die Summe der Aufwendungen. Folgende Verrechnungskreise werden unterschieden:

##### 1. Allgemeinen Verrechnungskreis (Sachkonten 481190 und 581190)

Es handelt sich um die anteilig auf die Bereiche Gebäudemanagement, Baubetriebshof, Abwasserbeseitigung, Rettungsdienst, VHS, Musikschule, Feuerwehr, Straßenreinigung, Soziale Einrichtungen, Erziehungsberatungsstelle und Friedhof entfallenden Aufwendungen der relevanten Querschnittsbereiche. Ferner werden in Teilen auch Leistungen zwischen den internen Servicebereichen abgebildet. Darüber hinaus erfolgt eine interne Verrechnung vom Kostenträger 16020100 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ in Höhe des zu erwartenden Zinsaufwandes für die Zwischenfinanzierung der erworbenen Grundstücke des Umlaufvermögens zu Lasten des Kostenträgers 09010225 „Altstadtsanierung - Zwischenerwerb von Grundstücken“.

##### 2. Verrechnungskreis Gebäudemanagement (Sachkonten 481191 und 581191)

Die Erträge und Aufwendungen des Gebäudemanagements sind zentral in der Produktgruppe 0114 -Technisches Immobilienmanagement- nachgewiesen. Die gebäudebezogenen Erträge und Aufwendungen sind objektscharf geplant und werden im Rahmen der Bewirtschaftung im Laufe des Haushaltsjahres ebenso objektscharf verbucht. Die mit den jeweiligen Erträgen saldierten Aufwendungen einschl. der Gemeinkosten werden im Wege der internen Leistungsverrechnung auf die jeweiligen sachbezogenen Endprodukte verrechnet. Im Gegenzug erfolgt die Entlastung in der Produktgruppe 0114 über das Ertragskonto 481191, das nur in dieser Produktgruppe erscheint. Das Teilergebnis der Produktgruppe 0114 ist durch diese Verrechnung systembedingt immer null.

##### 3. Verrechnungskreis Baubetriebshof (Sachkonten 481192 und 581192)

Sämtliche Erträge und Aufwendungen des Dienstleistungsbereiches „Baubetriebshof“ sind zentral in der Produktgruppe 0115 „Verkehrsflächen, -anlagen, Naturschutz“ nachgewiesen. Der im Laufe des Jahres erfolgende Arbeitseinsatz des Baubetriebshofes wird auftragscharf erfasst und am Jahresschluss im Wege der inneren Leistungsverrechnung über im Rahmen der Nachkalkulation ermittelte Stunden- und Maschinensätze sowie der jeweiligen Fremdleistungen auf die zugehörigen Endprodukte verteilt. Die Entlastung in der Produktgruppe 0115 erfolgt über das Ertragskonto 481192, das nur in dieser Produktgruppe erscheint. Das Teilergebnis der Produktgruppe 0115 ist durch diese Verrechnung systembedingt immer null.

## 5. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Wie in der Einführung bereits erwähnt weist die Gewinn- und Verlustrechnung in den zu planenden Jahren 2015 - 2018 einen mitunter deutlichen Verlust aus. Diese ausgewiesenen Planverluste schwanken hinsichtlich ihrer Höhe zwischen 3,3 und max. 11,3 Mio. €. Leider verbleibt der Verlust zwischen den Jahren 2015 und 2018 am Ende auf dem hohen Niveau von durchschnittlich rund 5,9 Mio. € - ohne erkennbaren Trend einer Verbesserung. Ferner sind beim Zustandekommen der Jahresergebnisse 2015 bis 2018 Sondereffekte auf der Ertrags- wie auch auf der Aufwandsseite zu berücksichtigen. So sind zum einen in allen Haushaltsjahren Veräußerungsgewinne aus Grundstücksgeschäften, sowie im Jahre 2015 als hohe Aufwandsposition die Rathausanierung eingeplant. Gerade diese Sanierungsaufwendungen werden aufgrund der HSK-Regelung in den ungeraden Jahre geplant, um die geraden Jahre zu schonen.

Für die Haushaltsplanungen 2015 bis 2018 weist der Haushalt im Entwurf zunächst die folgenden Verluste aus:

	2015	2016	2017	2018
<b>Verlust</b>	-11.295.431	-3.311.336	-5.288.803	-3.730.130

Das Eigenkapital und dessen Veränderungen durch die Jahresabschlüsse haben wesentliche Auswirkungen auf den Haushaltsausgleich der Stadt Königswinter, denn diese Position bestimmt maßgeblich die maximale Höhe des Verlustes, der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen werden kann bzw. ab der die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) gegeben ist.

Nach § 76 GO NW ist dann ein HSK aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder wenn in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage um jeweils mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder die Ausgleichsrücklage im Planungszeitraum aufgebraucht wird.

Unter Berücksichtigung der formalen Voraussetzungen konnte im Rahmen der internen Haushaltsberatungen für den nun vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2015 die Aufstellung eines HSK ein weiteres Mal vermieden werden. Neben der Verbuchung von Veräußerungsgewinnen sind nur noch Steuer- und Gebührenerhöhungen sowie weitere drastische Sparmaßnahmen heranzuziehen, um den künftigen weiteren Verzehr von Eigenkapital zu stoppen.

Trotz aller Anstrengungen, wie sie auch dieses Mal wieder in dem internen Aufstellungsverfahren unternommen worden sind, verbleibt ein Betrag von rund 24 Mio. €, um den die Stadt in den nächsten 4 Jahren über ihre Verhältnisse lebt und zu dessen Deckung das Eigenkapital herangezogen werden muss. Dennoch kann die Aufstellung eines HSK in Königswinter auf Basis dieser Zahlen zunächst weiter ausgeschlossen werden. Die Entwicklung der Allgemeinen Rücklage ab dem Haushaltsjahr 2013 stellt sich im Entwurf wie folgt dar:

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (in T€)

HSK-Abstand

Haushaltsjahr	Eigenkapital Stand 01.01.	Jahresergebnis Überschuss / Fehlbetrag	unmittelbare EK-Verrech.	Eigenkapital Stand 31.12.	5% der allgem. Rücklage Stand 01.01.	Abstand zum HSK
<b>2013 (Ergebnis)</b>	110.201 <sup>(*1)</sup>	-7.708 <sup>(*2)</sup>	-88	102.405	5.452	-1.089
<b>2014 (Ansatz)</b>	102.405	-4.931	24	97.498	5.120	189
<b>2015 (Ansatz)</b>	97.498	-11.295	-105	86.098	4.875	-6.420
<b>2016 (Plan)</b>	86.098	-3.311	-6	82.781	4.305	994
<b>2017 (Plan)</b>	82.781	-5.289	-54	77.438	4.139	-1.150
<b>2018 (Plan)</b>	77.438	-3.730	-6	73.702	3.872	142

(\*1) Hierin enthalten: 1.167 T€ Ausgleichsrücklage

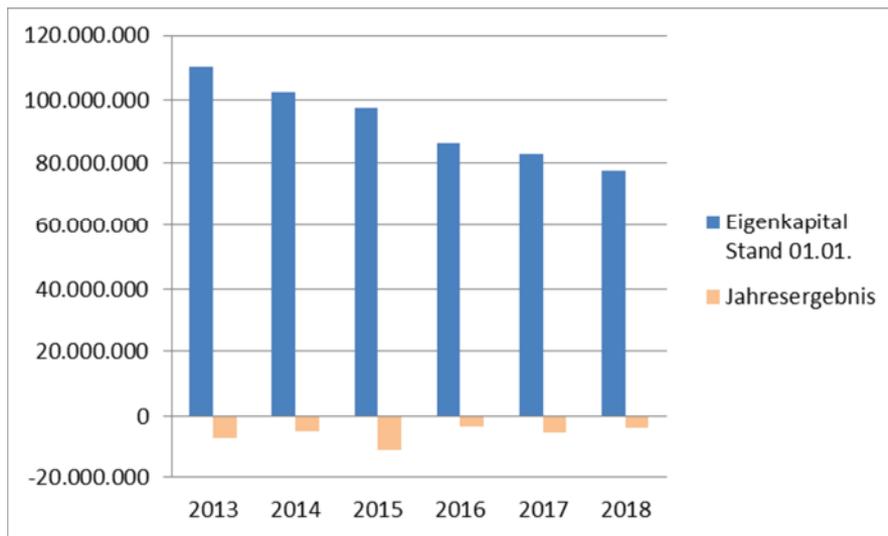
(\*2) Für 2013 ist das Ergebnis lt. Entwurf Jahresabschluss 2013 zu Grunde gelegt.

Das sehr positive Ergebnis aus dem Haushaltsjahr 2012 bleibt aufgrund der zahlreichen Sondereffekte ein einmaliges Ereignis. Weder das Haushaltsjahr 2014 noch das Jahr 2015 werden auch nur annähernd im positiven Bereich enden, so dass derzeit der Fokus darauf gerichtet wird, nicht über den Jahresabschluss 2014 möglicherweise doch noch ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen. Die im Jahr 2012 wieder leicht aufgestockte Ausgleichsrücklage wurde in 2013 mit dem Jahresverlust wieder vollends aufgebraucht.

Wie in der letzten sind auch bei der diesjährigen Haushaltsplanung die geraden Jahre 2016 und 2018 für die Frage entscheidend, ob die Stadt Königswinter ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen hat. Da in beiden Jahren rein formal die Grenze zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes leicht unterschritten wird und nach wie vor nicht mehr als 25 % des Eigenkapitals in einem Jahr als Verlust ausgewiesen werden, ist nach § 76 GO kein Kriterium zur Aufstellung eines HSK erfüllt.

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

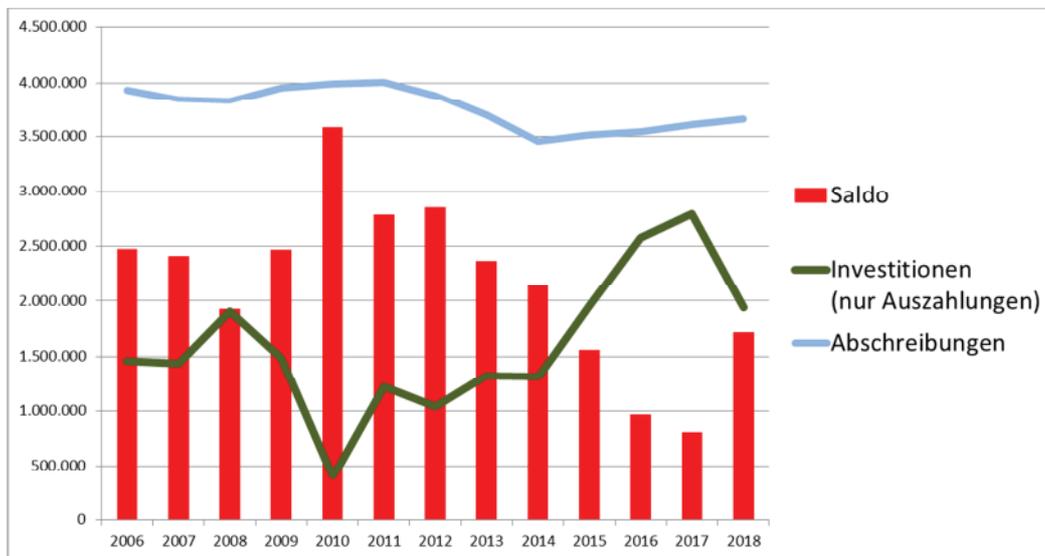
In einer graphischen Darstellung lässt sich der Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Eigenkapitals aufgrund der geplanten Jahresverluste gut veranschaulichen:



Wie bisher auch ist in dieser Darstellung die Tatsache entscheidend, dass das Eigenkapital im Laufe der Zeit immer geringer wird und damit eine drohende Überschuldung der Stadt nach wie vor kein theoretisches Risiko in weiter Zukunft mehr ist. Im Gegenteil könnte dies schon bald Realität sein, sollte es keine strategische Neuausrichtung des Haushalts geben. Wird der Durchschnitt der Verluste aus den letzten beiden Planjahren als Grundlage zur Kalkulation des Eigenkapitalverzehr herangezogen, so reicht nach derzeitigen Erkenntnissen die Allgemeine Rücklage noch rund 13 Jahre ab 2018, bis die Überschuldung droht. Verschärft wurde diese Situation insbesondere durch die Neuausrichtung des Finanzausgleichs, durch den Königswinter jährlich Millionenbeträge „verloren“ hat.

Diese Tatsache führt letztlich zu einem Effekt, bei dem die Stadt zur Vermeidung weiterer Defizite im Rahmen einer restriktiven Sparpolitik das eigene Vermögen nicht mehr unter wirtschaftlichen Aspekten bewirtschaften kann. Am Beispiel der Straßen wird dies deutlich, da es sich hierbei um einen nennenswerten Posten der städtischen Bilanz und somit um einen wesentlichen Vermögensbestandteil handelt.

So liegen die Abschreibungen, die den Verzehr des Vermögens darstellen, zwischen 3,5 und 4 Millionen €, wobei diese tendenziell abnehmen, was zu einer stetigen Entlastung der Ergebnisrechnung führt, allerdings gleichermaßen anzeigt, dass es nicht mehr zum Erhalt des Vermögens kommt.



Besser nachzuvollziehen ist dieser Effekt dann, wenn die Abschreibungen mit den Investitionen in diesen Bereichen verglichen werden, denn so ist erkennbar, dass diese Investitionen mit bis zu 3,5 Mio. € in 2010 mitunter deutlich unterhalb der Abschreibungen liegen. In den Jahren 2006 - 2018 gab es nicht ein Jahr, in dem die Stadt für den Werterhalt eines seiner größten Vermögensgegenstände hat sorgen können (Saldo).

## 6. Übersicht über die liquiden Mittel

Nach den vorliegenden Planungen wird sich der Bestand an liquiden Mitteln nach wie vor dramatisch verschlechtern. So werden sich, analog zu den jährlichen Verlusten, auch die liquiden Mittel weiter von -12,6 Mio. € in 2015 auf rund -16 Mio. € in 2018 reduzieren. Geschuldet ist dieser Umstand insbesondere der hohen negativen Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in den Jahren 2015 und 2016. Der hohe Fehlbetrag in 2015 ergibt sich insbesondere aus den Auszahlungen für die geplanten Sanierungsaufwendungen der Rathäuser. In den Jahren 2017 – 2018 entspannt sich die Situation wieder und führt in 2018 sogar zu einem Überschuss.

### Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Einzahlungen:</b>	65.551.718	68.852.231	71.491.688	73.903.840	76.813.698	79.535.859
<b>Auszahlungen:</b>	-67.692.523	-70.501.179	-78.234.890	-75.244.999	-76.872.613	-77.694.507
<b>Saldo</b>	<b>-2.140.805</b>	<b>-1.648.948</b>	<b>-6.743.202</b>	<b>-1.341.159</b>	<b>-58.915</b>	<b>1.841.352</b>

Auch das Investitionsprogramm trägt mit rund -1,3 bis -2,3 Mio. € Finanzsaldo p.a. negativ zum Stand der liquiden Mittel bei. Lediglich in 2016 liegen die Einzahlungen um rund 2,8 Mio. € über den Auszahlungen und sorgen in diesem einen Jahr für einen Überschuss. Die Einzahlungen resultieren aus der Veräußerung von Grundstücken in diesem Haushaltsjahr.

### Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Einzahlungen:</b>	7.596.636	7.061.374	6.501.280	8.940.880	5.325.605	3.886.155
<b>Auszahlungen:</b>	-5.274.464	-8.615.680	-8.679.150	-6.070.480	-7.712.180	-5.226.780
<b>Saldo</b>	<b>2.322.173</b>	<b>-1.554.306</b>	<b>-2.177.870</b>	<b>2.870.400</b>	<b>-2.386.575</b>	<b>-1.340.625</b>

Aufgrund der Tatsache, dass zur Finanzierung dieser Investitionen keine liquiden Mittel aus der laufenden Verwaltungstätigkeit herangezogen werden können, müssen diese teilweise durch Kreditaufnahmen bestritten werden. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass sowohl die Zinsen als auch die Abschreibungen negative Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung haben. Hinzu kommen weiterhin Tilgungen dieser neuen sowie der „alten“ Verbindlichkeiten, so dass auch der Saldo aus Finanzierungstätigkeit eine weitere Verschlechterung der liquiden Mittel in jedem Haushaltsjahr verursacht.

### Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Einzahlungen:</b>	2.194.577	1.544.306	2.167.870	1.790.266	2.376.575	1.330.625
<b>Auszahlungen:</b>	-4.245.372	-2.132.600	-2.214.600	-4.094.700	-2.200.700	-2.117.700
<b>Saldo</b>	<b>-2.050.795</b>	<b>-588.294</b>	<b>-46.730</b>	<b>-2.304.434</b>	<b>175.875</b>	<b>-787.075</b>

Bei dieser Darstellung ist zu berücksichtigen, dass sowohl in den Ein- als auch in den Auszahlungen im Jahr 2016 eine Umschuldung i.H.v. 1.790.266 € eingeplant ist, die die Zahlungsströme um den entsprechenden Umschuldungsbetrag erhöht, so dass es sich hierbei um keine „klassische“ Kreditaufnahme handelt.

Aufgrund einer Nachmeldung bezüglich der Investitionspauschale wird es im gesamten Finanzplanungszeitraum zu keiner Nettokreditaufnahme kommen.

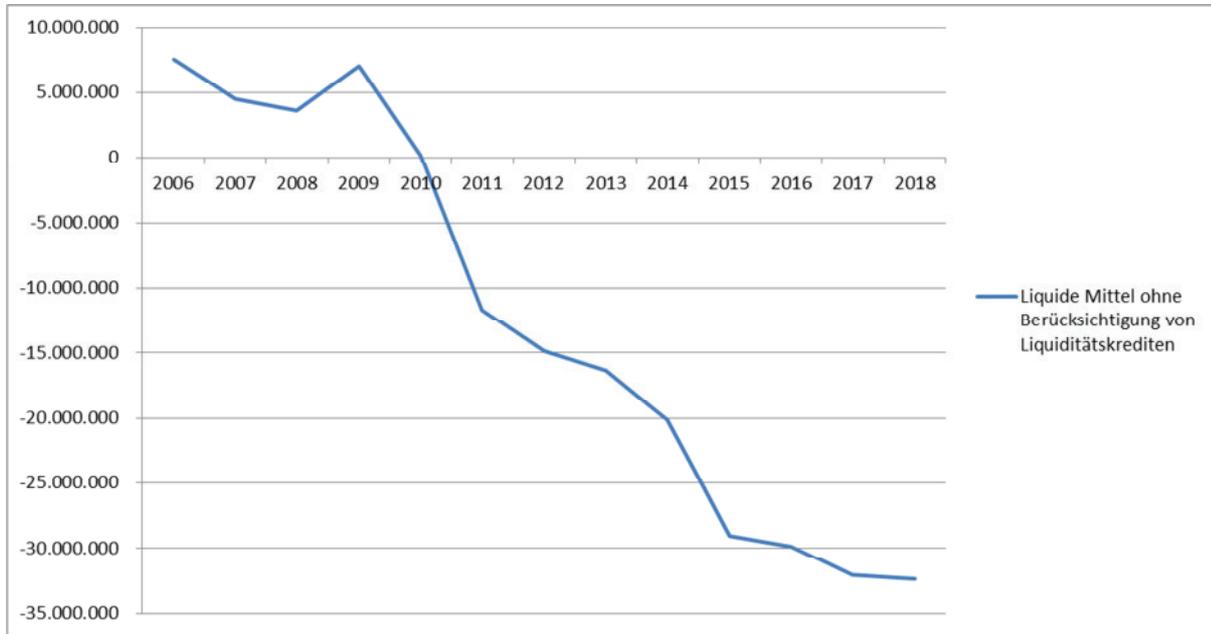
Zusammenfassend lassen sich alle drei Salden gegenüberstellen, um deren Einfluss auf den Stand der liquiden Mittel darstellen zu können:

### Gesamtsaldo Liquide Mittel

Saldo aus	2014	2015	2016	2017	2018
<b>lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	-1.648.948	-6.743.203	-1.341.159	-58.915	1.841.352
<b>Investitionstätigkeit</b>	-1.554.306	-2.177.870	2.870.400	-2.386.575	-1.340.625
<b>Finanzierungstätigkeit</b>	-588.294	-46.730	-2.304.434	175.875	-787.075
	<b>-3.791.548</b>	<b>-8.967.803</b>	<b>-775.193</b>	<b>-2.269.615</b>	<b>-286.348</b>

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

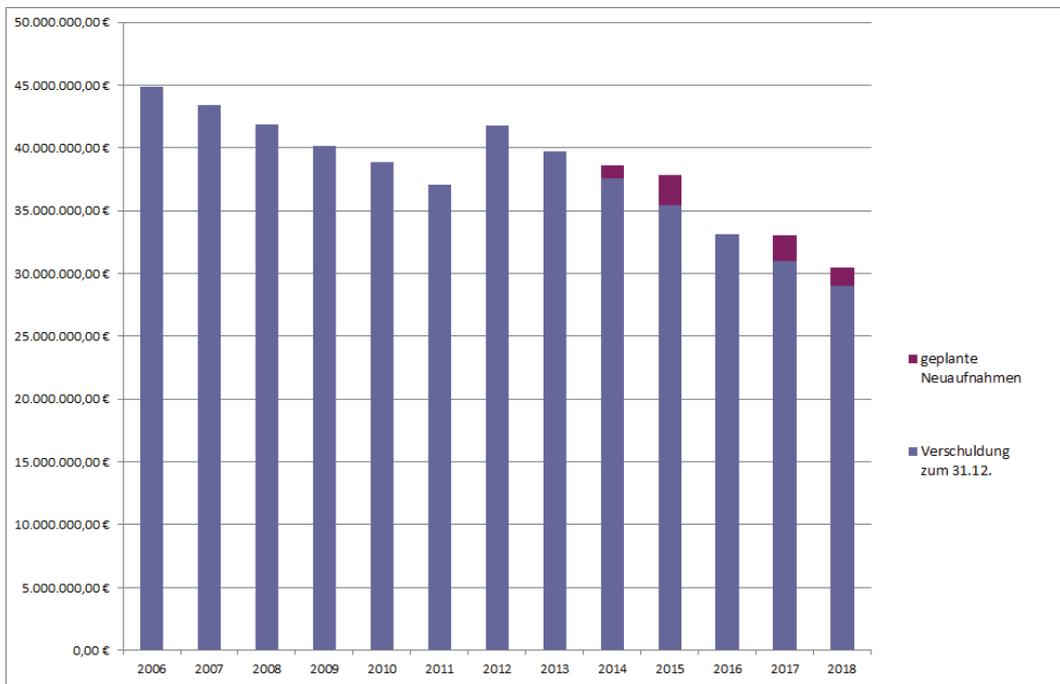
Die folgende Darstellung veranschaulicht die Entwicklung (Jahresendstände) der liquiden Mittel der Stadt Königswinter seit 2006. Hierzu ist anzumerken, dass der im Gesamtfinanzplan in Zeile 37 ausgewiesene Anfangsbestand an Finanzmitteln in der Spalte „Ergebnis 2013“ auch die Liquiditätskredite berücksichtigt, die bis zum 31.12.2013 aufgenommen wurden. Die Liquiditätskredite werden in der Bilanz separat auf der Passivseite dargestellt, so dass der Kassenbestand regelmäßig positiv ist. Die Planzahlen ab 2014 beinhalten jedoch systembedingt keine Liquiditätskreditaufnahmen. Um hier kein verzerrtes Bild darzustellen, sind auch die Ergebniszahlen bis einschließlich 2013 so dargestellt, als wären keine Liquiditätskredite aufgenommen worden.



Der Trend zeigt deutlich nach unten, eine Umkehr ist kaum zu erkennen und aufgrund der aktuellen Planungen auch nicht zu erwarten.

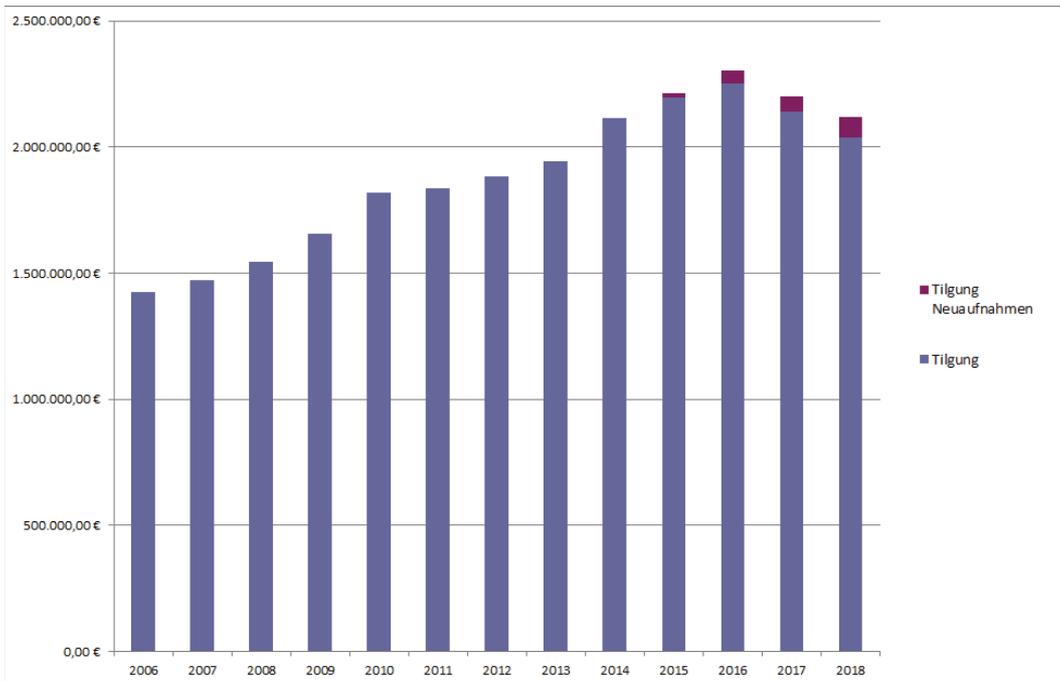
## 7. Schulden, Tilgungen und Zinsen

Die überwiegend negativen Jahresabschlüsse sowie die daraus resultierenden negativen Bestände an liquiden Mitteln schlagen sich im Stand der Schulden der Stadt Königswinter nieder. Hinsichtlich der Verbindlichkeiten zur Finanzierung von Investitionen lässt sich grundsätzlich ein positives Bild zeichnen, da dieser Bestand im zeitlichen Ablauf der letzten Jahre seit 2006 kontinuierlich abnimmt.



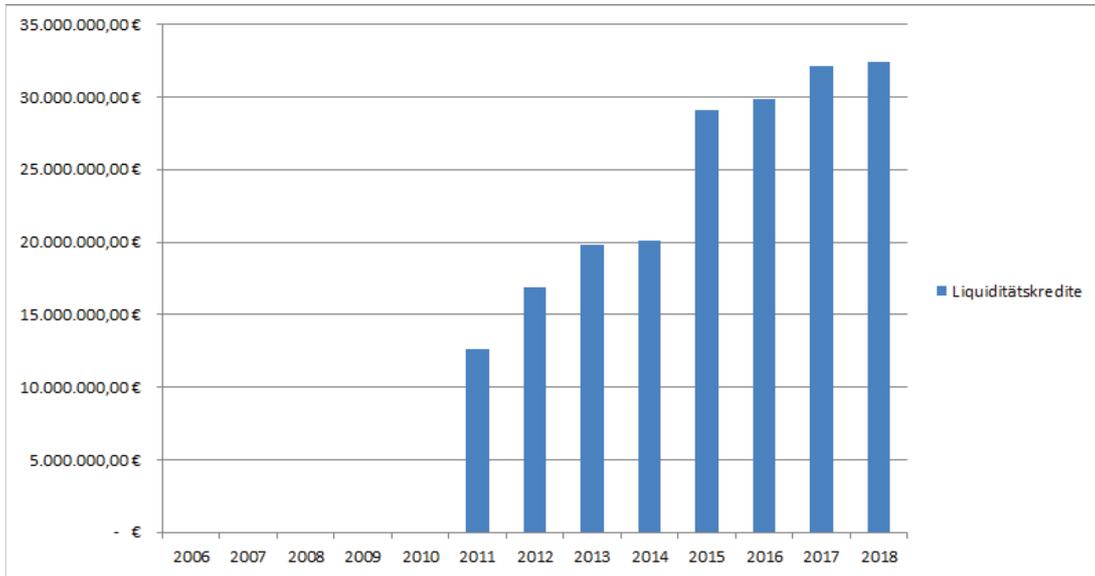
Die Neuaufnahme von Krediten in den Jahren 2014 bis 2018 wurde farblich abgesetzt und liegt unterhalb der Tilgungen. Somit sind im aktuellen Haushaltsplanentwurf (unter Berücksichtigung einer Nachmeldung bezüglich der Investitionspauschale) keinerlei Nettokreditaufnahmen vorgesehen.

Die Höhe der Tilgungen steigt bis 2016 weiter an, da in üblichen Kreditverträgen zunächst immer erst der Gläubiger über die Zinsen bedient wird und erst im weiteren Verlauf die Rate der Tilgungen ansteigt (während die Quote der Zinszahlungen im Rahmen des Annuitätendarlehens sinkt). Das Auslaufen alter Darlehensverträge und geringere Neuaufnahmen in den letzten Jahren führen ab 2017 dazu, dass die Tilgung wieder zurückgeht. Auch hier sind die Tilgungsraten der Neuaufnahmen farblich abgesetzt.

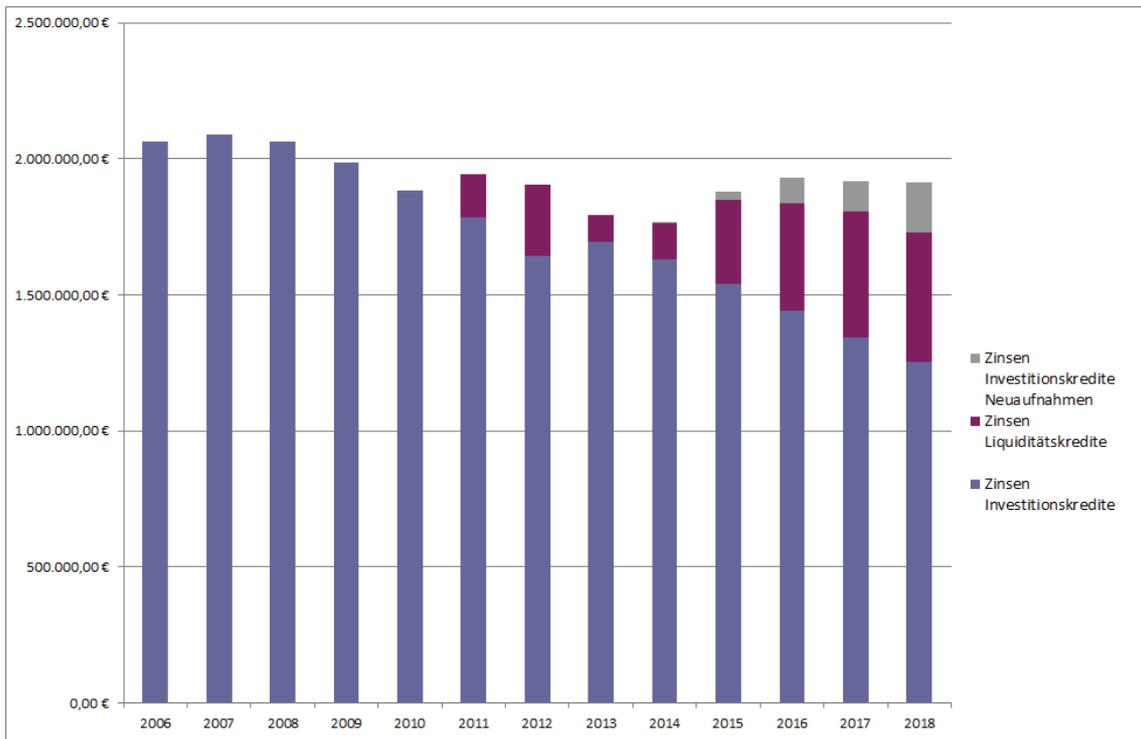


## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Bedenklich hingegen müssen die Kreditaufnahmen im Rahmen der Liquiditätssicherung stimmen, die aktuell im Jahr 2014 20 Mio. € betragen und sich nach den aktuellen Planungen bis ins Jahr 2018 auf rund 33 Mio. € erhöhen werden. In der Darstellung ergeben sich die Neuaufnahmen an Liquiditätskrediten aus der Differenz zum Vorjahreswert. Die Umschuldung dieser Kredite erfolgt nach spätestens einem Jahr, da dann die Zinsbindung ausläuft.



Die Auswirkungen der Höhe der Investiv- und Liquiditätskredite auf die Gewinn- und Verlustrechnung manifestieren sich in der Höhe der Zinszahlungen. Werden die Neuaufnahmen ausgeblendet, zeigt sich im Verlauf bis ins Jahr 2018 eine deutliche Reduzierung der Zinsaufwendungen von über 2 Mio. € auf rund 1,3 Mio. €. Lediglich die Neuaufnahme von 6,6 Mio. € in 2012 führt zu einem einmaligen Anstieg der Zinsaufwendungen im Folgejahr.



Frappierend hingegen sind die Zinsen für die Aufnahme von Liquiditätskrediten, die in 2017 bereits rund ¼ der gesamten Zinsaufwendungen ausmachen werden und dem gegenüber die Zinsen für investive Neuverschuldungen kaum mehr ins Gewicht fallen. Auch hier zeigen sich deutlich die negativen Auswirkungen der Liquiditätskredite auf den städtischen Haushalt. Die sonstigen Zinsaufwendungen für PPP-Projekte und Erstattungs zinsen für die Gewerbesteuer (rund 640.000 € ab 2016 p.a.) sind in diesen Darstellungen unberücksichtigt.

## 8. Große Investitionsvorhaben 2015 und 2016 (ab 50.000 €)

Im Folgenden werden alle geplanten Investitionsvorhaben der Stadt Königswinter zu den Jahren 2015 und 2016 ab einer Größenordnung von 50.000 € aufgeführt. Die Sortierung der Liste erfolgt nach Investitionsnummern.

### Große Investitionen 2015

I-Nr.	Investition	Kostenträger	Ansatz 2015
I-10-5	BGA Verwaltungsgebäude	01120100	50.000,00
I-10-35	Dokumentenmanagementsystem Soft- u. Hardware	01100100	108.000,00
I-10-44	Anbindung externer Standorte an LAN	01100100	100.000,00
I-23-6	Allgemeiner Grunderwerb	01130100	100.000,00
I-23-20	Grunderwerb FGH Uthweiler	02080100	120.000,00
I-23-21	Grunderwerb Rettungswache Ittenbach	02100900	200.000,00
I-37-1	Betriebs- und Geschäftsausstattung Rettungswachen	02100900	85.000,00
I-37-17	Betriebs- und Geschäftsausstattung Feuerschutz	02080100	53.200,00
I-37-51	Neubeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen	02080200	435.000,00
I-37-53	Digitalfunk	02080100	55.000,00
I-40-138	Erneuerung Lehrküche	03090200	70.000,00
I-40-141	Betriebs- und Geschäftsausstattung Gesamtschule	03140200	80.000,00
I-65-15	Neubau Rettungswache Ittenbach	02100900	100.000,00
I-65-21	Neubau Feuerwehrgerätehaus Uthweiler	02080100	80.000,00
I-66-16	Erneuerung bituminöser Fahrbahndecken	12010101	300.000,00
I-66-20	Straßenbau Gewerbegebiet Am Kraefeld/Hünscheider Hof	12010101	200.000,00
I-66-29	Straßenbau im Gebiet B-Plan 60/8 Am Limperichsberg	12010101	315.000,00
I-66-41	Investitionen im Bereich Straßenbeleuchtung	12030100	200.000,00
I-66-46	Neubau von Brücken	12010102	109.000,00
I-66-67	Umgestaltung Ortszentrum Oberpleis	12010101	50.000,00
I-66-74	Straßenausbau Auf dem Schnitzenbusch	12010101	120.000,00
I-66-87	Ausbau am Tor	12010101	360.000,00
I-66-88	Ausbau an der Luhs	12010101	90.000,00
I-66-97	Sanierung Gehweg Rheinallee	12010101	130.000,00
I-66-100	Sanierung Rheinuferböschung	13020100	60.000,00
I-66-138	Presscontainerfahrzeug	01150100	60.000,00
I-66-140	Pritschenwagen bis 5 t	01150100	120.000,00
I-66-176	Invest. Straßenbeleuchtung (beitragsfähig)	12030100	300.000,00
I-66-184	Parkplatz Neubau Hallenbad	08030300	275.000,00
IAS-61-1	Altstadtsanierung	09010200	3.113.000,00

### Große Investitionen 2016

I-Nr.	Investition	Kostenträger	Ansatz 2016
I-10-35	Dokumentenmanagementsystem Soft- u. Hardware	01100100	58.500,00
I-23-6	Allgemeiner Grunderwerb	01130100	100.000,00
I-37-17	Betriebs- und Geschäftsausstattung Feuerschutz	02080100	50.000,00
I-37-51	Neubeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen	02080200	350.000,00
I-37-53	Digitalfunk	02080100	55.000,00
I-40-141	Betriebs- und Geschäftsausstattung Gesamtschule	03140200	80.000,00
I-66-67	Gehweg Im Winkel	12010101	70.000,00
I-66-16	Erneuerung bituminöser Fahrbahndecken	12010101	300.000,00
I-66-18	Ausbau Draveler Wiese / Im Eichenfeld	12010101	320.000,00
I-66-24	Erstattungszahlung Werkvertrag Im Kraefeld	12010101	122.000,00
I-66-29	Straßenbau im Gebiet B-PLAN 60/8 Am Limperichsberg	12010101	284.000,00
I-66-41	Investitionen im Bereich Straßenbeleuchtung	12030100	200.000,00
I-66-45	Sanierung Rheinuferpromenade Niederdollend. 2. BA	12010101	142.000,00
I-66-46	Neubau von Brücken	12010102	102.000,00
I-66-55	Ausbau Rauschendorfer Straße	12010101	230.000,00
I-66-67	Umgestaltung Ortszentrum Oberpleis	12010101	50.000,00
I-66-71	Straßenausbau Döttscheider Weg	12010101	215.000,00
I-66-72	Straßenausbau Rennenbergstr.	12010101	305.000,00
I-66-89	Ausbau Flurweg	12010101	120.000,00
I-66-90	Ausbau Gehweg Wiesenstraße	12010101	132.000,00
I-66-91	Ausbau Im Stieldorfer Feld	12010101	80.000,00
I-66-100	Sanierung Rheinuferböschung	13020100	60.000,00
I-66-173	Neubeschaffung von Fahrzeugen und Maschinen	01150100	300.000,00
I-66-174	Herstellung Kunstrasenplatz	08010300	550.000,00
I-66-175	Herstellung Kleinspielfelder	08010300	150.000,00
I-66-176	Invest. Straßenbeleuchtung (beitragsfähig)	12030100	300.000,00
IAS-61-1	Altstadtsanierung	09010200	718.000,00

## 9. Anlagevermögen und Abschreibungen

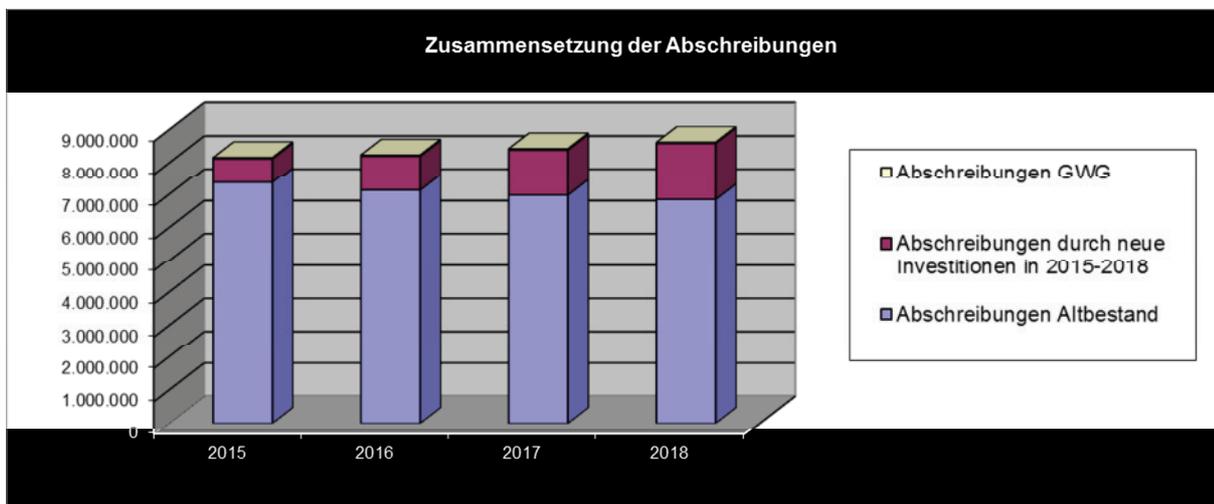
Da das Vermögen während seiner Nutzung Wertminderungen unterliegen kann, werden diese Wertminderungen in der Ergebnisrechnung als Abschreibungsaufwand (Ergebnisplanposition 14) dargestellt. In der Zeitschiene 2015 bis 2018 stellt sich die Entwicklung des Abschreibungsaufwandes des bis zum 31.12.2014 voraussichtlich vorhandenen, fertiggestellten und des noch im Bau befindlichen bzw. von 2015-2018 geplanten Anlagevermögens wie folgt dar:

	2015	2016	2017	2018
Abschreibungen Altbestand	7.371.017	7.132.390	6.981.962	6.847.873
Abschreibungen durch neue Investitionen in 2015-2018	758.907	1.074.842	1.411.823	1.746.430
Abschreibungen GWG	28.325	29.655	31.830	25.005
<b>Summe:</b>	<b>8.158.249</b>	<b>8.236.887</b>	<b>8.425.615</b>	<b>8.619.309</b>

Auch im Bereich der Abschreibungen des Altbestandes kommt es naturgemäß zu einer weiteren Reduzierung der Abschreibungen, da immer mehr Vermögensgegenstände im Laufe der Zeit aus der Abschreibung herausfallen.

Entscheidend für das Gesamtergebnis der Abschreibungen ist immer die Frage, inwieweit die Abschreibungen für neue Investitionen die Reduzierung der Abschreibungen auf den Altbestand kompensieren. Das Gesamtergebnis zeigt, dass im Rahmen der internen Haushaltsberatungen keinerlei Streichungen im investiven Bereich vorgenommen worden sind und die daraus resultierenden Abschreibungen zwischen 2015 und 2018 leicht um rund 461.000 € ansteigen.

Letztlich kann es nicht Ziel sein, auf Neuinvestitionen gänzlich zu verzichten und somit eine weitere Alterung der Vermögensgegenstände der Stadt in Kauf zu nehmen. Höhere Aufwendungen für Wartungen und Reparaturen wären die Folge. Demzufolge scheint auch hier bei einer Abschreibungssumme von rd. 8,1 Mio. € p.a. die Untergrenze des Möglichen erreicht zu sein. Weitere gravierende Veränderungen nach unten hin sind nur zu erwarten, wenn Altbestände vollständig abgeschrieben sind.



Insgesamt steigt der Abschreibungsaufwand zwischen 2015 und 2018 von rd. 8,1 Mio. € auf rd. 8,6 Mio. €. Durch Einsparungen im investiven Bereich könnte über die Abschreibungen weiterhin direkt positiver Einfluss auf die Gewinn- und Verlustrechnung genommen werden. In der nachfolgenden Übersicht sind die im Bau befindlichen und geplanten Maßnahmen jeweils mit angenommenen Aktivierungszeitpunkten berücksichtigt.

	2015	2016	2017	2018
Abschreibungen	8.158.249	8.236.887	8.425.615	8.619.309
Sonderposten	3.735.947	3.784.782	3.855.759	3.928.608
<b>Summe:</b>	<b>4.422.302</b>	<b>4.452.104</b>	<b>4.569.857</b>	<b>4.690.701</b>
<b>Verhältnis:</b>	<b>45,79%</b>	<b>45,95%</b>	<b>45,76%</b>	<b>45,58%</b>

Durch die ertragswirksame Auflösung der anhand der Zuschüsse gebildeten Sonderposten wird die Belastung der Ergebnisrechnung durch die Abschreibungen pro Jahr saldiert um rd. 3,8 Mio. € reduziert, so dass sich ein um etwa 45% geringerer Verlust aus den Abschreibungen ergibt.

Es wird im Hinblick auf die liquiden Mittel darauf hingewiesen, dass weder der Aufwand aus der Abschreibung noch der Ertrag aus der Auflösung der Sonderposten zahlungsrelevant sind. Insofern sind beide Positionen aus der Ergebnisplanung in der Finanzplanung nicht zu finden.

## 10. Gesamtergebnisplan

Der Ergebnisplan stellt sich in der Summe der Erträge und Aufwendungen wie folgt dar:

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ertrag	70.769.441	74.356.533	77.760.148	81.611.029	81.598.295	84.057.377
Aufwand	78.477.222	79.287.834	89.055.579	84.922.365	86.887.099	87.787.507
<b>Ergebnis</b>	<b>-7.707.781</b>	<b>-4.931.302</b>	<b>-11.295.431</b>	<b>-3.311.336</b>	<b>-5.288.803</b>	<b>-3.730.130</b>

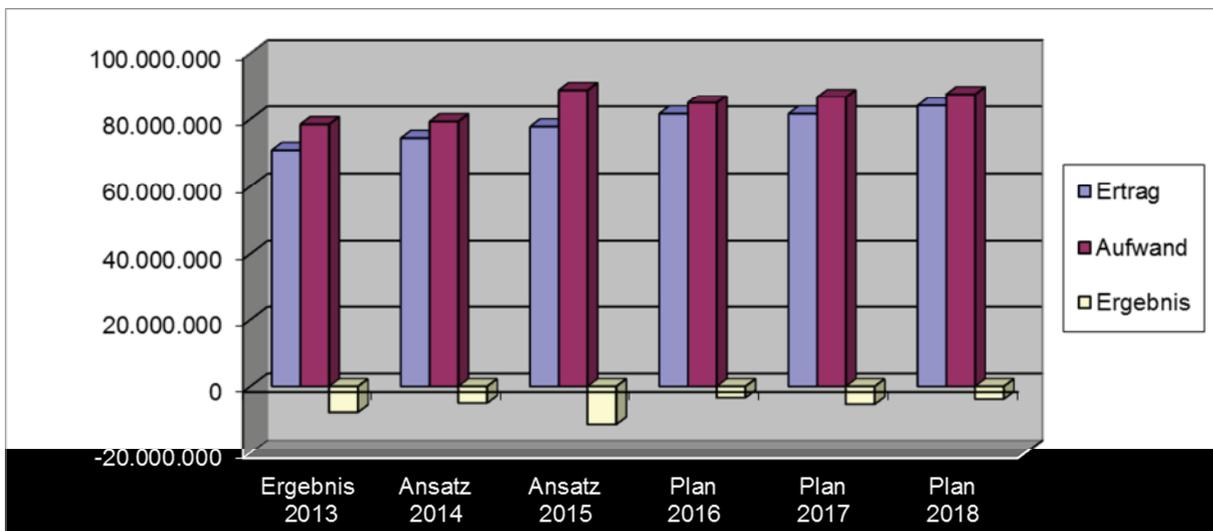
Auf der Ertragsseite wird in den Jahren 2015 (plus 3,4 Mio. Euro) und 2016 (plus 3,9 Mio. Euro), aber auch in 2018 (plus 2,5 Mio. Euro) mit deutlichen Steigerungen gegenüber den jeweiligen Vorjahren gerechnet. Diese Entwicklung basiert im Wesentlichen auf der Einkommensteuer (rd. 1,1 - 1,3 Mio. Euro mehr pro Jahr), den Schlüsselzuweisungen (bis zu 1,0 Mio. Euro mehr pro Jahr) und den Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken. Bei den Grundstücksveräußerungen kommt es in 2015 zu rd. 500 T€ mehr Ertrag als in 2014 und in 2016 zu weiteren rd. 1,4 Mio. Euro mehr als in 2015. Da für 2017 und 2018 nahezu keine Grundstücksveräußerungen mehr eingeplant sind, kommt es in 2017 bei dieser Position zu einem Rückgang um 3 Mio. Euro. Diese Verschlechterung neutralisiert die Verbesserungen bei den anderen Positionen, so dass die Ansätze der Erträge in 2016 und 2017 nahezu gleich hoch sind.

Auf der Aufwandsseite sind deutliche Schwankungen zu erkennen. So wird in 2015 mit einer erheblichen Steigerung in Höhe von rd. 9,7 Mio. Euro gegenüber den Ansätzen 2014 gerechnet. Diese kann in Höhe von rd. 4,1 Mio. Euro in 2016 wieder zurückgefahren werden. Aber auch in 2017 (plus 2,0 Mio. Euro) und in 2018 (plus 900 T€) sind weitere Aufwandssteigerungen festzustellen. Als wesentliche Gründe für diese Entwicklung sind folgende Sachverhalte zu nennen:

Der Personalaufwand in Summe steigt einmalig von 2014 nach 2015 um rd. 1,5 Mio. Euro. Ebenso ist es bei den Erhaltungsaufwendungen (einmalig rd. 3,5 Mio. Euro mehr). Hierin sind 1,2 Mio. Euro für den Abriss der Hallen und des Bürogebäudes auf den „Lemmerz-Flächen“ enthalten. Weitere 1,2 Mio. Euro aus dem Abriss sind als einmalige Wertveränderungen ebenfalls ergebnisrelevant. Deutliche Steigerungen gegenüber 2014 sind darüber hinaus bei den Bewirtschaftungsaufwendungen (plus 330 T€), den Betriebskostenzuschüssen Kindertageseinrichtungen (plus 540 T€), den Asyl-Leistungen (plus 380 T€), der Kreisumlage (plus 590 T€), bei der Position „Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten“ (plus 360 T€) und auch bei den planmäßigen Abschreibungen (plus 460 T€) auszumachen.

In den Folgejahren sind regelmäßig weitere deutliche Steigerungen bei der Kreisumlage (durchschnittlich 750 T€ pro Jahr), sowie in 2017 einmalig eine deutliche Steigerung bei den Erhaltungsaufwendungen (plus 620 T€) eingeplant.

Letztlich werden im Planungszeitraum 2015 bis 2018 rd. 24 Mio. € des Eigenkapitals aufgezehrt, ohne dass erkennbar ist, dass sich dieser Trend umkehren wird. So scheint nach heutigem Stand auf der Aufwandsseite mit rund 85 Mio. € das untere Ende des Möglichen erreicht zu sein. Weitere Einsparungen sind ohne das Streichen wesentlicher Projekte oder die Reduzierung von Standards nicht mehr möglich.



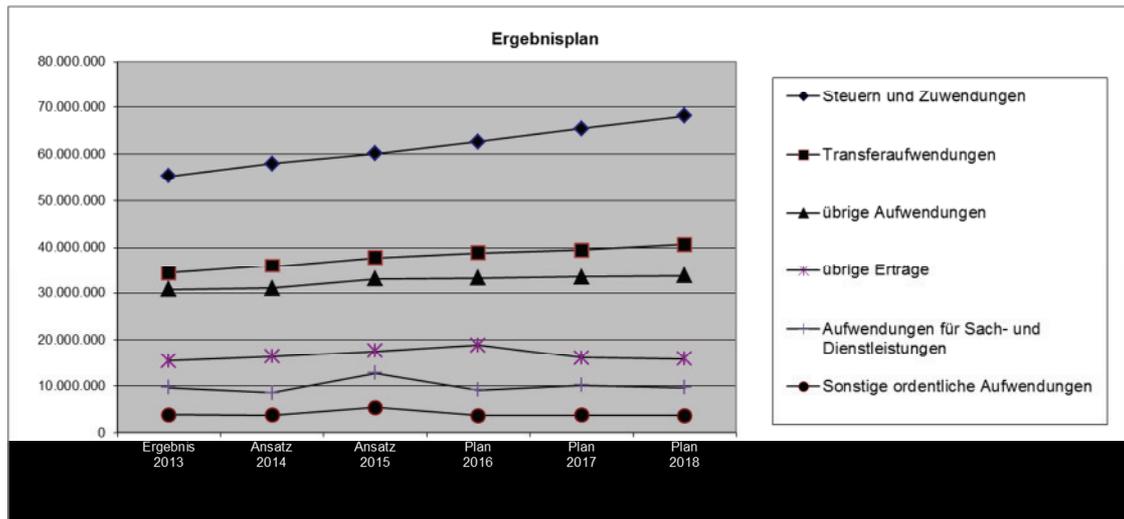
Nachfolgende Tabelle untergliedert die Erträge in solche aus Steuern und Zuwendungen und übrige Erträge sowie die Aufwendungen in Transferaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige ordentliche Aufwendungen und übrige Aufwendungen.

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Steuern und Zuwendungen	55.303.338	57.992.385	60.192.996	62.681.308	65.436.726	68.157.852
Transferaufwendungen	34.276.624	35.952.340	37.826.227	38.924.810	39.479.450	40.731.073
übrige Aufwendungen	30.757.687	31.027.402	33.013.322	33.136.778	33.435.266	33.722.007
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.628.634	8.503.421	12.797.925	9.143.914	10.205.089	9.631.688
übrige Erträge	15.466.103	16.364.147	17.567.152	18.929.721	16.161.569	15.899.525
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.814.278	3.804.671	5.418.104	3.716.863	3.767.293	3.702.739

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Bei den Erträgen ist zu erkennen, dass in den Jahren 2015 - 2018 die Steuern und Zuwendungen sich in einem Bereich von rd. 60 - 68 Mio. € bewegen und somit im weiteren Zeitverlauf deutlich ansteigen. Bei den übrigen Erträgen fällt der deutliche Rückgang ab 2017 auf, der darauf zurückzuführen ist, dass hier bis einschließlich 2016 ergebnisrelevante Verbuchungen von Veräußerungsgewinnen aus Grundstücksgeschäften eingeplant sind.

Die Steigerung bei den Transferaufwendungen der Folgejahre resultiert im Wesentlichen aus der stetig ansteigenden Kreisumlage. Die Schwankungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden im Detail auf den Folgeseiten unter 11. „Ausgewählte Positionen des Gesamtergebnisplans“ analysiert.



Aufgrund des 1. NKF-Änderungsgesetzes sind ab 2013 bestimmte Positionen nicht mehr ergebnisrelevant zu verbuchen, sondern unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen (§ 43 Absatz 3 GemHVO). Es handelt sich hierbei um Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit nicht braucht, sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen. Die verrechneten Erträge und Aufwendungen sind in Summe nachrichtlich am Ende des Gesamtergebnisplans ausgewiesen. Es handelt sich im Planungszeitraum 2015 bis 2018 im Einzelnen um Ansätze für folgende Sachverhalte:

<b>2015</b>	
Erträge aus dem Abgang des Lemmerz Freibads (Sonderposten)	170.279 €
Erträge aus dem Verkauf von Mobiliar sowie BGA Zentrale Dienste und IT	500 €
Erträge aus dem Verkauf von Feuerwehr- und Rettungsdienstfahrzeugen	31.171 €
Erträge aus dem Verkauf von BGA und Maschinen Baubetriebshof	3.000 €
Aufwand aus dem Abgang des Lemmerz-Freibads	- 274.787 €
Aufwand aus dem Abgang von Straßen im Bereich Altstadtsanierung	- 125.200 €
<b>2016</b>	
Erträge aus dem Verkauf von Mobiliar sowie BGA Zentrale Dienste und IT	500 €
Erträge aus dem Verkauf von Feuerwehr- und Rettungsdienstfahrzeugen	230 €
Erträge aus dem Verkauf von BGA und Maschinen Baubetriebshof	3.000 €
Aufwand aus dem Abgang von Straßen im Bereich Altstadtsanierung	- 10.000 €
<b>2017</b>	
Erträge aus dem Verkauf von Mobiliar sowie BGA Zentrale Dienste und IT	500 €
Erträge aus dem Verkauf von Feuerwehr- und Rettungsdienstfahrzeugen	3.000 €
Erträge aus dem Verkauf von BGA und Maschinen Baubetriebshof	3.000 €
Aufwand aus dem Abgang von Straßen im Bereich Altstadtsanierung	- 60.400 €
<b>2018</b>	
Erträge aus dem Verkauf von Mobiliar sowie BGA Zentrale Dienste und IT	500 €
Erträge aus dem Verkauf von Feuerwehr- und Rettungsdienstfahrzeugen	468 €
Erträge aus dem Verkauf von BGA und Maschinen Baubetriebshof	3.000 €
Aufwand aus dem Abgang von Straßen im Bereich Altstadtsanierung	- 10.000 €

## 11. Ausgewählte Positionen des Gesamtergebnisplans

Um die wesentlichen Abweichungen bestimmter Positionen im Ergebnisplan transparenter zu gestalten, werden diese nachfolgend im Einzelnen nochmals graphisch dargestellt. Dabei wird lediglich auf die Positionen mit den größten Volumina eingegangen:

- 01 Steuern und ähnliche Abgaben
- 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- 11 Personalaufwendungen
- 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 15 Transferaufwendungen
- 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

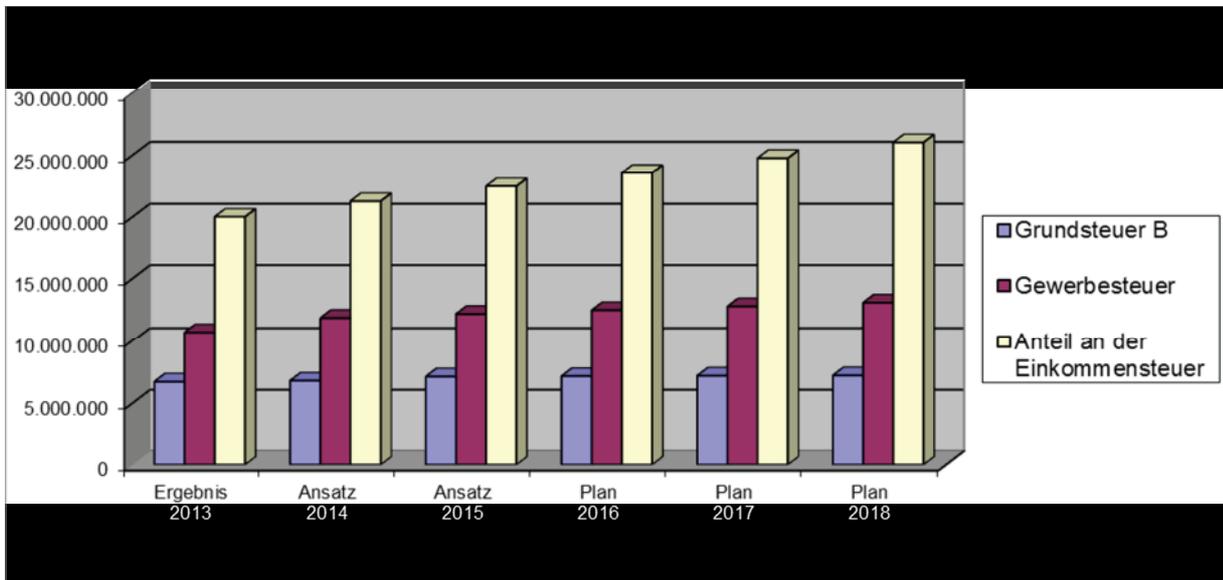
Neben der Aufführung einzelner Ist- und Planzahlen werden Abweichungen separat erläutert.

### 01 Steuern und ähnliche Abgaben

Diese Position enthält alle Steuern und Abgaben, die die Stadt Königswinter erhebt und vereinnahmt oder aber im Rahmen des Finanzausgleichs erhält. Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt insbesondere auf die Höhe der Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer nur sehr bedingt Einfluss nehmen kann.

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Grundsteuer A	68.154	68.000	67.000	66.000	65.000	64.000
Grundsteuer B	6.735.255	6.810.000	7.140.000	7.170.000	7.200.000	7.230.000
Gewerbsteuer	10.748.275	11.900.000	12.220.000	12.520.000	12.820.000	13.120.000
Anteil an der Einkommensteuer	20.036.632	21.300.000	22.500.000	23.590.000	24.790.000	26.060.000
Anteil an der Umsatzsteuer	972.651	1.031.000	1.043.000	1.077.000	1.110.000	1.134.000
Vergnügungssteuer	89.072	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Hundesteuer	264.109	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
Kulturförderabgabe	0	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Zweitwohnsitzsteuer	142.843	100.000	75.000	75.000	75.000	75.000
Kompensationszahlung (Fam.-Ausgleich)	2.173.324	2.216.000	2.278.000	2.339.000	2.400.000	2.477.000
<b>Summe:</b>	<b>41.230.315</b>	<b>43.915.000</b>	<b>45.863.000</b>	<b>47.377.000</b>	<b>49.000.000</b>	<b>50.700.000</b>

Grundsätzlich entwickeln sich die Steuern und ähnliche Abgaben in der Planung positiv, da mit steigenden Zahlungen zu rechnen ist. Aufgrund der zunehmenden Umwandlung von landwirtschaftlichen Flächen in Bauland entfällt vermehrt die Veranlagung zur Grundsteuer A und es sind nach Neubewertungen durch das Finanzamt Steuerfestsetzungen für die Grundsteuer B vorzunehmen. Diesem Umstand wird durch die kontinuierliche Reduzierung der Ansätze bei der Grundsteuer A Rechnung getragen.



Deutliche Schwankungen ergeben sich hauptsächlich beim Anteil an der Einkommensteuer. Hier kann die Stadt aufgrund der letzten Orientierungsdaten weiterhin mit Steigerungen von mehr als 1 Mio. € p.a. auch im Vergleich zu den Vorjahren rechnen. Ein Einbruch ist aufgrund der positiven Entwicklung der Wirtschaftsleistung in den vergangenen Jahren und der Prognose, dass die Konjunktur auch in diesem Jahr in keine Rezession geraten wird, nicht zu erwarten.

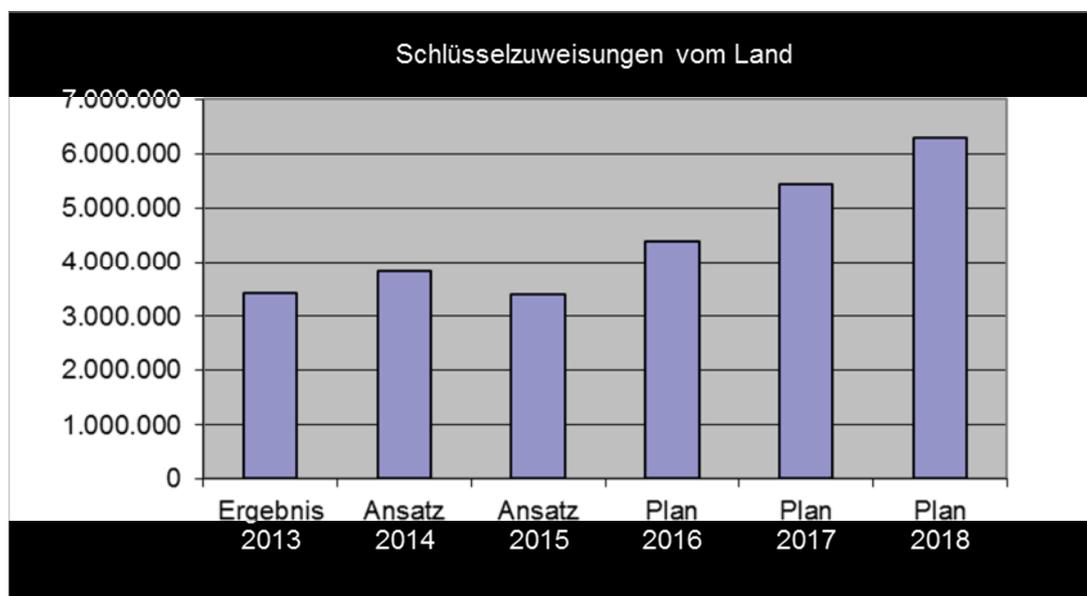
## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

### 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich hierbei um Positionen, auf die die Stadt Königswinter grundsätzlich nur geringen Einfluss besitzt und somit über sehr wenige Steuerungsmöglichkeiten in diesem Bereich verfügt.

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Schlüsselzuweisungen vom Land	3.429.861	3.817.000	3.405.000	4.390.000	5.420.000	6.293.000
Landeszuweisungen Schulbetreuung	749.158	788.000	843.700	843.700	843.700	843.700
Landeszuweisung Altstadtsanierung	136.737	135.520	102.000	102.000	102.000	102.000
Schulpauschale	953.911	510.000	510.000	510.000	510.000	510.000
Übrige Landeszuweisungen	4.646.268	5.032.410	5.409.695	5.406.620	5.481.298	5.557.097
Sonderposten	3.169.951	2.971.026	3.188.538	3.217.824	3.248.865	3.307.145
Leistungsbeteil. Umsetzung Grundsich. f. Arbeits.	136.545	137.840	148.200	148.200	148.200	148.200
übrige Zuweisungen	850.592	685.589	722.864	685.964	682.664	696.710
<b>Summe:</b>	<b>14.073.023</b>	<b>14.077.385</b>	<b>14.329.996</b>	<b>15.304.308</b>	<b>16.436.726</b>	<b>17.457.852</b>

Ein wesentlicher Teil der Schwankungen in den Jahren 2012 und 2013 lässt sich auf die Schlüsselzuweisungen zurückführen, die nach 2014, da heute keine Sondereffekte bekannt sind, leicht abnehmen werden und ab 2015 wieder ansteigen werden. Insgesamt steigen die Erträge im Verlauf der Jahre 2014 – 2018 weiter an, was sich auf viele Einzelfälle und auf die Schlüsselzuweisungen zurückführen lässt.



Die geringeren Schlüsselzuweisungen im Jahr 2015 ergeben sich aus der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer aus den Jahren 2013 – 2014, die zu einer entsprechend geringeren Zuweisung führt.

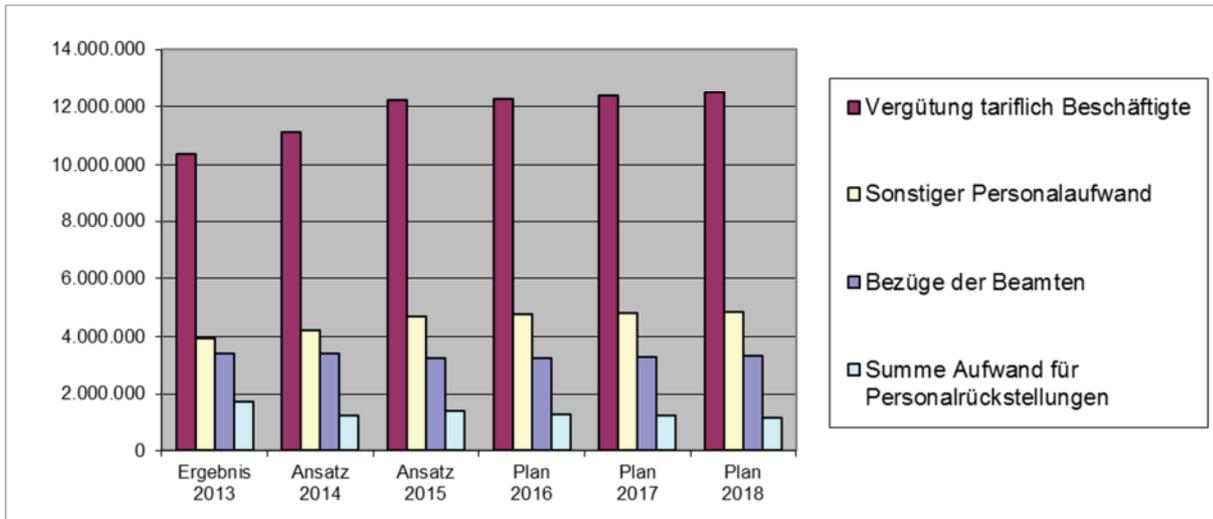
### 11 Personalaufwendungen

In der Position 11 werden alle direkten Personalaufwendungen aufgeführt, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit den Versorgungsaufwendungen stehen. Hier werden die finanziellen Auswirkungen der Beschlüsse im Rahmen des Stellenplans aufgeführt.

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Bezüge der Beamten	3.367.329	3.350.404	3.193.549	3.226.164	3.259.178	3.292.814
Vergütung tariflich Beschäftigte	10.375.966	11.138.656	12.195.432	12.266.616	12.348.948	12.476.394
Sonstiger Personalaufwand	3.961.230	4.223.499	4.702.350	4.765.087	4.818.530	4.855.902
Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäft.	1.279.790	913.355	949.249	933.234	952.010	915.636
Aufwand f. Beihilferückst. f. Beschäftigte	290.689	264.684	263.233	259.638	264.272	254.747
Aufwand für Rückstellung ATZ	159.097	73.373	207.853	96.733	35.853	0
<b>Summe:</b>	<b>19.434.101</b>	<b>19.963.971</b>	<b>21.511.666</b>	<b>21.547.472</b>	<b>21.678.791</b>	<b>21.795.493</b>

Im Personalbereich wird grundsätzlich mit einer Steigerung der Aufwendungen durch tarifliche Anpassungen gerechnet. Diesem Ergebnis liegt allerdings in seiner jetzigen Form eine pauschale Einsparung in Höhe von rd. 500 T€ jährlich bis ins Jahr 2018 zugrunde, so dass weitere Pauschalkürzungen hier nicht mehr realistisch sind. Faktisch handelt es sich bei diesen Zahlen um Stellenabbau bzw. um die Nichtnachbesetzung vorhandener Planstellen.

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

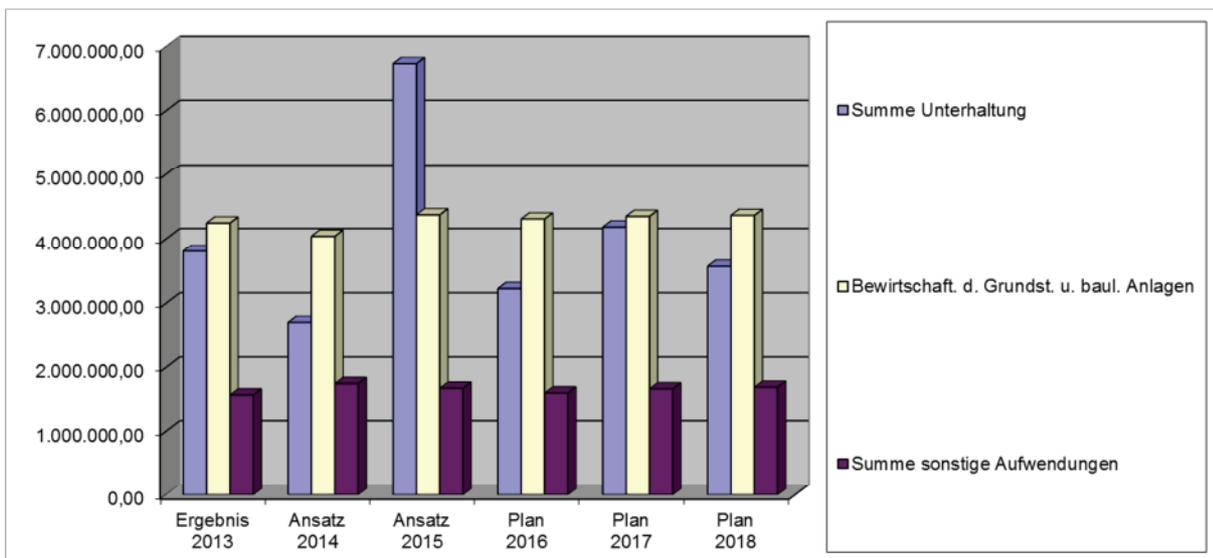


Die Steigerung der Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr liegt zum einen darin begründet, dass ab 2015 neue Stellen (siehe SV 233/2014) eingeplant wurden (372.000 €). Daneben wurden die Tarifsteigerungen des Tarifschlusses 2014/2015 (zum 01.03.2014: 3,0%; zum 01.03.2015: 2,4%) eingeplant, für die weiteren Jahre wurde lediglich eine Erhöhung von nur 1 % eingeplant. Für den Beamtenbereich wurde für alle Jahre nur eine Steigerung von 1 % einkalkuliert.

### 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterliegen die geplanten Erhaltungsaufwendungen im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen deutlichen Schwankungen. In 2015 sind hier die Abrisskosten für das Bürogebäude auf dem „Lemmerz-Grundstück“ (1.200.000 Euro), die Sanierung der Rathäuser (rund 1 Mio. Euro) sowie verschiedene weitere größere Erhaltungsmaßnahmen an Gebäuden Grund für den deutlichen Ausreißer.

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Unterhalt. der Grundstücke u. baul. Anlagen	2.114.603	890.685	4.383.470	1.144.895	1.955.600	1.337.840
Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	813.707	758.420	1.169.520	898.020	1.019.020	1.020.505
Bewirtschaft. d. Grundst. u. baul. Anlagen	4.245.053	4.042.565	4.373.739	4.309.444	4.349.814	4.364.397
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	877.405	1.058.891	1.189.951	1.183.826	1.208.676	1.211.834
Besondere Aufwendungen f. Beschäftigte	327.353	435.210	432.960	396.710	408.390	396.742
Besondere Verwalt.- und Betriebsaufwendungen	836.711	844.480	814.205	818.939	846.609	906.299
Aufwendungen für den Erwerb von Verbrauchsmat.	245.299	202.170	187.480	175.780	190.680	176.610
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	168.503	271.000	246.600	216.300	226.300	217.461
<b>Summe:</b>	<b>9.628.634</b>	<b>8.503.421</b>	<b>12.797.925</b>	<b>9.143.914</b>	<b>10.205.089</b>	<b>9.631.688</b>



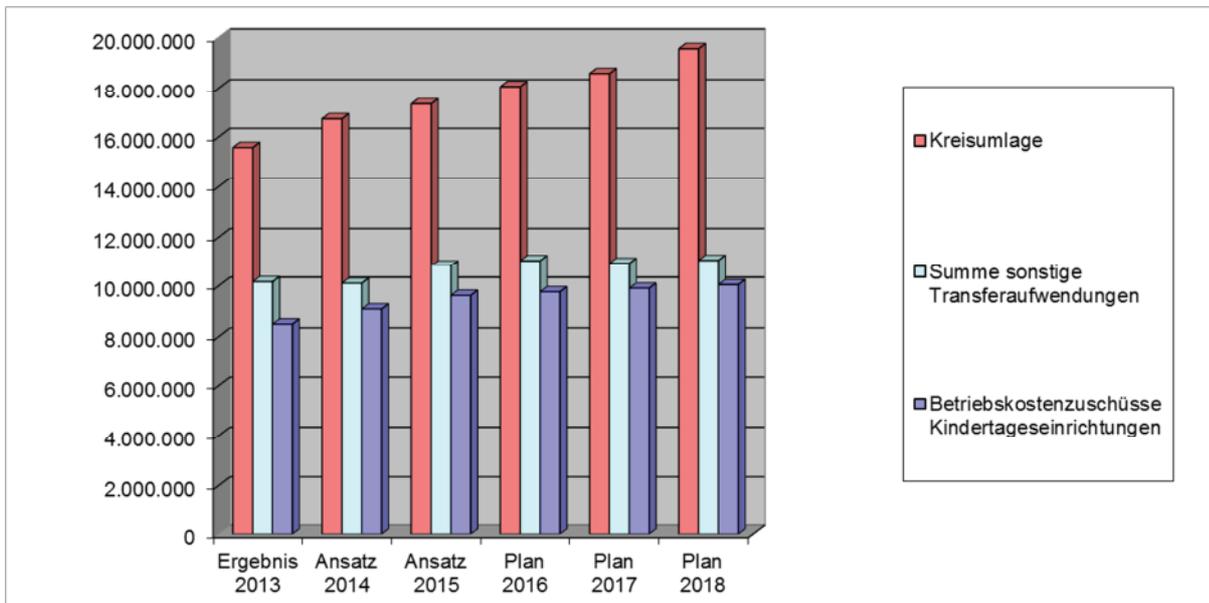
## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

### 15 Transferaufwendungen

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Dies betrifft weite Teile des Jugendamtsbereichs sowie Teile des Finanzausgleichs, die sich dem städtischen Einfluss weitestgehend entziehen.

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Betriebskostenzuschüsse Kindertageseinrichtungen	8.504.060	9.100.000	9.640.000	9.779.350	9.920.790	10.064.352
Zahlungen an Leistungserbringer	1.902.167	2.403.000	2.371.000	2.371.000	2.371.000	2.371.000
Gewerbsteuerumlage	874.539	926.000	910.000	933.000	955.000	978.000
Finanzierungsbeteilig. Fonds Deutsche Einheit	935.039	900.000	884.000	906.000	928.000	950.000
Krankenhausumlage	447.763	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
Kreisumlage	15.593.662	16.732.000	17.326.000	18.072.000	18.591.000	19.576.000
Übrige Transferaufwendungen	6.019.394	5.441.340	6.245.227	6.413.460	6.263.660	6.341.721
<b>Summe:</b>	<b>34.276.624</b>	<b>35.952.340</b>	<b>37.826.227</b>	<b>38.924.810</b>	<b>39.479.450</b>	<b>40.731.073</b>

Über den Planungszeitraum 2015 - 2018 betrachtet werden die Transferaufwendungen in Summe ansteigen. Dies wird im Wesentlichen durch die Kreisumlage sowie die Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen verursacht. Bei den übrigen Transferaufwendungen sind, neben steigenden Aufwendungen im Bereich Asyl, Schwankungen festzustellen, die im Wesentlichen aus dem Bäderverfahren und Einzelmaßnahmen wie dem beabsichtigten Bau des Hochbahnsteigs Clemens-August-Straße und der Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt Uthweiler resultieren.

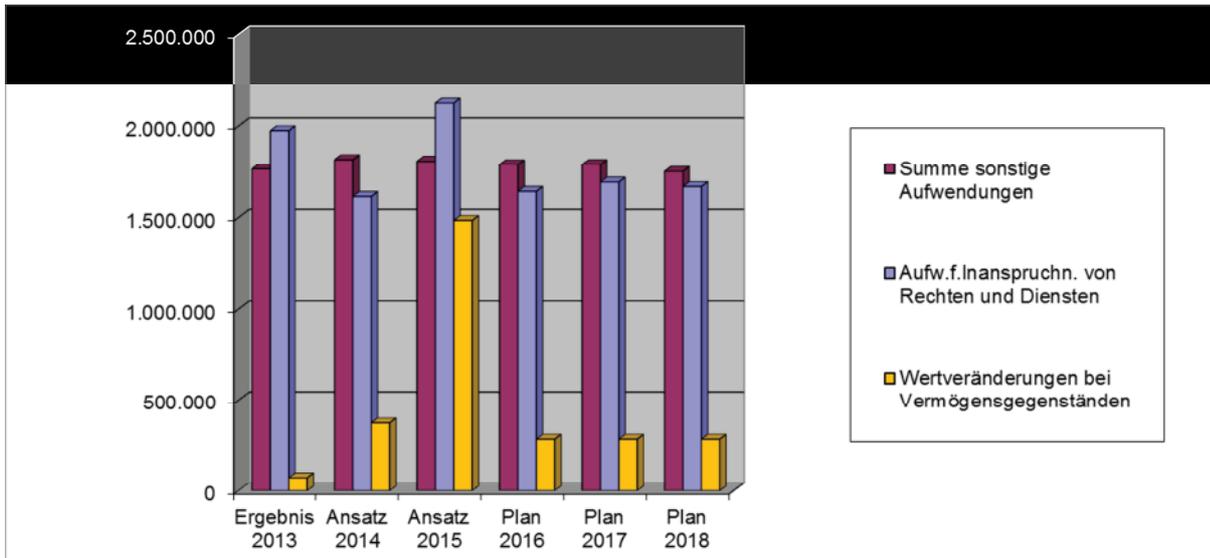


Die Ermittlung der Ansätze für die Gewerbesteuerumlage erfolgte auf der Basis der geschätzten Gewerbesteuererträge unter Zugrundelegung der aktuell anzuwendenden Vervielfältiger (für die Gewerbesteuerumlage 35 v.H., für den Zuschlag FDE 34 v.H.). Der Ermittlung des Haushaltsansatzes der Kreisumlage für das Jahr 2014 liegt ein allgemeiner Umlagesatz von 36,59 v.H. und ein ÖPNV-Umlagesatz von 4,02 v.H. zu Grunde.

### 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufw.f.Inanspruchn. von Rechten und Diensten	1.975.048	1.614.156	2.124.620	1.641.930	1.692.200	1.667.869
Geschäftsaufwendungen	501.880	557.905	578.256	541.748	536.640	485.321
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	478.945	484.160	486.010	495.940	498.080	505.672
Erstatt. aus lfd. Verw.tätigkeit	609.712	584.300	541.300	542.200	542.200	542.685
Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	75.460	372.600	1.484.400	284.400	284.400	284.400
Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	173.232	191.550	203.518	210.645	213.773	216.792
<b>Summe:</b>	<b>3.814.278</b>	<b>3.804.671</b>	<b>5.418.104</b>	<b>3.716.863</b>	<b>3.767.293</b>	<b>3.702.739</b>

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen verbleiben weitgehend auf konstantem Niveau, lediglich im Jahr 2015 liegt der Ansatz um rund 2 Mio. € höher als in den nachfolgenden Jahren. Dies liegt im Wesentlichen an der Abschreibung des Bürogebäudes (400 T€) und den Abrisskosten der Hallen (800 T€) auf dem „Lemmerz-Grundstück“ unter der Position „Wertveränderung bei Vermögensgegenständen“. Darüber hinaus stechen aber auch in der Position „Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten“ die Rechtsberatungskosten für das Factory-Outlet-Center in Höhe von 150 T€, Aufwendungen für den Ausbau der DSL-Versorgung im Stadtgebiet (75 T€) sowie eine Vielzahl größerer Einzelmaßnahmen im Bereich Baubetriebshof (rd. 200 T€) heraus.



## 12. Fazit

Sofern es zu keinen weiteren Verschlechterungen im Rahmen der Steuerschätzungen, der Orientierungsdaten oder dem Kreishaushalt in diesem Jahr kommt, ist es der Verwaltung nur noch im Wege von Steuererhöhungen und Grundstücksveräußerungen gelungen, innerhalb der internen Haushaltsberatungen die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes zu vermeiden. Erkauft wurde dieses Ergebnis allerdings durch die Übernahme der bereits in den Vorjahren durchgeführten Streichungen auf der Aufwandsseite in der Größenordnung von rund 2,5 Mio. € sowie dem Verschieben von Erhaltungsaufwendungen. Flankiert wurden diese Maßnahmen durch die nach wie vor positive Entwicklung der Gewerbesteuer in Königswinter, die die Hoffnung aufkeimen lässt, dass innerhalb des Planungszeitraumes diese Steuer auch wieder den aus den Vorjahren bekannten Stand von mehr als 12 Mio. € jährlich erreichen kann – die aktuellen Zahlen für das Jahr 2014 unterstützen diese Hoffnung.

Durch diese Streichungen bzw. die Budgetdeckelung im Haushaltsplanaufstellungsverfahren konnte der Sockelverlust auf das Niveau des letzten Jahres gedrückt werden, eine weitere Reduzierung erscheint aber nach wie vor als völlig unrealistisch, so dass entweder große Projekte und Standards gestrichen oder deutlich reduziert werden (auch in freiwilligen Bereichen) oder aber auf der Ertragsseite größere Änderungen zum Positiven erfolgen müssten, damit der Haushalt der Stadt Königswinter noch eine realistische Chance auf eine Verbesserung besitzt.

Sollte es hingegen zu deutlichen Verschlechterungen im Rahmen des Finanzausgleichs oder bei anderen Steuerarten kommen, wird die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nicht mehr vermeidbar sein außer durch Streichen bereits begonnener Projekte, die die Aufwandsseite des Haushalts belasten. Aufgrund der aktuellen Tendenz der Jahresfehlbeträge muss davon ausgegangen werden, dass bei Verschlechterungen durch die Steuerschätzungen und / oder durch die Orientierungsdaten ein solches HSK nicht genehmigungsfähig sein würde. Somit drohen strenge Auflagen der Bezirksregierung bzw. der Kommunalaufsicht, die vorläufige Haushaltsführung und sonstige allgemeine Regelungen in der Bewirtschaftung eines nicht freigegebenen Haushaltes.

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Stadt Königswinter Gesamtergebnisplan						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>01 Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>41.230.315</b>	<b>43.915.000</b>	<b>45.863.000</b>	<b>47.377.000</b>	<b>49.000.000</b>	<b>50.700.000</b>
401101 Grundsteuer A	68.154	68.000	67.000	66.000	65.000	64.000
401201 Grundsteuer B	6.735.255	6.810.000	7.140.000	7.170.000	7.200.000	7.230.000
401301 Gewerbesteuer	10.748.275	11.900.000	12.220.000	12.520.000	12.820.000	13.120.000
402101 Anteil an der Einkommensteuer	20.036.632	21.300.000	22.500.000	23.590.000	24.790.000	26.060.000
402201 Anteil an der Umsatzsteuer	972.651	1.031.000	1.043.000	1.077.000	1.110.000	1.134.000
403101 Vergnügungssteuer	89.072	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
403201 Hundesteuer	264.109	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
403301 Kulturförderabgabe	0	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000
403401 Zweitwohnsitzsteuer	142.843	100.000	75.000	75.000	75.000	75.000
405101 Kompensationszahlung (Fam.-Ausgleich)	2.173.324	2.216.000	2.278.000	2.339.000	2.400.000	2.477.000
<b>02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>14.073.023</b>	<b>14.077.385</b>	<b>14.329.996</b>	<b>15.304.308</b>	<b>16.436.726</b>	<b>17.457.852</b>
411101 Schlüsselzuweisungen vom Land	3.429.861	3.817.000	3.405.000	4.390.000	5.420.000	6.293.000
414001 Bundeszuweisung Altstadtsanierung	0	31.580	25.000	25.000	25.000	25.000
414090 Übrige Bundeszuweisungen	264.002	327.559	392.884	354.384	354.384	352.631
414102 Landeszuweisungen Schulbetreuung	749.158	788.000	843.700	843.700	843.700	843.700
414103 Weiterzuleitende Landeszuweisungen Schulbereich	149.150	167.500	148.400	150.000	146.700	162.500
414104 Sonstige Landeszuweisungen Schulbereich	24.714	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
414105 Landeszuweisung Altstadtsanierung	136.737	135.520	102.000	102.000	102.000	102.000
414107 Schulpauschale	953.911	510.000	510.000	510.000	510.000	510.000
414108 Sportpauschale	110.853	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
414110 Landeszuweisungen „kein Kind ohne Mahlzeit“ u.a.	1.280	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
414190 Übrige Landeszuweisungen	4.646.268	5.032.410	5.409.695	5.406.620	5.481.298	5.557.097
414290 Zuweisungen v. Gemeinden/GV	18.200	600	600	600	600	600
414790 Übrige Zuschüsse v. priv. Untern.	3.389	16.400	16.129	16.129	16.129	16.129
414890 Zuschüsse v. übrigen Bereichen	14.359	12.150	11.050	11.050	11.050	11.050
416090 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Bund	259.690	231.785	234.480	253.954	282.369	316.932
416101 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. INV.-Pauschale Altfälle	384.706	389.726	369.157	359.784	338.167	331.332
416190 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	2.058.036	1.895.002	2.137.325	2.152.611	2.179.694	2.212.805
416290 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Gem./GV	31.358	31.340	31.559	31.559	31.559	31.559
416390 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Zweckverb.	0	0	1.744	3.488	3.488	3.488
416590 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zusch. verb. Unt., Bet.	300	300	300	300	300	300
416690 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zusch.v.sonst.ö.Sonderr	104.271	115.835	103.146	103.146	103.146	103.146
416790 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zusch.v.priv.Unternehm.	301.772	282.623	287.172	287.000	287.026	284.843
416890 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zusch.v. übr. Bereichen	29.819	24.416	23.656	25.984	23.117	22.742
418101 Erstattung aus Einheitslastenabrechnung	264.646	0	0	0	0	0
419101 Leistungsbeteil. Umsetzung Grundsich. f. Arbeits.	136.545	137.840	148.200	148.200	148.200	148.200
<b>03 Sonstige Transfererträge</b>	<b>1.803.952</b>	<b>1.728.700</b>	<b>1.956.650</b>	<b>2.007.150</b>	<b>2.057.650</b>	<b>2.057.650</b>
421101 Kostenbeitr. u. Aufwendgersatz, Kostenersatz	66.118	50.100	55.050	55.050	55.050	55.050
421102 Leistg. v. Sozialleistungstr. (ohne Pflegevers.)	0	100	50	50	50	50
421103 Erstattung von UVG-Leistungen durch Land (ab 2015)	0	0	154.000	154.000	154.000	154.000

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Stadt Königswinter Gesamtergebnisplan						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
421104 Rückzahlung gewährter Hilfe	7.084	10.100	10.050	10.050	10.050	10.050
421105 Anteil Stadt an BSHG-Rückflüssen auss. Einr.	0	100	50	50	50	50
421106 Kostenbeiträge Jugendamt auss. v. Einricht.	1.190	600	600	600	600	600
421190 Sonstige Ersatzleistungen	0	100	50	50	50	50
422101 Kostenbeitr. u. Aufwendg.ersatz, Kostenersatz	7.474	100	100	100	100	100
422102 Leistg. v. Sozialleistungstr. (ohne Pflegevers.)	471.095	267.300	292.200	292.200	292.200	292.200
422104 Rückzahlung gewährter Hilfe	0	100	100	100	100	100
422106 Kostenbeiträge Jugendamt innerhalb v. Einricht.	1.247.924	1.400.000	1.444.300	1.494.800	1.545.300	1.545.300
422190 Sonstige Ersatzleistungen	3.067	100	100	100	100	100
<b>04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>5.068.048</b>	<b>5.865.364</b>	<b>6.375.404</b>	<b>6.378.635</b>	<b>6.536.031</b>	<b>6.681.032</b>
431101 Verw.Geb. - Ordnungsverwaltung	261.166	231.650	251.600	221.600	246.600	281.600
431102 Verw.Geb. - Bauverwaltung	391.664	305.100	265.000	265.000	265.000	265.000
431103 Verw.Geb. - Standesamt	46.247	43.700	44.550	44.550	44.550	44.550
431104 Verw.Geb. - Standesamt Samstagstrauungen	41.480	38.000	40.000	40.000	40.000	40.000
431106 Kostenerstattungen für ordnungsbehödl. Maßnahmen	5.169	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000
431190 Verw.Geb. - Übrige	5.071	4.350	4.550	4.550	4.550	4.550
432101 Friedhofsgebühren	633.234	621.594	641.710	667.015	691.195	708.915
432102 Rettungstransportgebühren	1.228.160	2.058.033	2.275.476	2.257.700	2.309.721	2.375.667
432105 Gebühren Dienstleistungen Feuerwehr	148	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
432106 Straßenreinigungsgebühren	273.365	275.000	286.000	286.000	286.000	286.000
432107 Gebühren Übergangsheime	153.890	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
432108 Musikschulgebühren	385.424	408.200	396.700	396.700	396.700	396.700
432109 Notarzteinsatzfahrzeuggebühren	395.046	471.580	672.109	678.262	694.521	706.287
432112 Obdachnutzungsentgelte	59.717	56.000	58.000	58.000	58.000	58.000
432114 Parkgebühren	185.780	175.000	210.000	210.000	210.000	210.000
432190 Übrige Gebühren und Entgelte	451.679	452.000	487.800	487.800	487.800	487.800
437101 Ertr. Auflös. SoPo Erschließungsbeiträge n. BBauG	356.041	330.771	350.548	356.094	366.584	363.603
437102 Ertr. Auflös. SoPo Straßenbaubeiträge n. KAG	194.767	203.887	196.861	210.864	240.310	257.860
<b>05 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.052.790</b>	<b>1.037.915</b>	<b>1.041.115</b>	<b>1.016.355</b>	<b>1.045.005</b>	<b>1.045.805</b>
441101 Pacht und Erbbauzinsen	207.484	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
441102 Nutzungsentschädigungen JCS Kgsw.	79.335	78.300	78.300	78.300	78.300	78.300
441104 Entschädigung Containerstellplätze	41.169	41.000	40.000	40.000	40.000	40.000
441105 Entschädigung Nutzung Verwaltungsgebäude	4.037	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
441106 Mieten Gebäude in WWG-Verwaltung	97.503	110.000	114.200	114.200	114.200	114.200
441108 Benutzungsentgelte Turn- und Sportstätten	29.826	34.800	33.400	33.400	33.400	33.400
441109 Entgelte für die Nutzung von Schulräumen	11.360	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
441110 Mieten aus zwischenerworbenen Grundstücken	2.049	0	0	0	0	0
441152 Pacht Schwimmtreff GmbH (USt.pfl.)	53.647	51.110	51.110	25.550	0	0
441190 Sonstige Mieterträge	165.015	149.230	160.130	160.130	160.130	160.130
441191 Sonstige Pachterträge	19.300	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200
442190 Erträge aus Verkauf	8.456	8.200	7.650	8.450	7.650	8.450
442191 Erträge aus Verkauf (USt.pfl.7%)	5.726	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
442192 Erträge aus Verkauf (USt.pfl.19%)	1.119	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
446101 VHS-Teilnehmerentgelte	276.782	243.700	243.500	243.500	243.500	243.500
446102 Standgelder	11.504	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b>						
<b>Gesamtergebnisplan</b>						
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
446190 Übrige sonst. privatr. Leistungsentgelte	38.478	56.275	47.525	47.525	102.525	102.525
<b>06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>2.660.722</b>	<b>2.969.610</b>	<b>2.777.410</b>	<b>2.747.010</b>	<b>2.760.610</b>	<b>2.704.710</b>
448090 Erstattungen vom Bund	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
448101 Betreuungspauschale Asylbewerber	8.138	6.500	9.400	9.400	9.400	9.400
448102 Leistungspauschale Asylbewerber	172.703	174.000	199.000	199.000	199.000	199.000
448190 Erstattungen vom Land	77.895	71.200	60.200	60.200	120.200	60.200
448290 Erstattungen von Gemeinden/GV	399.532	662.100	622.000	625.200	625.300	627.400
448490 Erstattungen v. sonst. öff. Bereich	51.811	10.000	6.400	6.400	6.400	6.400
448504 VKE durch AWW	1.398.454	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
448590 Erstattg v. verbd. Untern., Beteilig., Sonderverm.	14.279	20.210	15.210	15.210	15.210	15.210
448690 Erstattungen v. sonst. öff. Sonderrechnungen	46.600	46.800	0	0	0	0
448701 Kostenerstattung JCS Königswinter	236.047	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
448751 Kostenerstattung Schwimmtreff GmbH (USt.pfl.)	229.870	181.000	210.100	111.500	0	0
448790 Übrige Erstattungen von priv. Unternehmen	9.815	155.900	12.900	77.900	142.900	144.900
448890 Erstattungen von übrigen Bereichen	15.579	5.900	6.200	6.200	6.200	6.200
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>4.094.171</b>	<b>4.006.758</b>	<b>4.654.073</b>	<b>6.018.211</b>	<b>3.000.013</b>	<b>2.648.168</b>
451104 Konzessionsabgaben	1.794.958	1.725.000	1.798.000	1.798.000	1.798.000	1.798.000
456101 Bußgelder ruhender Verkehr	159.009	150.000	195.000	195.000	195.000	195.000
456190 Übrige Buß- und Zwangsgelder	-33.352	20.500	21.450	21.450	21.450	21.450
456290 Beitreib.geb., Säumnisz., Stund.- u. Auss.zinsen	114.689	151.000	115.500	115.500	115.500	115.500
456501 Leistungen bei Schadensfällen	212.545	82.000	81.050	80.600	80.150	80.200
456502 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	166.691	190.000	170.000	170.000	170.000	170.000
456503 Verspätungszuschlag Gewerbesteuer	1.155	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
456590 Übrige weitere sonst. ordentl. Erträge	11.534	4.830	4.830	4.830	4.830	4.830
457190 Ertr. aus Aufl. von sonstigen SoPo Passivseite	37.400	0	0	0	0	0
458190 Erträge aus Zuschreibungen	9.864	0	0	0	0	0
458201 Auflösung/Herabsetzg. ATZ-Rückstellung	325.423	229.058	248.093	258.681	187.933	111.038
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	90.665	10.000	90.000	90.000	90.000	90.000
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	62.299	10.000	60.000	60.000	60.000	60.000
458204 Auflösung/Herabsetzg. Pensionsrückst. für VE	98.364	0	0	0	0	0
458205 Auflösung/Herabsetzg. Beihilferückst. für VE	32.326	0	0	0	0	0
458206 Auflösung/Herabsetzg. Pensionsrückst. für Besch.	46.161	0	0	0	0	0
458207 Auflösung/Herabsetzg. Beihilferückst. für Besch.	28.071	0	0	0	0	0
458290 Auflösung/Herabsetzg. sonstige Rückstellungen	620.546	0	0	0	0	0
458390 Sonstige nicht zahlungswirks. ord. Erträge	180.065	0	0	0	0	0
459102 Verkauf von Umlaufvermögen	134.553	1.431.820	1.868.000	3.222.000	275.000	0
459190 Andere sonst. ordentliche Erträge	1.204	550	650	650	650	650
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>69.983.020</b>	<b>73.600.733</b>	<b>76.997.648</b>	<b>80.848.669</b>	<b>80.836.035</b>	<b>83.295.217</b>
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-19.434.101</b>	<b>-20.016.971</b>	<b>-21.557.466</b>	<b>-21.593.772</b>	<b>-21.725.591</b>	<b>-21.842.793</b>
501101 Bezüge der Beamten	-3.367.329	-3.350.404	-3.193.549	-3.226.164	-3.259.178	-3.292.814
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-10.375.966	-11.138.656	-12.195.432	-12.266.616	-12.348.948	-12.476.394

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b>						
<b>Gesamtergebnisplan</b>						
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
501902 Personalaufw. f. Sicherung Schulwege	-12.843	-11.200	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
501903 Personalaufw. f. Bundesfreiwilligendienstleistende	0	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400
501904 Personalaufw. Musikschuldozenten	-308.118	-307.100	-311.700	-311.700	-312.200	-312.200
501905 Personalaufw. Dozenten VHS	-163.572	-180.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
501907 Personalaufw. f. Mithilfe b. Statistiken	0	-2.500	-1.500	-1.000	-1.500	-1.000
501908 Vergütung Auszubildende Tarifbereich	-17.264	-30.800	-25.600	-56.350	-77.000	-75.500
501909 Personalaufw. Aushilfen, Ordnungsdienst, u.a.	-58.388	-95.280	-110.820	-111.830	-112.960	-114.120
501910 Bezüge Beamtenanwärter	-33.909	-53.000	-45.800	-46.300	-46.800	-47.300
501990 Übrige Personalaufw. (durch Fachabteilungen)	-8.266	-11.600	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-841.688	-927.729	-1.018.967	-1.024.684	-1.031.331	-1.041.644
502901 Vers.kassenbeitr. tarifl. Besch. - Azubi AG-Ant.	-1.300	-2.500	-2.100	-4.600	-6.300	-6.200
502990 Übrige Vers.kassenbeitr. sonstige Beschäftigte	-1.964	-4.870	-4.730	-4.770	-4.820	-4.880
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-2.004.265	-2.224.179	-2.457.174	-2.470.942	-2.486.909	-2.511.778
503203 Gesetzl. Unfallvers. tarifl. Beschäftigte	-49.711	-56.000	-57.500	-57.500	-57.500	-57.500
503901 Beitrag Künstlersozialkasse f. Musikschuldozenten	-11.190	-11.150	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600
503902 Gesetzl. SV tarifl. Besch. - Azubi AG-Ant.	-3.413	-6.000	-5.000	-11.100	-15.100	-14.800
503990 Übrige Gesetzl. SV sonstige Beschäftigte	-15.134	-28.190	-33.160	-33.510	-33.810	-34.180
504101 Beihilfen/Unterstützungsleistungen f. Beschäftigte	-226.655	-270.000	-275.000	-278.000	-280.000	-283.000
505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäft.	-1.279.790	-913.355	-949.249	-933.234	-952.010	-915.636
506101 Aufwand f. Beihilferückst. f. Beschäftigte	-290.689	-264.684	-263.233	-259.638	-264.272	-254.747
507101 Aufwand für Rückstellung ATZ	-159.097	-73.373	-207.853	-96.733	-35.853	0
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	-114.801	-20.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-88.749	-20.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
<b>12 Versorgungsaufwendungen</b>	<b>-1.033.622</b>	<b>-1.188.000</b>	<b>-1.192.652</b>	<b>-1.180.004</b>	<b>-1.180.445</b>	<b>-1.166.881</b>
511101 Versorgungsbezüge Beamte (Umlage an RVK)	-826.293	-948.000	-982.652	-970.004	-970.445	-956.881
514101 Beihilfen/Unterstützungsleist. f. Versorgungsempf.	-202.401	-240.000	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000
515101 Aufw. f. Pensrückst. f. Versorgungsempfänger	-961	0	0	0	0	0
516101 Aufw. f. Beihilferückst. f. Versorgungsempfänger	-3.967	0	0	0	0	0
<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-9.628.634</b>	<b>-8.503.421</b>	<b>-12.797.925</b>	<b>-9.143.914</b>	<b>-10.205.089</b>	<b>-9.631.688</b>
521101 Laufende Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	-915.209	-556.750	-708.380	-685.860	-718.650	-746.820
521102 Geplante Erhaltungsaufwendungen	-861.203	-76.000	-3.288.030	-15.000	-636.500	0
521105 Laufende Unterhaltung Gebäude in WWG-Verwaltung	-55.736	-15.000	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
521106 Geplante Erhaltungsaufwend. Geb. in WWG-Verwaltung	-22.687	0	-102.000	0	-18.000	0
521107 Unterhaltung von Alarmierungseinrichtungen	-3.893	-3.500	-4.000	-4.600	-5.200	-6.000
521109 Unterhaltung von zwischenerworbenen Grundstücken	-2.465	0	0	0	0	0
521151 Lfd. Unterhalt. d. Gebäude u. Grundst. (USt.pfl.)	-33.816	-30.000	-35.000	-17.500	0	0
521180 Laufende Unterh. a. PPP-Verträgen Grundst. u. Geb.	-219.594	-208.435	-228.060	-403.935	-559.250	-567.020
521190 Übrige Unterhaltung d. Grundst. u. Gebäude	0	-1.000	-500	-500	-500	-500
522102 Erhaltungsaufwendungen Brücken	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
522103 Unterhaltung Löschwassereinrichtungen	-8.103	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Stadt Königswinter Gesamtergebnisplan						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
522120 Lfd. Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens.	-734.613	-670.000	-700.000	-710.000	-720.000	-730.000
522121 Gepl. Erhaltungsaufwendungen sonst. unbewegl. Verm	-50.439	-50.000	-420.000	-45.000	-55.000	-45.000
522151 Lfd. Unterhaltung Freibad (USt.pfl.)	-20.553	0	0	0	0	0
522180 Laufende Unterh. a. PPP-Verträgen Infrastruktur.	0	-21.000	-23.000	-124.000	-225.000	-228.000
522190 Übrige Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	0	-2.420	-11.520	-4.020	-4.020	-2.505
524101 Aufwendungen für Strom	-880.961	-742.750	-981.045	-988.925	-1.043.350	-1.052.315
524102 Aufwendungen für Gas	-542.639	-574.150	-590.840	-577.275	-641.880	-628.470
524103 Aufwendungen für Wasser	-53.556	-56.500	-55.365	-55.365	-55.665	-55.662
524104 Aufwendungen für Heizöl	-33.662	-41.050	-37.100	-41.150	-43.220	-45.410
524105 Grundsteuer	-5.390	-7.250	-6.250	-6.250	-6.250	-6.250
524106 Straßenreinigungsgebühren	-6.402	-6.865	-7.249	-7.249	-7.249	-7.249
524107 Abwassergebühren	-274.485	-274.325	-249.790	-228.990	-208.145	-208.144
524109 Klärschlammgebühren	-395	-980	-980	-980	-980	-980
524110 Abfallbeseitigung	-156.801	-142.950	-166.855	-161.855	-166.855	-161.855
524111 Reinigung	-603.981	-613.970	-634.535	-646.845	-659.460	-672.340
524112 Gebäudeversicherungen	-127.316	-130.650	-128.670	-132.800	-137.300	-141.599
524113 Aufwendungen für Gebäudesicherung	-30.560	-32.620	-37.300	-36.800	-36.800	-36.800
524114 Aufwendungen für Anstrahlungen	-1.794	-2.000	-2.000	-2.500	-2.500	-2.463
524115 Bewirtschaftung Gebäude in WWG-Verwaltung	-4.692	-10.000	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
524117 Gebühren Straßenoberflächenentwässerung	-835.523	-845.000	-850.000	-855.000	-860.000	-865.000
524119 Aufw. f. Holzschnitzel/Gas SZ OPL	-459.726	-390.000	-409.500	-430.000	-430.000	-430.000
524120 Bewirtschaftung v. zwischenerworbenen Grundstücken	-15.337	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-19.700
524151 Aufwendungen für Strom (USt.pfl.)	-150.476	-110.000	-141.100	-74.800	0	0
524152 Aufwendungen für Gas (USt.pfl.)	-4.046	0	0	0	0	0
524153 Aufwendungen für Wasser (USt.pfl.)	-38.536	-25.000	-25.000	-12.500	0	0
524156 Abfallbeseitigung (USt.pfl.)	-6.982	0	0	0	0	0
524157 Übrige Bewirtschaftungsaufwendungen (USt.pfl.)	-109	0	0	0	0	0
524190 Übrige Bewirtschaftungsaufwendungen	-11.684	-16.505	-14.660	-14.660	-14.660	-14.660
525101 Wartung und Reparatur der Fahrzeuge	-162.432	-182.600	-232.000	-235.000	-239.000	-239.000
525102 Betriebs- und Schmierstoffe Fahrzeuge	-84.023	-100.000	-118.200	-121.200	-124.700	-128.400
525103 Fahrzeugsteuern	-4.254	-4.486	-4.511	-4.511	-4.511	-4.511
525104 Fahrzeugversicherungen	-81.446	-113.495	-120.490	-127.015	-133.665	-140.560
525501 Unterhaltg. von Geräten u. Einr.gegenst. Schulen	-26.724	-25.960	-38.015	-35.265	-35.565	-35.865
525502 Unterhaltg. von sonstigen Geräten u. Einr.gegenst.	-362.745	-426.800	-469.135	-449.235	-458.635	-449.898
525503 Unterhaltg./Instandsetzung v. Feuerwehrgesch.	-44.327	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
525504 Sicherheitsüberprüfg. u. Mängelbeseit. Sportgeräte	-13.886	-23.600	-23.300	-23.300	-23.300	-23.300
525506 Ersatzbeschaffungen Standard-Schulklassen	-1.189	-18.950	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300
525590 Übrige Unterhaltg. des bewegl. Vermögens	-96.378	-113.000	-115.000	-119.000	-120.000	-121.000
526101 Aufwend. im Zusammenh. mit Personaleinstellungen	-8.539	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten	-125.514	-214.360	-206.760	-171.510	-181.690	-171.049

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Stadt Königswinter Gesamtergebnisplan						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
526103 Reisekosten, Fahrtkosten	-97.270	-93.000	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000
526106 Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	-62.609	-68.300	-69.500	-68.500	-70.000	-68.993
526107 Personalnebenaufwendungen	-5.059	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
526190 Übrige besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-28.361	-35.550	-35.700	-35.700	-35.700	-35.700
527101 Lernmittel	-123.044	-133.480	-128.205	-130.939	-131.609	-133.329
527901 Kosten der Schülerbeförderung	-712.578	-707.500	-684.000	-686.000	-713.000	-771.000
527990 Übrige bes. Verwalt.- u. Betriebsaufwendungen	-1.089	-3.500	-2.000	-2.000	-2.000	-1.970
528101 Lehr- und Unterrichtsmittel	-42.379	-41.920	-37.830	-38.530	-40.530	-37.530
528102 Reinigungsmittel	-32.147	-33.250	-33.250	-30.250	-33.250	-30.246
528104 Andere Verbrauchsmaterialien	-129.544	-77.250	-53.600	-43.500	-53.400	-43.394
528190 Übrige Aufwend. für den Erwerb v. Verbrauchsmat.	-39.128	-44.750	-59.800	-60.500	-60.500	-60.500
528191 Übriger Erwerb v. Verbrauchsmat. (USt.pfl.7%)	-1.125	-4.000	-2.000	-2.000	-2.000	-3.940
528192 Übriger Erwerb v. Verbrauchsmat. (USt.pfl.19%)	-977	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
529103 Ortsplanung, Bauleitplanung	-11.295	-80.000	-50.000	-45.000	-50.000	-44.250
529107 Planungsaufwand Stadtsanierung	-7.674	-40.000	-40.000	-35.000	-40.000	-34.400
529108 Vergütung Sanierungsträger	-143.503	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-128.050
529190 Übrige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-6.031	-21.000	-26.600	-6.300	-6.300	-10.761
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>-8.178.129</b>	<b>-7.701.892</b>	<b>-8.158.249</b>	<b>-8.236.887</b>	<b>-8.425.615</b>	<b>-8.619.309</b>
571101 Abschreibungen auf Sachanlagen	-7.953.685	-7.688.192	-8.129.924	-8.207.232	-8.393.785	-8.594.304
571102 Abschreibungen GWG	-48.516	-13.700	-28.325	-29.655	-31.830	-25.005
573101 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	-175.928	0	0	0	0	0
<b>15 Transferaufwendungen</b>	<b>-34.276.624</b>	<b>-35.952.340</b>	<b>-37.826.227</b>	<b>-38.924.810</b>	<b>-39.479.450</b>	<b>-40.731.073</b>
531290 Zuweisungen an Gemeinden/GV f. lfd. Zwecke	0	0	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
531590 Zusch. an verb. Untern., Beteil., Sonderv.	-349.498	-300.000	-572.858	-572.858	-572.858	-572.858
531690 Zusch. an sonst. öff. Sonderrechnungen	0	0	0	-71.000	0	0
531750 Zuschuss Schwimmtreff GmbH (UST.pfl.)	-437.326	-469.000	-350.000	-175.000	0	0
531790 Zusch. an priv. Untern. f. lfd. Zwecke	-488.539	-373.993	-400.976	-613.809	-662.809	-679.845
531801 Betriebskostenzuschüsse Kindertageseinrichtungen	-8.504.060	-9.100.000	-9.640.000	-9.779.350	-9.920.790	-10.064.352
531803 Zusch. an Trägerverein f. d. offene Jugendarbeit	-169.826	-175.000	-180.000	-185.500	-190.000	-191.000
531805 Zuschussweiterleitung an Schulen	-899.588	-957.500	-993.100	-994.700	-991.400	-1.007.200
531890 Zusch. an übrige Bereiche f. lfd. Zwecke	-1.446.652	-1.229.395	-1.314.648	-1.315.948	-1.310.948	-1.305.172
533103 Mehraufwandsentschädigungen § 16 (3) SGB II	-57.309	-57.708	-61.400	-61.400	-61.400	-61.400
533104 Leist. n. § 1 iVm §§ 3 ff AsylbLG a.v.E.	-13.282	-16.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
533105 Leist. n. § 2 AsylbLG i. ent. Anw. SGB XII a.v.E.	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
533204 Leist. n. § 1 iVm §§ 3 ff AsylbLG i.v.E.	-475.786	-430.000	-803.000	-853.000	-903.000	-953.000
533205 Leist. n. § 2 AsylbLG i. ent. Anw. SGB XII i.v.E.	-77.051	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
533301 Durchführung einz. Maßnahmen u. Veranstaltungen	-10.498	-28.400	-29.400	-30.400	-31.400	-31.400
533305 Kosten f. d. Inanspruchn. bes. Leistg. and. Träger	0	-200	-200	-200	-200	-200
533306 Weiterleitung von Einnahmen an Dritte	-35.103	-30.145	-30.145	-30.145	-30.145	-30.145
533307 Erstattungen an Adoptionsvermittlungsstelle RSK	-10.400	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Stadt Königswinter Gesamtergebnisplan						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
533310 Unterhaltsvorschussleistungen	-310.206	-300.000	-330.000	-330.000	-330.000	-330.000
533311 Kostenerstattg. Beitr. Unterh.-Leistungen an Land	-28.147	-24.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
533402 Zahlungen an Leistungserbringer	-1.902.167	-2.403.000	-2.371.000	-2.371.000	-2.371.000	-2.371.000
533403 Erstattungen an Sozialleistungsträger	-585.175	-164.000	-229.000	-229.000	-229.000	-229.000
533404 Zusätzliche Leistungen	-32.654	-55.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
533407 Pflegegeld f. Kinder in Tagespflege	-561.822	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000
533408 Versicherungsleistungen für Tagesmütter/-väter	-30.533	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
534101 Gewerbesteuerumlage	-874.539	-926.000	-910.000	-933.000	-955.000	-978.000
534201 Finanzierungsbeteilig. Fonds Deutsche Einheit	-935.039	-900.000	-884.000	-906.000	-928.000	-950.000
537102 Krankenhausumlage	-447.763	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
537201 Kreisumlage	-15.593.662	-16.732.000	-17.326.000	-18.072.000	-18.591.000	-19.576.000
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.814.278</b>	<b>-3.804.671</b>	<b>-5.418.104</b>	<b>-3.716.863</b>	<b>-3.767.293</b>	<b>-3.702.739</b>
541190 Sonstige Personalaufwendungen	-222	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
542101 Entsch./Reisekosten f. Mitgl. d. Rates u. Frakt.	-226.996	-238.781	-290.000	-305.000	-311.200	-317.500
542102 Aufwandsentsch. stellv. Bürgermeister	-21.206	-22.500	-22.500	-23.625	-24.100	-24.560
542103 Aufwandsentsch. Ortsbeauftrag. VHS	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
542104 Auslagenersatz Führungskräfte Feuerwehr	-12.763	-30.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
542105 Entschädigung ehrenamtl. Tätigkeit Feuerwehr	-5.485	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
542106 Verdienstaussch. Feuerwehr	-15.983	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
542107 Untersuchungskosten Feuerwehrmitglieder	-6.273	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
542108 Feuerwehrveranstaltungen, Ehrungen	-1.322	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
542109 Entschädigung für die Mithilfe bei Wahlen	-5.613	-6.000	0	0	-12.000	0
542190 Übrige Aufwendungen f. ehrenamtl. Tätigkeiten	-9.134	-11.000	-13.000	-11.000	-11.000	-11.000
542201 Miete Fraktionsgeschäftsräume	-34.781	-30.100	-34.000	-35.000	-35.000	-35.000
542202 Mieten Kopiergeräte/Telefax	-48.686	-72.480	-65.400	-65.400	-65.400	-65.400
542204 Erbbauzins Schulgrundstück GS Opl.	-46.575	-46.600	-46.600	-46.600	-46.600	-46.600
542205 Abführung Einnahmeanteil Parkautomaten	-54.831	-38.500	-46.200	-46.200	-46.200	-46.200
542290 Übrige Mieten/Pachten	-422.027	-460.520	-485.500	-487.960	-490.480	-493.050
542295 Leihfahrzeuge und -geräte	-18.970	-55.000	-20.000	-18.000	-20.000	-18.000
542301 Leasing	-143.236	-133.000	-112.300	-84.400	-84.400	-84.400
542902 Inanspruchnahme von Rechtsberatung	0	-21.000	-156.000	-6.000	-6.000	-6.000
542904 Prozesskosten	-23.768	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
542950 S. A. f.d. l. v. Rechten und Diensten (UST.pfl.)	-199.484	-32.875	-28.250	-14.125	0	0
542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten	-675.518	-377.700	-733.770	-427.520	-468.720	-449.059
543101 Geschäftsaufwendungen Schulen	-39.817	-23.070	-31.035	-31.035	-31.035	-31.035
543102 Schulschwimmen	-42.758	-54.500	-55.100	-55.100	0	0
543103 Schulveranstaltungen	-3.672	-3.555	-2.611	-2.603	-2.595	-2.613
543104 Bürobedarf	-37.356	-45.100	-73.100	-73.100	-73.100	-73.099
543105 Telefon	-69.663	-81.500	-82.250	-82.150	-82.050	-81.950
543106 Porto	-68.036	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
543107 Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	-5.076	-5.050	-6.050	-6.050	-6.050	-6.050
543108 Eintrittsgelder	-567	-680	-680	-680	-680	-680
543109 Kosten im Kontokorrentverkehr	-16.625	-18.500	-16.350	-16.350	-16.350	-16.350
543190 Übrige Geschäftsaufwendungen	-218.309	-253.950	-239.080	-202.680	-252.780	-201.544
544101 Unfallversicherungen Schulen	-191.573	-195.850	-194.500	-202.500	-203.000	-206.500
544102 Sonstige Unfallversicherungen	-87.830	-88.510	-88.920	-88.930	-88.950	-88.960

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Stadt Königswinter Gesamtergebnisplan						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
544103 Haftpflicht- und Eigenschadenversicherung	-110.167	-114.100	-113.020	-116.280	-119.720	-123.010
544104 Geräte-/Instrumentenversicherung	-11.881	-14.450	0	0	0	0
544105 Aufwendungen für Steuern v. Einkommen und Ertrag	-5.819	-1.330	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
544190 Übrige Versicherungen	-71.675	-69.920	-88.270	-86.930	-85.110	-85.902
545190 Erstatt. aus lfd. Verw.tätigkeit an Land	-16.593	-10.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
545290 Erstatt. aus lfd. Verw.tätigk. an Gemeinden/GV	-4.000	-70.000	-21.500	-21.900	-21.400	-21.400
545301 Umlage an den Wasserverband	-128.151	-125.000	-131.000	-131.000	-131.000	-131.000
545390 Erstatt. aus lfd. Verw.tätigkeit an ZV u. dergl.	-294.260	-311.500	-314.000	-314.000	-314.000	-314.000
545590 Erstatt. an verb. Untern., Beteil., Sonderverm.	-2.035	-5.000	0	0	0	0
545690 Erstatt. an sonst. öff. Sonderrechn.	-121.462	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
545790 Erstatt. aus lfd. Verw.tätigkeit an priv. Untern.	-1.894	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
545890 Erstatt. a. lfd. Verw.tätigkeit an übrige Bereiche	-41.317	-58.000	-55.000	-55.500	-56.000	-56.485
547102 Verlust bei Abgang v. Grundst. u. Gebäuden	0	-35.200	0	0	0	0
547301 Verlust bei Abgang v. Umlaufvermögen	0	-100.000	-1.300.000	-100.000	-100.000	-100.000
547390 Wertkorr. v. Forderungen (Niederschlagung, Erlass)	-75.460	-237.400	-184.400	-184.400	-184.400	-184.400
548590 Aufstockung SoPo ICE-Ablösebetrag	-33.418	-35.000	-36.500	-38.000	-39.000	-40.000
549190 Verfügungsmittel	-6.593	-7.000	-7.000	-7.500	-7.500	-7.388
549290 Fraktionszuwendungen	-92.086	-97.000	-101.000	-106.000	-108.000	-110.000
549990 Übrige weit. sonst. Aufw. aus lfd. Verwalt.tätigk.	-40.914	-51.300	-57.768	-57.895	-58.023	-58.154
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-76.365.388</b>	<b>-77.167.294</b>	<b>-86.950.624</b>	<b>-82.796.250</b>	<b>-84.783.484</b>	<b>-85.694.482</b>
<b>18 Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-6.382.367</b>	<b>-3.566.562</b>	<b>-9.952.976</b>	<b>-1.947.581</b>	<b>-3.947.448</b>	<b>-2.399.265</b>
<b>19 Finanzerträge</b>	<b>786.401</b>	<b>755.800</b>	<b>762.500</b>	<b>762.360</b>	<b>762.260</b>	<b>762.160</b>
461503 Zinserträge Sondervermögen	700.500	700.500	700.500	700.500	700.500	700.500
461790 Zinserträge Kreditinstitute (private)	1.789	0	0	0	0	0
461890 Zinserträge sonst. incl. Bereich	827	800	500	360	260	160
465101 Gewinnanteile aus Wertpapieranlagen	45.759	45.000	52.000	52.000	52.000	52.000
465102 Gewinnanteile aus Beteiligungen	36.752	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
469101 Rücklastschriftgebühren (öff. rechtl.)	705	800	800	800	800	800
469190 Sonstige Finanzerträge	70	0	0	0	0	0
<b>20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>-2.111.835</b>	<b>-2.120.540</b>	<b>-2.104.955</b>	<b>-2.126.115</b>	<b>-2.103.615</b>	<b>-2.093.025</b>
551001 Zinsaufwendungen Bund	-282	-260	-230	-190	-160	-130
551501 Zinsaufw. verb. Untern., Beteil., Sonderv.	-8.633	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
551601 Zinsaufwendungen sonst. Öff. Sonderrechn.	-35.742	0	0	0	0	0
551701 Zinsaufwendungen Kreditinstitute	-1.693.104	-1.656.000	-1.570.000	-1.538.000	-1.458.000	-1.437.000
551702 Zinsaufw. Kreditinstitute (Liquiditätskr.)	-101.078	-187.000	-298.750	-383.750	-451.250	-466.875
551703 Zinsaufw. Contracting und PPP	-227.576	-206.080	-174.975	-143.175	-133.205	-128.020
559902 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-44.537	-70.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
559990 Rücklastschriftgebühren	-883	-1.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>21 Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>-1.325.434</b>	<b>-1.364.740</b>	<b>-1.342.455</b>	<b>-1.363.755</b>	<b>-1.341.355</b>	<b>-1.330.865</b>
<b>22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-7.707.801</b>	<b>-4.931.302</b>	<b>-11.295.431</b>	<b>-3.311.336</b>	<b>-5.288.803</b>	<b>-3.730.130</b>
<b>23 Außerordentliche Erträge</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
491101 Außerordentl. Erträge (zahlungswirksam)	20	0	0	0	0	0

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Stadt Königswinter Gesamtergebnisplan						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>25 Außerordentliches Ergebnis (23+24)</b>	20	0	0	0	0	0
<b>26 Jahresergebnis (22+25)</b>	-7.707.781	-4.931.302	-11.295.431	-3.311.336	-5.288.803	-3.730.130
Nachrichtlich:						
Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27 Verrechnete Erträge	154.793	24.408	204.950	3.730	6.500	3.968
28 Verrechnete Aufwendungen	-242.743	0	-309.987	-10.000	-60.400	-10.000
<b>29 Verrechnungssaldo (27+28)</b>	-87.950	24.408	-105.037	-6.270	-53.900	-6.032

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Gesamtfinanzplan</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und ähnliche Abgaben	42.038.397	43.915.000	45.863.000	47.377.000	49.000.000	50.700.000
02 + Zuwendungen, allgem. Umlagen	10.742.551	10.829.865	10.824.245	11.769.270	12.870.648	13.835.247
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.025.067	1.728.700	1.956.650	2.007.150	2.057.650	2.057.650
04 + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	4.329.035	5.289.461	5.878.788	5.837.165	5.930.445	6.043.157
05 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	999.100	1.037.915	1.041.115	1.016.355	1.045.005	1.045.805
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.827.070	2.969.610	2.777.410	2.747.010	2.760.610	2.704.710
07 + Sonstige Einzahlungen	2.510.414	2.325.880	2.387.980	2.387.530	2.387.080	2.387.130
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	80.082	755.800	762.500	762.360	762.260	762.160
<b>09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>65.551.718</b>	<b>68.852.231</b>	<b>71.491.688</b>	<b>73.903.840</b>	<b>76.813.698</b>	<b>79.535.859</b>
10 - Personalauszahlungen	-17.411.076	-18.725.559	-19.957.131	-20.124.167	-20.293.456	-20.492.410
11 - Versorgungsauszahlungen	-1.388.892	-1.593.665	-1.633.900	-1.647.500	-1.661.250	-1.675.100
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.528.073	-8.524.471	-12.813.625	-9.159.614	-10.220.789	-9.647.388
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.300.209	-2.120.540	-2.104.955	-2.126.115	-2.103.615	-2.093.025
14 - Transferauszahlungen	-33.243.025	-35.733.353	-37.405.145	-38.501.895	-39.055.535	-40.309.015
15 - Sonstige Auszahlungen	-3.821.248	-3.803.591	-4.320.134	-3.685.708	-3.537.968	-3.477.569
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-67.692.523</b>	<b>-70.501.179</b>	<b>-78.234.890</b>	<b>-75.244.999</b>	<b>-76.872.613</b>	<b>-77.694.507</b>
<b>17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)</b>	<b>-2.140.805</b>	<b>-1.648.948</b>	<b>-6.743.203</b>	<b>-1.341.159</b>	<b>-58.915</b>	<b>1.841.352</b>
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.500.143	3.439.900	3.054.200	1.854.700	3.394.700	2.379.700
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	4.381.122	2.362.544	2.821.500	5.386.000	816.500	514.500
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	711.758	1.255.750	622.400	1.697.800	1.112.025	990.375
22 + Sonstige Investitionseinz.	3.614	3.180	3.180	2.380	2.380	1.580
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.596.636</b>	<b>7.061.374</b>	<b>6.501.280</b>	<b>8.940.880</b>	<b>5.325.605</b>	<b>3.886.155</b>
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.	-95.504	-1.073.000	-1.993.000	-668.000	-628.000	-628.000
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	-2.049.437	-3.794.000	-3.941.000	-3.397.000	-4.680.500	-2.339.000
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.094.354	-3.358.680	-2.565.150	-1.975.480	-2.393.680	-2.119.780
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-2.035.168	-380.000	-170.000	-20.000	0	-130.000
29 - Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.274.464</b>	<b>-8.615.680</b>	<b>-8.679.150</b>	<b>-6.070.480</b>	<b>-7.712.180</b>	<b>-5.226.780</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>2.322.173</b>	<b>-1.554.306</b>	<b>-2.177.870</b>	<b>2.870.400</b>	<b>-2.386.575</b>	<b>-1.340.625</b>
<b>32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17+31)</b>	<b>181.367</b>	<b>-3.203.254</b>	<b>-8.921.073</b>	<b>1.529.241</b>	<b>-2.445.490</b>	<b>500.727</b>
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.194.577	1.544.306	2.167.870	1.790.266	2.376.575	1.330.625
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	-4.245.372	-2.132.600	-2.214.600	-4.094.700	-2.200.700	-2.117.700
<b>35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.050.795</b>	<b>-588.294</b>	<b>-46.730</b>	<b>-2.304.434</b>	<b>175.875</b>	<b>-787.075</b>
<b>36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (32+35)</b>	<b>-1.869.428</b>	<b>-3.791.548</b>	<b>-8.967.803</b>	<b>-775.193</b>	<b>-2.269.615</b>	<b>-286.348</b>
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.985.617	116.189	-3.675.359	-12.643.162	-13.418.355	-15.687.970
<b>38 = Liquide Mittel (36+37)</b>	<b>116.189</b>	<b>-3.675.359</b>	<b>-12.643.162</b>	<b>-13.418.355</b>	<b>-15.687.970</b>	<b>-15.974.318</b>

**Stadt Königswinter**

**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**



Zugeordnete Gruppen	Produkt-		
	0101		Politische Gremien
	0102		Verwaltungsführung
	0103		Gleichstellung von Frau und Mann
	0105		Rechnungsprüfung
	0106		Zentrale Dienste
	0107		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	0108		Personalwesen
	0109		Finanz- und Rechnungswesen
	0110		Informationstechnologie
	0111		Recht und Versicherungen
	0112		Bereitstellung und Bewirtschaftung v. Verwaltungsgebäuden
	0113		Grundstücks- und Gebäudewirtschaft
	0114		Technisches Immobilienmanagement
	0115		Verkehrsflächen, -Anlagen, Naturschutz
	0116		Zentrale Beschaffung

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>01 Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>142.843</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
403401 Zweitwohnsitzsteuer	142.843	0	0	0	0	0
<b>02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>194.386</b>	<b>199.954</b>	<b>191.284</b>	<b>129.040</b>	<b>100.947</b>	<b>87.959</b>
414790 Übrige Zuschüsse v. priv. Untern.	4	1.000	829	829	829	829
416090 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Bund	11.179	10.604	2.296	67	67	67
416101 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. INV.-Pauschale Altfälle	0	13.385	0	0	0	0
416190 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	183.184	160.965	173.940	113.923	85.831	72.843
416290 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Gem./GV	18	0	219	219	219	219
419101 Leistungsbeteil. Umsetzung Grundsich. f. Arbeits.	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
<b>04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>4.033</b>	<b>3.400</b>	<b>3.550</b>	<b>3.550</b>	<b>3.550</b>	<b>3.550</b>
431101 Verw.Geb. - Ordnungsverwaltung	743	0	150	150	150	150
431190 Verw.Geb. - Übrige	3.290	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
<b>05 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>523.587</b>	<b>539.640</b>	<b>546.840</b>	<b>521.280</b>	<b>495.730</b>	<b>495.730</b>
441101 Pacht und Erbbauzinsen	207.484	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
441105 Entschädigung Nutzung Verwaltungsgebäude	4.037	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
441106 Mieten Gebäude in WWG-Verwaltung	93.303	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
441152 Pacht Schwimmtreff GmbH (USt.pfl.)	53.647	51.110	51.110	25.550	0	0
441190 Sonstige Mieterträge	150.465	146.530	155.730	155.730	155.730	155.730
441191 Sonstige Pachterträge	10.251	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
442190 Erträge aus Verkauf	401	300	800	800	800	800
446190 Übrige sonst. privat. Leistungsentgelte	3.999	8.700	6.200	6.200	6.200	6.200
<b>06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>275.432</b>	<b>331.700</b>	<b>258.300</b>	<b>160.700</b>	<b>49.200</b>	<b>50.200</b>
448090 Erstattungen vom Bund	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
448190 Erstattungen vom Land	266	0	0	0	0	0
448290 Erstattungen von Gemeinden/GV	13.349	0	10.000	11.000	11.000	12.000
448490 Erstattungen v. sonst. öff. Bereich	6.002	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
448590 Erstattg v. verbd. Untern., Beteilig., Sonderverm.	13.062	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
448751 Kostenerstattung Schwimmtreff GmbH (USt.pfl.)	229.870	181.000	210.100	111.500	0	0
448790 Übrige Erstattungen von priv. Unternehmen	381	111.000	8.500	8.500	8.500	8.500
448890 Erstattungen von übrigen Bereichen	12.504	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>1.332.905</b>	<b>1.873.628</b>	<b>2.369.386</b>	<b>3.771.524</b>	<b>753.326</b>	<b>401.481</b>
456190 Übrige Buß- und Zwangsgelder	0	100	100	100	100	100
456290 Beitreib.geb., Säumnisz., Stund.- u. Auss.zinsen	114.294	149.500	114.500	114.500	114.500	114.500
456501 Leistungen bei Schadensfällen	207.424	77.600	77.650	77.200	76.750	76.800
456590 Übrige weitere sonst. ordentl. Erträge	8.532	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
458201 Auflösung/Herabsetzg. ATZ-Rückstellung	325.423	229.058	248.093	258.681	187.933	111.038
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	48.485	10.000	50.228	50.228	50.228	50.228
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	30.673	10.000	45.165	45.165	45.165	45.165
458204 Auflösung/Herabsetzg. Pensionsrückst. für VE	98.364	0	0	0	0	0
458205 Auflösung/Herabsetzg. Beihilferückst. für VE	32.326	0	0	0	0	0

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b>							
<b>Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	
458206 Auflösung/Herabsetzg. Pensionsrückst. für Besch.	46.161	0	0	0	0	0	
458207 Auflösung/Herabsetzg. Beihilferückst. für Besch.	28.071	0	0	0	0	0	
458290 Auflösung/Herabsetzg. sonstige Rückstellungen	261.023	0	0	0	0	0	
458390 Sonstige nicht zahlungswirks. ord. Erträge	503	0	0	0	0	0	
459102 Verkauf von Umlaufvermögen	131.124	1.393.820	1.830.000	3.222.000	275.000	0	
459190 Andere sonst. ordentliche Erträge	502	550	650	650	650	650	
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>2.473.186</b>	<b>2.948.322</b>	<b>3.369.360</b>	<b>4.586.094</b>	<b>1.402.753</b>	<b>1.038.920</b>	
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-9.377.028</b>	<b>-9.864.435</b>	<b>-10.194.943</b>	<b>-10.156.575</b>	<b>-10.190.472</b>	<b>-10.226.631</b>	
501101 Bezüge der Beamten	-1.835.027	-1.841.944	-1.695.381	-1.712.695	-1.730.222	-1.748.079	
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-4.707.261	-4.872.301	-5.453.858	-5.466.515	-5.481.422	-5.537.995	
501903 Personalaufw. f. Bundesfreiwilligendienstleistende	0	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400	
501908 Vergütung Auszubildende Tarifbereich	-17.264	-30.800	-25.600	-56.350	-77.000	-75.500	
501909 Personalaufw. Aushilfen, Ordnungsdienst, u.a.	-23.886	-43.200	-48.600	-49.000	-49.500	-50.000	
501910 Bezüge Beamtenanwärter	-33.909	-53.000	-45.800	-46.300	-46.800	-47.300	
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-387.647	-400.208	-450.168	-451.040	-452.129	-456.651	
502901 Vers.kassenbeitr. tarifl. Besch. - Azubi AG-Ant.	-1.300	-2.500	-2.100	-4.600	-6.300	-6.200	
502990 Übrige Vers.kassenbeitr. sonstige Beschäftigte	-1.011	-3.100	-2.210	-2.230	-2.260	-2.300	
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-927.266	-966.571	-1.092.255	-1.094.464	-1.097.103	-1.108.074	
503203 Gesetzl. Unfallvers. tarifl. Beschäftigte	-49.711	-56.000	-57.500	-57.500	-57.500	-57.500	
503902 Gesetzl. SV tarifl. Besch. - Azubi AG-Ant.	-3.413	-6.000	-5.000	-11.100	-15.100	-14.800	
503990 Übrige Gesetzl. SV sonstige Beschäftigte	-6.918	-13.000	-14.580	-14.730	-14.880	-15.030	
504101 Beihilfen/Unterstützungsleistungen f. Beschäftigte	-226.655	-270.000	-275.000	-278.000	-280.000	-283.000	
505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäft.	-634.187	-913.355	-465.268	-465.144	-489.594	-478.919	
506101 Aufwand f. Beihilferückst. f. Beschäftigte	-290.689	-264.684	-263.233	-259.638	-264.272	-254.747	
507101 Aufwand für Rückstellung ATZ	-159.097	-73.373	-207.853	-96.733	-35.853	0	
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	-42.475	-20.000	-41.753	-41.753	-41.753	-41.753	
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-29.313	-20.000	-34.384	-34.384	-34.384	-34.384	
<b>12 Versorgungsaufwendungen</b>	<b>-1.033.622</b>	<b>-1.188.000</b>	<b>-1.192.652</b>	<b>-1.180.004</b>	<b>-1.180.445</b>	<b>-1.166.881</b>	
511101 Versorgungsbezüge Beamte (Umlage an RVK)	-826.293	-948.000	-982.652	-970.004	-970.445	-956.881	
514101 Beihilfen/Unterstützungsleist. f. Versorgungsempf.	-202.401	-240.000	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000	
515101 Aufw. f. Pensrückst. f. Versorgungsempfänger	-961	0	0	0	0	0	
516101 Aufw. f. Beihilferückst. f. Versorgungsempfänger	-3.967	0	0	0	0	0	
<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-7.135.986</b>	<b>-5.710.180</b>	<b>-8.727.449</b>	<b>-6.002.199</b>	<b>-6.700.084</b>	<b>-6.066.377</b>	
521101 Laufende Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	-893.195	-556.750	-708.380	-685.860	-718.650	-746.820	
521102 Geplante Erhaltungsaufwendungen	-861.203	-76.000	-2.088.030	-15.000	-636.500	0	
521105 Laufende Unterhaltung Gebäude in WWG-Verwaltung	-51.882	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	
521106 Geplante Erhaltungsaufwend. Geb. in WWG-Verwaltung	-22.687	0	-102.000	0	-18.000	0	
521151 Lfd. Unterhalt. d. Gebäude u. Grundst. (USt.pfl.)	-33.816	-30.000	-35.000	-17.500	0	0	
521180 Laufende Unterh. a. PPP-Verträgen Grundst. u. Geb.	-219.594	-208.435	-228.060	-204.935	-159.250	-164.020	

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Stadt Königswinter						
Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
522102 Erhaltungsaufwendungen Brücken	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
522120 Lfd. Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens.	-734.613	-670.000	-700.000	-710.000	-720.000	-730.000
522121 Gepl. Erhaltungsaufwendungen sonst. unbewegl. Verm	-50.439	-50.000	-420.000	-45.000	-55.000	-45.000
522151 Lfd. Unterhaltung Freibad (USt.pfl.)	-20.553	0	0	0	0	0
524101 Aufwendungen für Strom	-880.961	-740.950	-979.245	-987.125	-1.041.550	-1.050.515
524102 Aufwendungen für Gas	-542.639	-574.150	-590.840	-577.275	-641.880	-628.470
524103 Aufwendungen für Wasser	-53.873	-55.100	-54.565	-54.565	-54.865	-54.865
524104 Aufwendungen für Heizöl	-33.662	-41.050	-37.100	-41.150	-43.220	-45.410
524105 Grundsteuer	-5.390	-7.250	-6.250	-6.250	-6.250	-6.250
524106 Straßenreinigungsgebühren	-6.402	-6.865	-7.249	-7.249	-7.249	-7.249
524107 Abwassergebühren	-265.722	-262.825	-239.690	-218.890	-198.045	-198.045
524109 Klärschlammgebühren	-395	-980	-980	-980	-980	-980
524110 Abfallbeseitigung	-153.312	-137.100	-160.755	-155.755	-160.755	-155.755
524111 Reinigung	-596.335	-604.970	-625.535	-637.845	-650.460	-663.340
524112 Gebäudeversicherungen	-127.303	-130.630	-128.650	-132.780	-137.280	-141.579
524115 Bewirtschaftung Gebäude in WWG-Verwaltung	-2.566	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
524119 Aufw. f. Holzschnitzel/Gas SZ OPL	-459.726	-390.000	-409.500	-430.000	-430.000	-430.000
524151 Aufwendungen für Strom (USt.pfl.)	-150.476	-110.000	-141.100	-74.800	0	0
524152 Aufwendungen für Gas (USt.pfl.)	-4.046	0	0	0	0	0
524153 Aufwendungen für Wasser (USt.pfl.)	-38.536	-25.000	-25.000	-12.500	0	0
524156 Abfallbeseitigung (USt.pfl.)	-6.982	0	0	0	0	0
524157 Übrige Bewirtschaftungsaufwendungen (USt.pfl.)	-109	0	0	0	0	0
524190 Übrige Bewirtschaftungsaufwendungen	-9.029	-10.105	-10.260	-10.260	-10.260	-10.260
525101 Wartung und Reparatur der Fahrzeuge	-41.667	-49.500	-46.500	-46.500	-50.500	-50.500
525102 Betriebs- und Schmierstoffe Fahrzeuge	-14.310	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
525103 Fahrzeugsteuern	-4.044	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
525104 Fahrzeugversicherungen	-37.845	-41.710	-46.300	-49.020	-51.750	-54.420
525502 Unterhaltg. von sonstigen Geräten u. Einr.gegenst.	-327.951	-365.200	-397.100	-377.100	-379.100	-377.100
525590 Übrige Unterhaltg. des bewegl. Vermögens	-96.378	-113.000	-115.000	-119.000	-120.000	-121.000
526101 Aufwend. im Zusammenh. mit Personaleinstellungen	-8.539	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten	-76.259	-120.060	-113.560	-88.060	-97.740	-88.029
526103 Reisekosten, Fahrtkosten	-97.270	-93.000	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000
526106 Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	-13.155	-18.000	-17.500	-16.500	-17.500	-16.500
526107 Personalnebenaufwendungen	-5.059	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
526190 Übrige besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-27.431	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500
527990 Übrige bes. Verwalt.- u. Betriebsaufwendungen	-1.089	-3.500	-2.000	-2.000	-2.000	-1.970
528102 Reinigungsmittel	-31.896	-33.000	-33.000	-30.000	-33.000	-30.000
528104 Andere Verbrauchsmaterialien	-127.647	-71.250	-47.500	-37.500	-47.500	-37.500
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>-621.492</b>	<b>-649.598</b>	<b>-682.113</b>	<b>-658.297</b>	<b>-654.897</b>	<b>-666.248</b>
571101 Abschreibungen auf Sachanlagen	-615.310	-643.898	-677.908	-652.455	-647.355	-657.006
571102 Abschreibungen GWG	-6.182	-5.700	-4.204	-5.842	-7.542	-9.242

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

Stadt Königswinter						
Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>15 Transferaufwendungen</b>	<b>-12.306</b>	<b>-18.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-10.985</b>
531790 Zusch. an priv. Untern. f. lfd. Zwecke	0	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000	-985
531890 Zusch. an übrige Bereiche f. lfd. Zwecke	-12.306	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.044.006</b>	<b>-1.882.386</b>	<b>-2.238.938</b>	<b>-2.027.290</b>	<b>-2.068.813</b>	<b>-2.032.711</b>
541190 Sonstige Personalaufwendungen	-222	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
542101 Entsch./Reisekosten f. Mitgl. d. Rates u. Frakt.	-226.996	-238.781	-290.000	-305.000	-311.200	-317.500
542102 Aufwandsentsch. stellv. Bürgermeister	-21.206	-22.500	-22.500	-23.625	-24.100	-24.560
542201 Miete Fraktionsgeschäftsräume	-34.781	-30.100	-34.000	-35.000	-35.000	-35.000
542202 Mieten Kopiergeräte/Telefax	-30.803	-43.500	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600
542290 Übrige Mieten/Pachten	-267.362	-275.170	-312.300	-313.860	-315.480	-317.150
542295 Leihfahrzeuge und -geräte	-18.970	-10.000	-20.000	-18.000	-20.000	-18.000
542301 Leasing	-77.598	-83.700	-84.400	-84.400	-84.400	-84.400
542902 Inanspruchnahme von Rechtsberatung	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
542904 Prozesskosten	-23.768	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
542950 S. A. f.d. l. v. Rechten und Diensten (UST.pfl.)	0	-2.875	-28.250	-14.125	0	0
542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten	-381.870	-202.900	-408.650	-189.600	-228.500	-181.069
543104 Bürobedarf	-37.302	-45.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
543105 Telefon	-39.733	-48.800	-46.800	-46.800	-46.800	-46.800
543106 Porto	-68.036	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
543107 Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	-3.120	-2.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
543109 Kosten im Kontokorrentverkehr	-15.445	-16.000	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
543190 Übrige Geschäftsaufwendungen	-108.730	-127.350	-116.700	-111.800	-111.900	-110.865
544102 Sonstige Unfallversicherungen	-56.158	-56.610	-56.620	-56.630	-56.650	-56.660
544103 Haftpflicht- und Eigenschadenversicherung	-107.488	-110.800	-110.000	-113.300	-116.700	-120.000
544104 Geräte-/Instrumentenversicherung	-4.358	-4.500	0	0	0	0
544190 Übrige Versicherungen	-15.880	-16.300	-21.150	-21.955	-22.760	-23.365
545190 Erstatt. aus lfd. Verw.tätigkeit an Land	-16.593	-10.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
545390 Erstatt. aus lfd. Verw.tätigkeit an ZV u. dergl.	-294.260	-311.500	-306.000	-306.000	-306.000	-306.000
545690 Erstatt. an sonst. öff. Sonderrechn.	-75.000	0	0	0	0	0
547102 Verlust bei Abgang v. Grundst. u. Gebäuden	9.720	0	0	0	0	0
547390 Wertkorr. v. Forderungen (Niederschlagung, Erlass)	-4.954	-10.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
549190 Verfügungsmittel	-6.593	-7.000	-7.000	-7.500	-7.500	-7.388
549290 Fraktionszuwendungen	-92.086	-97.000	-101.000	-106.000	-108.000	-110.000
549990 Übrige weit. sonst. Aufw. aus lfd. Verwalt.tätigk.	-24.415	-24.850	-38.318	-38.445	-38.573	-38.704
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-20.224.440</b>	<b>-19.312.599</b>	<b>-23.047.095</b>	<b>-20.035.366</b>	<b>-20.805.710</b>	<b>-20.169.833</b>
<b>18 Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-17.751.254</b>	<b>-16.364.277</b>	<b>-19.677.734</b>	<b>-15.449.272</b>	<b>-19.402.957</b>	<b>-19.130.913</b>
<b>19 Finanzerträge</b>	<b>775</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
469101 Rücklastschriftgebühren (öff. rechtl.)	705	800	800	800	800	800
469190 Sonstige Finanzerträge	70	0	0	0	0	0
<b>20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>-182.426</b>	<b>-163.580</b>	<b>-134.775</b>	<b>-105.575</b>	<b>-98.305</b>	<b>-96.020</b>
551703 Zinsaufw. Contracting und PPP	-181.543	-162.380	-133.775	-104.575	-97.305	-95.020
559990 Rücklastschriftgebühren	-883	-1.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

Stadt Königswinter						
Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>21 Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>-181.651</b>	<b>-162.780</b>	<b>-133.975</b>	<b>-104.775</b>	<b>-97.505</b>	<b>-95.220</b>
<b>22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-17.932.905</b>	<b>-16.527.057</b>	<b>-19.811.709</b>	<b>-15.554.047</b>	<b>-19.500.462</b>	<b>-19.226.133</b>
<b>26 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)</b>	<b>-17.932.905</b>	<b>-16.527.057</b>	<b>-19.811.709</b>	<b>-15.554.047</b>	<b>-19.500.462</b>	<b>-19.226.133</b>
<b>27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.989.420</b>	<b>12.041.396</b>	<b>15.502.222</b>	<b>12.671.698</b>	<b>13.584.941</b>	<b>12.993.881</b>
481190 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.064.861	2.351.293	2.137.548	2.129.640	2.137.568	2.146.901
481191 Verrechnungskreis Gebäudemanagement	6.195.346	5.035.791	7.726.140	5.495.665	6.228.450	5.623.439
481192 Verrechnungskreis Baubetriebshof	4.729.212	4.654.311	5.638.534	5.046.393	5.218.923	5.223.541
<b>28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.806.220</b>	<b>-2.350.596</b>	<b>-3.270.025</b>	<b>-1.994.143</b>	<b>-2.036.315</b>	<b>-2.042.826</b>
581190 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.162.261	-1.581.807	-1.211.443	-1.200.707	-1.210.669	-1.217.783
581191 Verrechnungskreis Gebäudemanagement	-619.114	-741.244	-2.031.797	-768.081	-799.350	-798.721
581192 Verrechnungskreis Baubetriebshof	-24.845	-27.545	-26.785	-25.354	-26.296	-26.321
<b>29 Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-6.749.706</b>	<b>-6.836.257</b>	<b>-7.579.513</b>	<b>-4.876.492</b>	<b>-7.951.836</b>	<b>-8.275.078</b>

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

<b>Stadt Königswinter</b>						
<b>Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>						
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
01 Steuern und ähnliche Abgaben	110.165	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	275	15.000	14.000	14.000	14.000	14.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	4.043	3.400	3.550	3.550	3.550	3.550
05 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	546.755	539.640	546.840	521.280	495.730	495.730
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	334.804	331.700	258.300	160.700	49.200	50.200
07 + Sonstige Einzahlungen	423.704	230.750	195.900	195.450	195.000	195.050
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	704	800	800	800	800	800
<b>09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.420.450</b>	<b>1.121.290</b>	<b>1.019.390</b>	<b>895.780</b>	<b>758.280</b>	<b>759.330</b>
10 - Personalauszahlungen	-8.128.492	-8.573.023	-9.182.452	-9.258.924	-9.324.616	-9.416.828
11 - Versorgungsauszahlungen	-1.388.892	-1.593.665	-1.633.900	-1.647.500	-1.661.250	-1.675.100
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.968.802	-5.750.180	-8.762.449	-6.037.199	-6.735.084	-6.101.377
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-182.947	-163.580	-134.775	-105.575	-98.305	-96.020
14 - Transferauszahlungen	-12.306	-18.000	-11.000	-11.000	-11.000	-10.985
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.145.706	-2.244.306	-2.615.968	-2.269.935	-2.111.588	-2.077.741
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.827.145</b>	<b>-18.342.754</b>	<b>-22.340.544</b>	<b>-19.330.133</b>	<b>-19.941.843</b>	<b>-19.378.051</b>
<b>17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)</b>	<b>-17.406.695</b>	<b>-17.221.464</b>	<b>-21.321.154</b>	<b>-18.434.353</b>	<b>-19.183.563</b>	<b>-18.618.721</b>
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.000	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	4.087.276	1.749.044	2.196.500	4.978.500	413.500	103.500
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Summe invest. Einzahlungen</b>	<b>4.088.276</b>	<b>1.749.044</b>	<b>2.196.500</b>	<b>4.978.500</b>	<b>413.500</b>	<b>103.500</b>
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.	-365	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	-8.290	0	0	0	0	0
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-332.366	-631.700	-669.700	-490.200	-444.200	-433.700
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Summe invest. Auszahlungen</b>	<b>-341.021</b>	<b>-731.700</b>	<b>-769.700</b>	<b>-590.200</b>	<b>-544.200</b>	<b>-533.700</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>3.747.255</b>	<b>1.017.344</b>	<b>1.426.800</b>	<b>4.388.300</b>	<b>-130.700</b>	<b>-430.200</b>

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Produktbeschreibung Produktgruppe 0101 Politische Gremien</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit:</b> Geschäftsbereich Vorstandsbüro und Kultur	<b>Verantwortliche Person:</b> Herr Berres	
<b>Produktgruppenbeschreibung</b> Das in der Produktgruppe erfasste Produkt beinhaltet allgemeine Dienstleistungen (Personal- und Sachmittel) sowie die umfassende Durchführung des Sitzungsdienstes für den Rat, den Haupt- und Personalausschuss und die Fraktionen. Hierunter fallen insbesondere die Abrechnung von Aufwandsentschädigungen, Verdienstausschuss, Fahrtkosten, Sitzungsgelder und dergleichen für Ratsmitglieder und sachkundige Bürger sowie die Beschlusskontrolle, zentrale Auswertung von Niederschriften, Erstellung des Sitzungskalenders etc. Darüber hinaus wird eine ordnungsgemäße Besetzung der Ratsausschüsse, der Fachgremien sowie der Drittorgane, in denen Mitgliedschaftsrechte der Stadt bestehen, sichergestellt.		
Sachziele: - Unterstützung der kommunalen Selbstverwaltung durch geordnete Beratungs- und Entscheidungsabläufe in den politischen Gremien - Betreuung der Mandatsträger - Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit der Fraktionen (u.a. durch Bereitstellung von Räumen, Einrichtung und Material)		
Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen: - Anzahl der Gremien und Ausschüsse, Anzahl der Sitzungen - Betreuungskosten pro Mandatsträger		
<b>Zugeordnete Produkte</b> 01010100      Rat, Ausschüsse und Fraktionen		

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

Stadt Königswinter						
Teilergebnisplan Produktgruppe 0101 Politische Gremien						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>8.207</b>	<b>2.500</b>	<b>2.813</b>	<b>2.813</b>	<b>2.813</b>	<b>2.813</b>
456590 Übrige weitere sonst. ordentl. Erträge	7.607	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	365	0	213	213	213	213
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	235	0	100	100	100	100
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>8.207</b>	<b>2.500</b>	<b>2.813</b>	<b>2.813</b>	<b>2.813</b>	<b>2.813</b>
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-86.854</b>	<b>-40.494</b>	<b>-61.027</b>	<b>-61.771</b>	<b>-62.551</b>	<b>-63.359</b>
501101 Bezüge der Beamten	-51.418	-40.494	-11.992	-12.115	-12.239	-12.365
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	0	0	-35.181	-35.540	-35.904	-36.274
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	0	0	-2.968	-2.998	-3.028	-3.058
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	0	0	-7.124	-7.195	-7.267	-7.340
505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäft.	-35.409	0	-3.689	-3.850	-4.041	-4.249
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	0	0	-21	-21	-21	-21
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-26	0	-52	-52	-52	-52
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-381.924</b>	<b>-395.031</b>	<b>-454.150</b>	<b>-476.275</b>	<b>-484.950</b>	<b>-493.628</b>
542101 Entsch./Reisekosten f. Mitgl. d. Rates u. Frakt.	-226.996	-238.781	-290.000	-305.000	-311.200	-317.500
542102 Aufwandsentsch. stellv. Bürgermeister	-21.206	-22.500	-22.500	-23.625	-24.100	-24.560
542201 Miete Fraktionsgeschäftsräume	-34.781	-30.100	-34.000	-35.000	-35.000	-35.000
543190 Übrige Geschäftsaufwendungen	-5.751	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.418
544102 Sonstige Unfallversicherungen	-1.104	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
549290 Fraktionszuwendungen	-92.086	-97.000	-101.000	-106.000	-108.000	-110.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-468.778</b>	<b>-435.525</b>	<b>-515.177</b>	<b>-538.046</b>	<b>-547.501</b>	<b>-556.987</b>
<b>18 Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-460.570</b>	<b>-433.025</b>	<b>-512.364</b>	<b>-535.233</b>	<b>-544.688</b>	<b>-554.174</b>
<b>22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-460.570</b>	<b>-433.025</b>	<b>-512.364</b>	<b>-535.233</b>	<b>-544.688</b>	<b>-554.174</b>
<b>26 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)</b>	<b>-460.570</b>	<b>-433.025</b>	<b>-512.364</b>	<b>-535.233</b>	<b>-544.688</b>	<b>-554.174</b>
<b>27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>184.483</b>	<b>26.999</b>	<b>190.705</b>	<b>209.420</b>	<b>208.739</b>	<b>213.321</b>
481190 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	184.483	26.999	190.705	209.420	208.739	213.321
<b>28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-179</b>	<b>-170</b>	<b>-176</b>	<b>-176</b>
581192 Verrechnungskreis Baubetriebshof	0	-500	-179	-170	-176	-176
<b>29 Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-276.087</b>	<b>-406.526</b>	<b>-321.838</b>	<b>-325.983</b>	<b>-336.125</b>	<b>-341.029</b>

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

---

### Erläuterungen Produktgruppe 0101:

#### 456590 Übrige weitere sonst. ordentl. Erträge

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung des Verwendungsnachweises der Fraktionszuwendungen sind übrige Mittel wieder zu erstatten.

#### 542101 Entsch./Reisekosten f. Mitgl. d. Rates u. Frakt.

• Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Rates und der Fraktionsvorsitzenden (§ 45, 46 GO NRW sowie EntschVO) 52 Ratsmitglieder á 263,90 Euro= 164.611,20 € FV Grüne, FDP und LINKE den 2-fachen Satz= 18.993,60 € FV CDU, SPD, Köwi den 3-fachen Satz= 28.490,40 € Stv. FV den 1-fachen Satz= 18.993,60 €	232.000
• Fahrkostenpauschale für Ratsmitglieder (§ 5 EntschVO)	16.000
• Sitzungsgeld und Fahrkosten für Sachk. Bürger (§ 45 GO NRW sowie EntschVO)	35.000
• Erst. Verdienstausschlag, Kinderbetreuungskosten, Hausfrauenpauschale (§ 45,1 GO NRW)	5.000
• Reisekosten stv. Bgm., Klausurtagungen (§ 6 EntschVO), Unvorhersehbares	1.000
• Reisekosten in die Partnerstädte (§ 6 EntschVO)	1.000

#### 542102 Aufwandsentschädigung stellv. Bürgermeister

• Aufwandsentschädigung 1. stellv. Bürgermeister (§46 GO, EntschVO)	9.497 €
• Aufwandsentsch. 2. + 3. stellv. Bürgermeister (§46 GO, EntschVO)	9.497 €
• Fahrtkosten 1. stv. BM (§46 GO, EntschVO)	2.400 €
• Fahrtkosten 2. stv. BM (§46 GO, EntschVO)	288 €

#### 542201 Miete Fraktionsgeschäftsräume

Geschäftsstelle Hauptstraße 497	Miete	20.000 €
	Nebenkosten	4.000 €
Geschäftsstelle Dollendorfer Straße 34	Miete	4.000 €
	Nebenkosten	600 €
Geschäftsstelle Bahnhofstraße oder sonstige	Miete	4.000 €
	Nebenkosten	600 €

#### 543190 Übrige Geschäftsaufwendungen

Präsente f. Jubiläen Ratsmitglieder, Empfänge im Rahmen der Ratsarbeit, kl. Bewirtungen bei besonderen Anlässen	500 €
Alkoholfreie Getränke für Sitzungen sowie Gerätschaften für die entspr. Bewirtung	4.500 €
Nachrufe und allgemeine unvorhersehbare Sachkosten im Bereich der Ratsarbeit	500 €
gesamt:	5.500 €

#### 544102 Sonstige Unfallversicherungen

Unfallversicherung für kommunale Mandatsträger

#### 549290 Fraktionszuwendungen

Gem. § 56 (3) GO NRW gewährt die Gemeinde den Fraktionen aus Haushaltsmitteln Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung. Durch Ratsbeschlüsse wurde der Aufwand festgelegt und von Jahr zu Jahr an die Vergütungen angepasst.

Mittel zur Deckung der Geschäftsbedürfnisse der Fraktionen - In Anlehnung an die Vergütungen von 2 Schreibkräften (93.381 €) sowie einem Sockelbetrag (20 DM x 52 RM x 12 Mon. = 12.480 DM = 6.381 €)	99.762 €
Erstattung der Telefongrundgebühren (bei 6 Fraktionen).	996 €
gesamt (auf volle Tausend aufgerundet):	101.000 €

Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Teilfinanzplan Produktgruppe 0101 Politische Gremien</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	7.626	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.626</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
10 - Personalauszahlungen	-51.418	-40.494	-57.265	-57.848	-58.437	-59.037
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-389.987	-395.031	-454.150	-476.275	-484.950	-493.628
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-441.406</b>	<b>-435.525</b>	<b>-511.415</b>	<b>-534.123</b>	<b>-543.387</b>	<b>-552.665</b>
<b>17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)</b>	<b>-433.779</b>	<b>-433.025</b>	<b>-508.915</b>	<b>-531.623</b>	<b>-540.887</b>	<b>-550.165</b>
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Summe invest. Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Summe invest. Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Produktbeschreibung Produktgruppe 0102 Verwaltungsführung</b>			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit:</b> Verschiedene (siehe unten)		<b>Verantwortliche Person:</b> Verschiedene (siehe unten)	
<b>Produktgruppenbeschreibung</b> Leistungen des Informationsmanagements zwischen Verwaltungsführung und den untergeordneten Ebenen durch Entwicklung von Organisationsplänen und Durchführung von Organisationsuntersuchungen sowie die Sicherstellung eines reibungslosen Informationsflusses durch Gewährleistung einer geordneten Vorzimmer-, Termin- und Sitzungsorganisation. Darüber hinaus sind die Koordinierung und Begleitung von Eingaben der Mandatsträger und Bürger sowie die überörtliche Prüfung und fachbereichsübergreifende Mitgliedschaften Inhalte dieser Produktgruppe.			
Sachziele: - Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Steuerung der Gesamtverwaltung - Förderung effektiven und effizienten Verwaltungshandelns z.B. durch Abgrenzung der Zuständigkeiten und Komprimierung von Arbeitsabläufen - Verbesserung und Transparenz von Verwaltungsabläufen - Sicherstellung eines reibungslosen Informationsflusses in der Verwaltung - Entlastung des Bürgermeisters - Koordinierung von Eingaben der Mandatsträger und Bürger (Anträge nach § 24 GO) mit dem Ziel, den vorgebrachten Anliegen zeitnah nachzukommen (Entscheidung / Information etc.)			
Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen: - Mitarbeiterzufriedenheit - Durchlaufzeiten von Anliegen der Mandatsträger und von Bürgeranträgen			
<b>Zugeordnete Produkte</b>	01000000 01020100 01020101 01020102 01020200 01020300 01020400 01040100	Dezernats- und Stabstellen-Overhead Entwicklung v. Konzepten und Rahmenregelungen, Organisationsuntersuchungen Fusion Stellenbewertung Allgemeine Unterstützung der Verwaltungsführung Steuerungsunterstützung Datenschutz Vertretung der Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Geschäftsbereich Vorstandsbüro und Kultur, Herr Berres Geschäftsbereich Organisation und IT, Herr Ponse Geschäftsbereich Organisation und IT, Herr Ponse Geschäftsbereich Organisation und IT, Herr Ponse Geschäftsbereich Vorstandsbüro und Kultur, Herr Berres Stabsstelle Controlling, Herr Giershausen Geschäftsbereich Vorstandsbüro und Kultur, Herr Berres Geschäftsbereich Vorstandsbüro und Kultur, Herr Berres

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Teilergebnisplan Produktgruppe 0102 Verwaltungsführung</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
431190 Verw.Geb. - Übrige	0	100	100	100	100	100
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>10.826</b>	<b>300</b>	<b>44.004</b>	<b>44.004</b>	<b>44.004</b>	<b>44.004</b>
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	7.384	0	11.575	11.575	11.575	11.575
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	3.079	0	32.029	32.029	32.029	32.029
459190 Andere sonst. ordentliche Erträge	363	300	400	400	400	400
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>10.826</b>	<b>400</b>	<b>44.104</b>	<b>44.104</b>	<b>44.104</b>	<b>44.104</b>
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-990.771</b>	<b>-854.097</b>	<b>-977.369</b>	<b>-991.938</b>	<b>-1.007.176</b>	<b>-1.022.964</b>
501101 Bezüge der Beamten	-502.282	-460.024	-437.157	-441.622	-446.141	-450.745
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-258.589	-322.779	-321.287	-324.568	-327.889	-331.272
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-12.522	-17.686	-17.273	-17.446	-17.620	-17.796
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-41.739	-53.607	-52.994	-53.524	-54.059	-54.599
505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäft.	-166.764	0	-132.675	-138.796	-145.483	-152.567
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	-6.276	0	-4.244	-4.244	-4.244	-4.244
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-2.600	0	-11.740	-11.740	-11.740	-11.740
<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-10.011</b>	<b>-22.860</b>	<b>-27.360</b>	<b>-23.360</b>	<b>-23.040</b>	<b>-23.121</b>
526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten	-10.011	-20.860	-25.360	-21.360	-21.040	-21.151
527990 Übrige bes. Verwalt.- u. Betriebsaufwendungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-1.970
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-101.731</b>	<b>-29.750</b>	<b>-28.350</b>	<b>-28.350</b>	<b>-28.350</b>	<b>-28.343</b>
541190 Sonstige Personalaufwendungen	-222	-250	-250	-250	-250	-250
542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten	0	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
543105 Telefon	-5.147	-5.000	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
543190 Übrige Geschäftsaufwendungen	-421	-500	-500	-500	-500	-493
545690 Erstatt. an sonst. öff. Sonderrechn.	-75.000	0	0	0	0	0
549990 Übrige weit. sonst. Aufw. aus lfd. Verwalt.tätigk.	-20.941	-21.000	-21.100	-21.100	-21.100	-21.100
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-1.102.512</b>	<b>-906.707</b>	<b>-1.033.079</b>	<b>-1.043.648</b>	<b>-1.058.566</b>	<b>-1.074.428</b>
<b>18 Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-1.091.686</b>	<b>-906.307</b>	<b>-988.975</b>	<b>-999.544</b>	<b>-1.014.462</b>	<b>-1.030.324</b>
<b>22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-1.091.686</b>	<b>-906.307</b>	<b>-988.975</b>	<b>-999.544</b>	<b>-1.014.462</b>	<b>-1.030.324</b>
<b>26 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)</b>	<b>-1.091.686</b>	<b>-906.307</b>	<b>-988.975</b>	<b>-999.544</b>	<b>-1.014.462</b>	<b>-1.030.324</b>
<b>27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>335.469</b>	<b>741.017</b>	<b>321.021</b>	<b>324.621</b>	<b>328.924</b>	<b>333.316</b>
481190 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	335.469	741.017	321.021	324.621	328.924	333.316
<b>29 Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-756.217</b>	<b>-165.290</b>	<b>-667.954</b>	<b>-674.923</b>	<b>-685.538</b>	<b>-697.008</b>

**Erläuterungen Produktgruppe 0102:**

**431190 Verw.Geb. - Übrige**

Ertrag aus Archivausdrucken

**526102 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten**

Die hier veranschlagten Aufwendung verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Sachgebiete:

Qualitätsoffensive	12.700 €
Controlling	400 €
Personalrat	1.260 €
Archivar	1.000 €
Schulung Datenschutzbeauftragte/Fortbildung Datenschutz	6.000 €
Organisationsuntersuchung	2.000 €
Übrige Schulungskosten aus dem Bereich Organisation	2.000 €

Bis 2016 besteht ein erhöhter Schulungsbedarf sowohl für den Personalratsvorsitzenden wie auch für die Personalratsmitglieder nach Neubesetzung des Personalrats in 2012.

Die deutliche Steigerung des Ansatzes gegenüber dem Jahresergebnis 2013 ist u.a. durch die in 2013 neu besetzte Stelle der Datenschutzbeauftragten und dem Umstand, dass die Ansätze in der Vergangenheit nicht voll ausgeschöpft wurden begründet.

**527990 Übrige bes. Verwalt.- u. Betriebsaufwendungen**

Aufwand für Maßnahmen der Korruptionsprävention. Der Ansatz enthält die Kosten Fortbildungen, Sachkosten und eine Aufwandsentschädigung für den Ombudsmann

**542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten**

Reduzierung um 2.000 €, weil im Stellenplan 2015 eine zusätzliche Stelle für Organisationsuntersuchungen vorgesehen ist. Dafür erhöht sich der Ansatz bei SK 526102 um diesen Betrag. Der Restbetrag von 1.000 € ist notwendig, falls es in Spezialfragen erforderlich werden sollte, externe Beratungsleistungen in Anspruch zu nehmen.

Sofern die Stelle im Stellenplan 2015 nicht bewilligt werden sollte, ist der Ansatz für 2015 und die Folgejahre auf ca. 50.000 € anzunehmen, da erste eingeholte Angebote dieses Preisniveau wiedergeben.

**543105 Telefon**

Handys Bereich Overhead inkl. iPads

**549990 Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Mitgliedsbeiträge für Vereine und Verbände

z.B.	KGSt	2.132 €
	StGB	15.500 €
	Rat der Regionen und Gemeinden Europas	1.018 €
	Dt. Institut f. Jugendhilfe und Familienrecht	1.015 €

Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Teilfinanzplan Produktgruppe 0102 Verwaltungsführung</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
05 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	610	300	400	400	400	400
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>610</b>	<b>400</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
10 - Personalauszahlungen	-814.832	-854.097	-828.710	-837.158	-845.709	-854.413
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.771	-22.860	-27.360	-23.360	-23.040	-23.121
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-26.531	-29.750	-28.350	-28.350	-28.350	-28.343
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-851.134</b>	<b>-906.707</b>	<b>-884.420</b>	<b>-888.868</b>	<b>-897.099</b>	<b>-905.877</b>
<b>17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)</b>	<b>-850.524</b>	<b>-906.307</b>	<b>-883.920</b>	<b>-888.368</b>	<b>-896.599</b>	<b>-905.377</b>
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Summe invest. Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Summe invest. Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Produktbeschreibung Produktgruppe 0103 Gleichstellung von Frau und Mann</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit:</b> Gleichstellung	<b>Verantwortliche Person:</b> Frau Fischer	
<b>Produktgruppenbeschreibung</b> Die Gleichstellung von Frau und Mann beinhaltet Maßnahmen zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit in der Bevölkerung und innerhalb der Verwaltung, insbesondere durch Öffentlichkeitsarbeit, Gremienarbeit, Maßnahmen gegen Gewalt, Informationen zu Bildung und Beruf, Zielgruppenarbeit, Beratungen und Einzelveranstaltungen.  Sachziele: - Verwirklichung des Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz im Stadtgebiet und innerhalb der Verwaltung  Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen: - innerhalb der Verwaltung: Frauenanteil in Führungspositionen - innerhalb der Verwaltung: Stellenanteil der weiblichen Mitarbeiterinnen - Anzahl der durchgeführten Beratungen, Maßnahmen, Schulungen u. ä.		
<b>Zugeordnete Produkte</b>	01030100	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

<b>Stadt Königswinter</b>							
<b>Teilergebnisplan Produktgruppe 0103 Gleichstellung von Frau und Mann</b>							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>661</b>	<b>661</b>	<b>661</b>	<b>661</b>	
456590 Übrige weitere sonst. ordentl. Erträge	0	100	100	100	100	100	
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	0	0	223	223	223	223	
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	0	0	338	338	338	338	
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>661</b>	<b>661</b>	<b>661</b>	<b>661</b>	
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-29.955</b>	<b>-28.468</b>	<b>-30.216</b>	<b>-30.512</b>	<b>-30.811</b>	<b>-31.116</b>	
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-22.781	-22.256	-22.623	-22.854	-23.088	-23.327	
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-1.880	-1.835	-1.909	-1.928	-1.947	-1.966	
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-4.575	-4.377	-4.581	-4.627	-4.673	-4.720	
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	-340	0	-378	-378	-378	-378	
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-379	0	-725	-725	-725	-725	
<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-1.219</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	
526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten	-1.219	-600	-600	-600	-600	-600	
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.697</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.300</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.600</b>	
543190 Übrige Geschäftsaufwendungen	-2.697	-2.200	-2.300	-2.400	-2.500	-2.600	
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-33.871</b>	<b>-31.268</b>	<b>-33.116</b>	<b>-33.512</b>	<b>-33.911</b>	<b>-34.316</b>	
<b>18 Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-33.871</b>	<b>-31.168</b>	<b>-32.455</b>	<b>-32.851</b>	<b>-33.250</b>	<b>-33.655</b>	
<b>22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-33.871</b>	<b>-31.168</b>	<b>-32.455</b>	<b>-32.851</b>	<b>-33.250</b>	<b>-33.655</b>	
<b>26 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)</b>	<b>-33.871</b>	<b>-31.168</b>	<b>-32.455</b>	<b>-32.851</b>	<b>-33.250</b>	<b>-33.655</b>	
<b>27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.161</b>	<b>0</b>	<b>9.935</b>	<b>10.054</b>	<b>10.173</b>	<b>10.295</b>	
481190 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.161	0	9.935	10.054	10.173	10.295	
<b>28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>-228</b>	<b>-82</b>	<b>-77</b>	<b>-80</b>	<b>-80</b>	
581192 Verrechnungskreis Baubetriebshof	0	-228	-82	-77	-80	-80	
<b>29 Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-23.710</b>	<b>-31.395</b>	<b>-22.602</b>	<b>-22.874</b>	<b>-23.157</b>	<b>-23.440</b>	

**Erläuterungen Produktgruppe 0103:**

**456590 Übrige weitere sonst. ordentl. Erträge**  
Teilnehmerentgelte Veranstaltungen

**543190 Übrige Geschäftsaufwendungen**  
Kosten Infoveranstaltung. (Honorare, Flyer usw.)

Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Teilfinanzplan Produktgruppe 0103 Gleichstellung von Frau und Mann</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	432	100	100	100	100	100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>432</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
10 - Personalauszahlungen	-29.236	-28.468	-29.113	-29.409	-29.708	-30.013
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.219	-600	-600	-600	-600	-600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.755	-2.200	-2.300	-2.400	-2.500	-2.600
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.210</b>	<b>-31.268</b>	<b>-32.013</b>	<b>-32.409</b>	<b>-32.808</b>	<b>-33.213</b>
<b>17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)</b>	<b>-32.778</b>	<b>-31.168</b>	<b>-31.913</b>	<b>-32.309</b>	<b>-32.708</b>	<b>-33.113</b>
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Summe invest. Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Summe invest. Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Produktbeschreibung Produktgruppe 0105 Rechnungsprüfung</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit:</b> Revision		<b>Verantwortliche Person:</b> Herr Otzipka
<b>Produktgruppenbeschreibung</b> Prüfungen nach § 103 Abs. 1 GO NRW (Pflichtaufgaben): - Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde (ggf. mit externer Unterstützung); - Prüfung des Gesamtabschlusses (ggf. mit externer Unterstützung); - laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung; - dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde und ihrer Sondervermögen (Stiftungen und AWW) mit Vornahme der Prüfungen; - Prüfung finanzwirksamer Software/Programme und des IT-Umfeldes der Gemeinde und ihrer Sondervermögen (ggf. mit externer Unterstützung); - Prüfung der Finanzvorfälle gemäß § 100 Abs. 4 der Landeshaushaltsordnung; - Prüfung von Vergaben; Sonstige übertragene Prüfungen (insbes. §§ 41 Abs. 1 q, 103 Abs. 2 und ggf. 3 GO NRW): - Prüfung des Verwaltungshandelns auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit; - technisch-wirtschaftliche Prüfung von Plänen und Kostenberechnungen beabsichtigter Investitionen und sonstiger finanzwirksamer Projekte; - Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen; - Prüfung von Zahlungsvorgängen vor ihrer Ausführung (Visakontrolle); - Prüfung der Kostenrechnung und Gebührenbedarfsberechnungen; - Prüfung der Wirtschaftsführung des AWW; - Prüfung der Betätigung der Gemeinde als Gesellschafterin oder Mitglied in Gesellschaften oder Vereinigungen unabhängig von deren Rechtsform; - federführende Unterstützung der Verwaltungsleitung bei der Korruptionsprävention; - Leitung der „zentralen Submissionsstelle“; Beratungen: - Beratungen und sonstige Serviceleistungen (z.B. in vergaberechtlichen Grundsatzfragen, Korruptionsprävention, Projektbegleitung, in Fragen der Prozessoptimierung und des internen Kontrollsystems) Sachziele: Hauptziel 1: Durch Prüfung Nutzen mehrten bzw. Mehrwert erzielen! Hauptziel 2: Durch Beratung und Prüfbegleitung Fehler vermeiden helfen! Hauptziel 3: Durch Prüfung und Kontrolle Wiederholung von Fehlern vermeiden helfen! Teilziele: - Gewährleistung einer prozessunabhängigen Haushalts- und Finanzkontrolle durch kontinuierlich präsente unabhängige Revision und wirtschaftlich/effektiv gestaltete Prüfprozesse; - Unterstützung bzw. Erfüllung der Formalziele Ordnungsmäßigkeit, Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Effektivität im Verwaltungshandeln; - Gewährleistung rechts- und ergebnissicherer Jahresabschlüsse/Gesamtabschlüsse; - Informations- und Steuerungsunterstützung für Rat, Bürgermeister und Verwaltungsvorstand; - Ansätze erkennen für strukturelle Verbesserungen bzw. für Prozessveränderungen mit dem Ziel der Effizienz-/Effektivitätssteigerung des Verwaltungshandelns; - Erkennen und Offenlegen von Schwachstellen und Risiken in der Verwaltung und Benennung umsetzungsfähiger Verbesserungs-/Verfahrensvorschläge; - Erkennen und Benennen auch von Stärken im Verwaltungshandeln; - Begleitung/Evaluierung von Veränderungsprozessen innerhalb der Verwaltung; - Fortlaufende Optimierung/Weiterentwicklung eines zuverlässig funktionierenden internen Kontrollsystems (IKS); - Gewährleistung eines fehlerfreien Softwareeinsatzes in ordnungsgemäßer transparenter IT-Umgebung; - Gewährleistung rechtssicherer und wirtschaftlicher Vergaben und Beauftragungen; - Gewährleistung der o.a. Formalziele bei der verwaltungsinternen Anbahnung/Vorbereitung wirtschaftlich/finanziell bedeutsamer Projektentscheidungen durch zeitnahe Einbindung bzw. Prüfungsbegleitung; - Unterstützung korruptionssicheren Verwaltungshandelns durch Gewährleistung einer bestmöglichen Korruptionsprävention; - Kompetente und mitarbeiterorientierte Beratung/serviceorientierte Unterstützung im Rahmen der vorhandenen Ressourcen; - Gewährleistung rechtssicherer Submissionen im Rahmen von Einkaufs- und Verkaufsprozessen; Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen: - Benötigte Personalressourcen für Durchführung einer Jahresabschlussprüfung; - bewertbarer Nutzen/eingesparter Ressourcenverbrauch infolge von Prüf-/Beratungsaktivitäten; - Anzahl unterjährig durchgeführter Einzel-Prüfungen bzw. Prüfprojekte; - Anzahl unterjährig geprüfter Produktgruppen/Produkte bzw. Einzelbudgets; - Anzahl initiiertes bzw. aktiv begleiteter Veränderungsprozesse; - Anzahl der Einzelprojekte mit zeitnahe Prüfungsbegleitung; - Anzahl und Qualität der Ergebnisse und Informationen für eine verbesserte Verwaltungsteuerung; - Anzahl durchgeführter Beratungsanfragen/-aufträge; - Anzahl der geprüften Vergaben sowie rechtssicher abgewickelten Submissionen; - Zielgerichteter Input im Zusammenhang mit Aktivitäten der Korruptionsprävention (auch Anzahl der hierdurch erreichten Adressaten);		
<b>Zugeordnete Produkte</b>	01050100    Prüfungen und Beratungen  01050200    Sonstige übertragene Prüfungen	

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b>							
<b>Teilergebnisplan Produktgruppe 0105 Rechnungsprüfung</b>							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>2.167</b>	<b>0</b>	<b>741</b>	<b>741</b>	<b>741</b>	<b>741</b>	
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	0	0	535	535	535	535	
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	1.361	0	206	206	206	206	
458207 Auflösung/Herabsetzg. Beihilferückst. für Besch.	805	0	0	0	0	0	
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>2.167</b>	<b>0</b>	<b>741</b>	<b>741</b>	<b>741</b>	<b>741</b>	
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-232.980</b>	<b>-185.340</b>	<b>-229.673</b>	<b>-234.624</b>	<b>-240.944</b>	<b>-211.254</b>	
501101 Bezüge der Beamten	-137.282	-133.925	-132.186	-133.536	-134.903	-136.295	
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-40.225	-40.017	-41.188	-41.608	-42.034	-42.468	
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-3.317	-3.367	-3.475	-3.509	-3.544	-3.580	
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-8.082	-8.031	-8.340	-8.423	-8.508	-8.593	
505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäft.	-39.855	0	-41.910	-44.971	-49.380	-17.743	
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	-3.593	0	-1.426	-1.426	-1.426	-1.426	
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-625	0	-1.149	-1.149	-1.149	-1.149	
<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-408</b>	<b>-5.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	
526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten	-408	-5.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-10.734</b>	<b>-4.200</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>	
542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten	-10.669	-4.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	
549990 Übrige weit. sonst. Aufw. aus lfd. Verwalt.tätigk.	-65	-100	-100	-100	-100	-100	
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-244.121</b>	<b>-194.540</b>	<b>-238.873</b>	<b>-243.824</b>	<b>-250.144</b>	<b>-220.454</b>	
<b>18 Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-241.955</b>	<b>-194.540</b>	<b>-238.132</b>	<b>-243.083</b>	<b>-249.403</b>	<b>-219.713</b>	
<b>22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-241.955</b>	<b>-194.540</b>	<b>-238.132</b>	<b>-243.083</b>	<b>-249.403</b>	<b>-219.713</b>	
<b>26 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)</b>	<b>-241.955</b>	<b>-194.540</b>	<b>-238.132</b>	<b>-243.083</b>	<b>-249.403</b>	<b>-219.713</b>	
<b>27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>94.224</b>	<b>21.062</b>	<b>84.263</b>	<b>86.287</b>	<b>88.546</b>	<b>77.408</b>	
481190 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	94.224	21.062	84.263	86.287	88.546	77.408	
<b>29 Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-147.730</b>	<b>-173.478</b>	<b>-153.869</b>	<b>-156.795</b>	<b>-160.857</b>	<b>-142.304</b>	

### Erläuterungen Produktgruppe 0105:

**526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten**  
Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung

**542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten**  
Pauschalansatz externe Beratung (Prüfung Jahresabschluss/Gesamtabschluss)

Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Stadt Königswinter							
Teilfinanzplan Produktgruppe 0105 Rechnungsprüfung							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	
04 + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	
<b>09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
10 - Personalauszahlungen	-188.906	-185.340	-185.189	-187.077	-188.989	-190.936	
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-408	-5.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
15 - Sonstige Auszahlungen	-5.868	-4.200	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200	
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-195.182</b>	<b>-194.540</b>	<b>-194.389</b>	<b>-196.277</b>	<b>-198.189</b>	<b>-200.136</b>	
<b>17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)</b>	<b>-195.182</b>	<b>-194.540</b>	<b>-194.389</b>	<b>-196.277</b>	<b>-198.189</b>	<b>-200.136</b>	
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzanl.	0	0	0	0	0	0	
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	
22 + Sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0	
<b>23 = Summe invest. Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.	0	0	0	0	0	0	
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	
29 - Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0	
<b>30 = Summe invest. Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Produktbeschreibung Produktgruppe 0106 Zentrale Dienste</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit:</b> Geschäftsbereich Organisation und IT		<b>Verantwortliche Person:</b> Herr Ponse
<b>Produktgruppenbeschreibung</b> Die Produktgruppe umfasst die zentrale Bereitstellung von Büromaterial und -maschinen (ohne IT), Arbeits- und Reinigungsmittel sowie die Abwicklung des zentralen Postversand. Zur Unterstützung der allgemeinen Verwaltungsarbeit wird ein Fuhrpark und Botendienst bereitgehalten und fachbereichsübergreifende Leistungen durch Druckerei, Archiv und Bücherei erbracht.		
Sachziele: - sach- und bedarfsgerechte Ausstattung der Arbeitsplätze zur Optimierung der Arbeitsbedingungen - kostengünstige Bereitstellung der zentralen Einrichtung - Unterstützung der Verwaltungsarbeit		
Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen: - Kosten des Fuhrparks (Kosten pro km je Fahrzeug) - Kosten des Botendienstes (PK Bote + Kfz Bote) - Mitarbeiter- bzw. Kundenzufriedenheit - Anzahl gedruckte/kopierte Seiten p.a. - Druckerei: Kosten pro Seite		
<b>Zugeordnete Produkte</b>	01060100 01060200 01060300 01060400 01060900	Beschaffungsservice Fuhrpark und Botendienst Sonstige Zentrale Dienste Zentrale Vervielfältigungsstelle PKS Zentrale Dienste

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Teilergebnisplan Produktgruppe 0106 Zentrale Dienste</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>47</b>
416190 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	47	47	47	47	47	47
<b>05 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>2.148</b>	<b>4.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
446190 Übrige sonst. privatr. Leistungsentgelte	2.148	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>354</b>	<b>100.500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
448190 Erstattungen vom Land	266	0	0	0	0	0
448790 Übrige Erstattungen von priv. Unternehmen	0	100.000	0	0	0	0
448890 Erstattungen von übrigen Bereichen	88	500	500	500	500	500
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>8.272</b>	<b>1.000</b>	<b>4.014</b>	<b>4.014</b>	<b>4.014</b>	<b>4.014</b>
456501 Leistungen bei Schadensfällen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	4.917	0	2.319	2.319	2.319	2.319
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	3.355	0	695	695	695	695
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>10.821</b>	<b>105.547</b>	<b>7.561</b>	<b>7.561</b>	<b>7.561</b>	<b>7.561</b>
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-348.090</b>	<b>-295.119</b>	<b>-400.429</b>	<b>-404.564</b>	<b>-408.748</b>	<b>-413.001</b>
501101 Bezüge der Beamten	-16.941	-17.707	-18.486	-18.675	-18.866	-19.060
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-245.971	-215.915	-291.394	-294.369	-297.382	-300.451
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-20.194	-18.165	-24.570	-24.816	-25.064	-25.315
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-49.147	-43.333	-58.999	-59.589	-60.185	-60.786
505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäft.	-13.927	0	-3.964	-4.100	-4.236	-4.372
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	-1.259	0	-2.291	-2.291	-2.291	-2.291
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-652	0	-725	-725	-725	-725
<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-29.139</b>	<b>-35.510</b>	<b>-33.300</b>	<b>-34.020</b>	<b>-34.650</b>	<b>-35.020</b>
524110 Abfallbeseitigung	-809	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
524111 Reinigung	-3.185	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
525101 Wartung und Reparatur der Fahrzeuge	-3.029	-5.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
525102 Betriebs- und Schmierstoffe Fahrzeuge	-12.125	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
525103 Fahrzeugsteuern	-720	-800	-800	-800	-800	-800
525104 Fahrzeugversicherungen	-5.401	-5.710	-6.000	-6.720	-7.350	-7.720
525502 Unterhaltg. von sonstigen Geräten u. Einr.gegenst.	-1.623	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
527990 Übrige bes. Verwalt.- u. Betriebsaufwendungen	-1.089	-1.500	0	0	0	0
528104 Andere Verbrauchsmaterialien	-1.157	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>-3.140</b>	<b>-1.924</b>	<b>-2.035</b>	<b>-2.372</b>	<b>-2.274</b>	<b>-2.215</b>
571101 Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.518	-1.724	-1.955	-2.155	-1.857	-1.598
571102 Abschreibungen GWG	-1.622	-200	-79	-217	-417	-617
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-418.379</b>	<b>-321.210</b>	<b>-298.720</b>	<b>-296.330</b>	<b>-283.250</b>	<b>-280.760</b>
542202 Mieten Kopiergeräte/Telefax	-28.206	-41.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
542290 Übrige Mieten/Pachten	-93	-100	-100	-100	-100	-100
542301 Leasing	-12.701	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten	-211.552	-93.850	-92.850	-90.450	-77.350	-74.850

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

Stadt Königswinter						
Teilergebnisplan Produktgruppe 0106 Zentrale Dienste						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
543104 Bürobedarf	-37.302	-45.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
543106 Porto	-68.036	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
543107 Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	-3.120	-2.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
543190 Übrige Geschäftsaufwendungen	-56.930	-53.000	-56.500	-56.500	-56.500	-56.500
544102 Sonstige Unfallversicherungen	-440	-460	-470	-480	-500	-510
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-798.748</b>	<b>-653.764</b>	<b>-734.484</b>	<b>-737.287</b>	<b>-728.923</b>	<b>-730.996</b>
<b>18 Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-787.927</b>	<b>-548.217</b>	<b>-726.922</b>	<b>-729.726</b>	<b>-721.361</b>	<b>-723.435</b>
<b>22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-787.927</b>	<b>-548.217</b>	<b>-726.922</b>	<b>-729.726</b>	<b>-721.361</b>	<b>-723.435</b>
<b>26 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)</b>	<b>-787.927</b>	<b>-548.217</b>	<b>-726.922</b>	<b>-729.726</b>	<b>-721.361</b>	<b>-723.435</b>
<b>27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>177.244</b>	<b>0</b>	<b>166.916</b>	<b>167.490</b>	<b>165.382</b>	<b>165.777</b>
481190 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	177.244	0	166.916	167.490	165.382	165.777
<b>28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-20.259</b>	<b>0</b>	<b>-1.877</b>	<b>-1.777</b>	<b>-1.843</b>	<b>-1.845</b>
581190 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.800	0	0	0	0	0
581192 Verrechnungskreis Baubetriebshof	-3.459	0	-1.877	-1.777	-1.843	-1.845
<b>29 Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-630.942</b>	<b>-548.217</b>	<b>-561.883</b>	<b>-564.013</b>	<b>-557.823</b>	<b>-559.502</b>

**Erläuterungen Produktgruppe 0106:**

**446190 Übrige sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte**

Erstattung Portokosten Schulen für Freistempler usw.  
Erstattung von Druckereikosten durch belieferte Dritte

**448890 Erstattung von übrigen Bereichen**

Erstattung von Bürgermeister Fahrzeugleasing

**524110 Abfallbeseitigung**

Kosten für die Papiervernichtung unter Beachtung des Datenschutzes; insbesondere aus Registraturen/Zwischenarchiven nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist

**524111 Reinigung**

Sonderreinigungskosten innerhalb der Verwaltung

**525104 Fahrzeugversicherungen**

Grundlage der Ansätze sind die in 2014 gezahlten Versicherungsbeiträge incl. geplanter Neubeschaffungen zuzüglich einer möglichen Beitragssteigerung von 5 %. Beitragssteigerungen sind kalkulationsabhängig von dem Schadensverlauf der Kfz-Versicherungsverträge aller Mitglieder des GVV insgesamt.

**525502 Unterhaltung von sonstigen Geräten und Einrichtungen**

Reparaturkosten und Geräteunterhaltung  
Reparatur von Druckereigeräten

**527990 Übrige bes. Verwalt.- u. Betriebsaufwendungen**

Der Vertrag über die Pflanzenpflege in den Rathäusern wurde gekündigt.

**528104 Andere Verbrauchsmaterialien**

Material außer Büromaterial z.B. Toner Fax/ Frankiermaschine

**542202 Miete Kopiergerät**

Kosten Großdrucksysteme in der Druckerei  
(Miet- und Verbrauchskosten für die Kopiergeräte in der Verwaltung werden ab 2015 in Produktgruppe 0110 ausgewiesen.)

**542290 Übrige Mieten und Pachten**

Gebühr Sicherheitsfach bei der KSK

**542301 Leasing**

Leasingkosten für 6 Dienstfahrzeuge

**542990 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten**

1. WIS-Gebäudeüberwachung und andere Fremdleistungen (4.500 Euro)
2. Überprüfung elektrischer Betriebsmittel nach BGV A3 durch Fachfirma (10.000 Euro)
3. Aus- und Einlieferungskosten Leasingfahrzeug Bürgermeister (750 Euro)
4. Avalgebühr Cross-Border-Lease (77.600 Euro)

**543104 Bürobedarf**

Verbrauchsmaterial und Papier für die Dienststellen der Verwaltung sowie der Druckerei.

**543106 Porto**

Der Ansatz bleibt im Vergleich zum Vorjahresansatz konstant, da sich die einkalkulierte Portoerhöhung und der Wegfall der Portokosten für den Versand von Verwarnungen im Bereich „ruhender Verkehr“ (PG 0204) ausgleichen. Der Versand von Verwarnungen im Bereich „ruhender Verkehr“ wird zukünftig durch die civitec erfolgen (siehe Sachkonto 542990 in PG 0204).

**543107 Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren**

GEZ-Gebühren und Fernsehanschluss Haus Bachem

**543190 Übrige Geschäftsaufwendungen**

Kosten für Veröffentlichungen, Informationsmaterialien (Zeitschriften, Gesetzestexte, Bücher, Zeitungen)

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Teilfinanzplan Produktgruppe 0106 Zentrale Dienste</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	1.388	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	743	100.500	500	500	500	500
07 + Sonstige Einzahlungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.130</b>	<b>105.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
10 - Personalauszahlungen	-332.253	-295.119	-393.448	-397.449	-401.496	-405.613
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.864	-35.510	-33.300	-34.020	-34.650	-35.020
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-304.992	-321.210	-298.720	-296.330	-283.250	-280.760
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-667.109</b>	<b>-651.839</b>	<b>-725.468</b>	<b>-727.799</b>	<b>-719.396</b>	<b>-721.393</b>
<b>17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)</b>	<b>-664.979</b>	<b>-546.339</b>	<b>-720.968</b>	<b>-723.299</b>	<b>-714.896</b>	<b>-716.893</b>
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	200	200	200	200	200
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Summe invest. Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.336	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Summe invest. Auszahlungen</b>	<b>-2.336</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>-2.336</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>

Stadt Königswinter Investitionen Produktgruppe 0106 Zentrale Dienste						
Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014 Ansatz 2015	VE 2016 VE 2017	Plan 2016	Plan 2017 Plan 2018	2006 - 2014 2006 - 2018
I-10-13 BGA zentrale Vervielfältigungsstelle	0	-200 -200	0 0	-200	-200 -200	-353 -1.153
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-200 -200	0 0	-200	-200 -200	-353 -1.153
I-10-4 BGA Zentrale Dienste	-2.336	-1.800 -1.800	0 0	-1.800	-1.800 -1.800	-17.388 -24.588
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Sachanlagen	0	200 200	0 0	200	200 200	200 1.000
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.336	-2.000 -2.000	0 0	-2.000	-2.000 -2.000	-17.588 -25.588

**Erläuterungen Investitionen Produktgruppe 0106:**

**I-10-13 BGA zentrale Vervielfältigungsstelle**

Bei den hier veranschlagten Mitteln handelt es sich um einen pauschalen Ansatz für notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

**I-10-4 BGA Zentrale Dienste**

Bei den hier veranschlagten Mitteln handelt es sich um einen pauschalen Ansatz für notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Kleingeräten, Maschinen und Ausstattungsgegenständen.

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Produktbeschreibung Produktgruppe 0107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit:</b> Geschäftsbereich Vorstandsbüro und Kultur	<b>Verantwortliche Person:</b> Herr Berres	
<b>Produktgruppenbeschreibung</b> Die Produktgruppe umfasst die Informations- und Kommunikationstätigkeit von der Verwaltung über die Medien zu den Einwohnern und Bürgern, insbesondere durch die Herausgabe von Pressemitteilungen, die Organisation und Durchführung von Pressekonferenzen sowie die Bereitstellung der Internet-Präsentation der Stadt Königswinter, sowie die Förderung der Städtepartnerschaften mit North East Lincolnshire und Cognac, u. a. durch die finanzielle Unterstützung von Schüler- und Vereinsfahrten, von offiziellen Delegationen in die Partnerstädte und von Besuchen aus den Partnerstädten.  Sachziele: - frühzeitige Information der Öffentlichkeit über allgemein bedeutsame Angelegenheiten der Stadt, über aktuelle Entwicklungen und Angebote der Verwaltung - angemessene Darstellung des Gemeinwesens nach außen - Förderung des Gemeinwesens in der Kommune durch Kontaktpflege mit gesellschaftlichen Gruppierungen und Würdigung herausragender Leistung - Förderung des europäischen Gedankens: Völkerverständigung und Toleranz - Intensivierung der Begegnungen zwischen Bürgern aus Königswinter, Cognac und North East Lincolnshire - Erfahrungsaustausch  Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen: Zunächst ohne Vorschlag		
<b>Zugeordnete Produkte</b>	01070100 01070200	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen Städtepartnerschaftsangelegenheiten

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Stadt Königswinter						
Teilergebnisplan Produktgruppe 0107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>3.587</b>	<b>4.583</b>	<b>3.583</b>	<b>3.583</b>	<b>3.583</b>	<b>0</b>
414790 Übrige Zuschüsse v. priv. Untern.	4	1.000	0	0	0	0
416190 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	3.583	3.583	3.583	3.583	3.583	0
<b>05 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>200</b>	<b>1.300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
442190 Erträge aus Verkauf	200	300	300	300	300	300
446190 Übrige sonst. privatr. Leistungsentgelte	0	1.000	0	0	0	0
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>552</b>	<b>0</b>	<b>426</b>	<b>426</b>	<b>426</b>	<b>426</b>
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	134	0	184	184	184	184
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	419	0	242	242	242	242
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>4.339</b>	<b>5.883</b>	<b>4.309</b>	<b>4.309</b>	<b>4.309</b>	<b>726</b>
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-80.109</b>	<b>-60.396</b>	<b>-65.560</b>	<b>-66.418</b>	<b>-67.324</b>	<b>-68.201</b>
501101 Bezüge der Beamten	-37.232	-25.121	-24.687	-24.939	-25.194	-25.454
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-25.300	-27.455	-27.035	-27.311	-27.591	-27.875
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-2.061	-2.310	-2.281	-2.304	-2.327	-2.350
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-5.039	-5.510	-5.474	-5.529	-5.584	-5.640
505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäft.	-9.692	0	-5.618	-5.871	-6.164	-6.417
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	-634	0	-283	-283	-283	-283
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-151	0	-182	-182	-182	-182
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>-4.115</b>	<b>-3.583</b>	<b>-4.728</b>	<b>-4.728</b>	<b>-1.680</b>	<b>-613</b>
571101 Abschreibungen auf Sachanlagen	-4.115	-3.583	-4.728	-4.728	-1.680	-613
<b>15 Transferaufwendungen</b>	<b>-12.306</b>	<b>-18.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-10.985</b>
531790 Zusch. an priv. Untern. f. lfd. Zwecke	0	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000	-985
531890 Zusch. an übrige Bereiche f. lfd. Zwecke	-12.306	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-33.774</b>	<b>-51.850</b>	<b>-34.000</b>	<b>-29.500</b>	<b>-29.500</b>	<b>-27.925</b>
542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten	-6.331	-5.600	-2.000	-2.000	-2.000	-1.576
543190 Übrige Geschäftsaufwendungen	-20.850	-39.250	-25.000	-20.000	-20.000	-18.961
549190 Verfügungsmittel	-6.593	-7.000	-7.000	-7.500	-7.500	-7.388
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-130.302</b>	<b>-133.829</b>	<b>-115.288</b>	<b>-111.646</b>	<b>-109.504</b>	<b>-107.724</b>
<b>18 Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-125.963</b>	<b>-127.946</b>	<b>-110.979</b>	<b>-107.337</b>	<b>-105.195</b>	<b>-106.998</b>
<b>22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-125.963</b>	<b>-127.946</b>	<b>-110.979</b>	<b>-107.337</b>	<b>-105.195</b>	<b>-106.998</b>
<b>26 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)</b>	<b>-125.963</b>	<b>-127.946</b>	<b>-110.979</b>	<b>-107.337</b>	<b>-105.195</b>	<b>-106.998</b>
<b>28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.794</b>	<b>-11.338</b>	<b>-8.425</b>	<b>-7.975</b>	<b>-8.271</b>	<b>-8.279</b>
581192 Verrechnungskreis Baubetriebshof	-5.794	-11.338	-8.425	-7.975	-8.271	-8.279
<b>29 Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-131.757</b>	<b>-139.284</b>	<b>-119.404</b>	<b>-115.313</b>	<b>-113.466</b>	<b>-115.277</b>

### Erläuterungen Produktgruppe 0107:

#### **531790 Zuschuss an privaten Unternehmen für laufende Zwecke**

Zuschüsse an Vereine gemäß Städtepartnerschaftsförderungsrichtlinien, Erhöhung für Jubiläumsjahr 2014 Zuschüsse an Vereine für Ausgaben, die in Zusammenhang mit städtepartnerschaftlichen Aktionen in den Partnerstädten und in Königswinter stehen.

#### **531890 Zuschüsse an übrige Bereiche für laufende Zwecke**

Zuschüsse an Privatpersonen (Schüler und Vereinsmitglieder) gemäß Städtepartnerschaftsförderungsrichtlinien bei Reisen in die Partnerstädte. Austausch mit GB und Cognac, jeweils 1x/Jahr, ca. 65 Schüler Änderung der Richtlinien wegen Ausweitung des Schüleraustausches mit GB, Kosten Schülerempfänge, Weihnachtsbesuch in NEL, Vorschüsse für Reisen in die Partnerstädte und vor Ort.

#### **542990 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten**

Softwarepflege CMS (1.140 €), Softwarepflege App (430 €), Ankauf von Bildrechten oder sonstiges (420 €)

#### **543190 Übrige Geschäftsaufwendungen**

Benötigt werden Mittel z.B. für Kränze (Volkstrauertag), Präsente zu Jubiläen, Veranstaltungen sowie Bewirtung der Gäste. Ansatzserhöhung (6.000 Euro) im Jahr 2015 im Hinblick auf fünf mögliche Ehrenringverleihungen.

Darüber hinaus Aufwendungen für Besuch offizieller Delegationen in Königswinter (Hotel, Mietwagen, Restaurant usw.) sowie Kosten für Königswinterer Delegationen bei Reisen in die Partnerstädte (Transfers zum Flughafen, Mietwagen etc.).

#### **549190 Verfügungsmittel**

Besuch des Bürgermeisters bei Vereinen oder weitere Repräsentativen Veranstaltungen, Spenden oder besondere Präsente.

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Teilfinanzplan Produktgruppe 0107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4	1.000	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	200	1.300	300	300	300	300
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>204</b>	<b>2.300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
10 - Personalauszahlungen	-69.631	-60.396	-59.477	-60.082	-60.695	-61.319
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-12.306	-18.000	-11.000	-11.000	-11.000	-10.985
15 - Sonstige Auszahlungen	-33.490	-51.850	-34.000	-29.500	-29.500	-27.925
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-115.427</b>	<b>-130.246</b>	<b>-104.477</b>	<b>-100.582</b>	<b>-101.195</b>	<b>-100.229</b>
<b>17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)</b>	<b>-115.223</b>	<b>-127.946</b>	<b>-104.177</b>	<b>-100.282</b>	<b>-100.895</b>	<b>-99.929</b>
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Summe invest. Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.741	0	0	0	0	0
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Summe invest. Auszahlungen</b>	<b>-15.741</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>-15.741</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Investitionen Produktgruppe 0107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>						
Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014 Ansatz 2015	VE 2016 VE 2017	Plan 2016	Plan 2017 Plan 2018	2006 - 2014 2006 - 2018
I-16-1 Software für Internetauftritt	-15.741	0	0	0	0	-23.284
		0	0		0	-23.284
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.741	0	0	0	0	-23.284
		0	0		0	-23.284

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Produktbeschreibung Produktgruppe 0108 Personalwesen</b>			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit:</b> Verschiedene (siehe unten)		<b>Verantwortliche Person:</b> Verschiedene (siehe unten)	
<b>Produktgruppenbeschreibung</b> Die Produktgruppe beinhaltet im Wesentlichen die Steuerung des Personaleinsatzes zur Deckung des Stellenbedarfs. Weiterhin erstreckt sich das Leistungsspektrum über alle Angelegenheiten, die entgeltliche Relevanz haben wie z.B. die Genehmigung von Nebentätigkeiten, Gesundheitsvorsorge, Gewährleistung der Arbeitssicherheit, Regelung von Dienstunfallangelegenheiten bis hin zur Ahndung von Pflichtverletzungen durch dienst- und arbeitsrechtliche Maßnahmen sowie die Bearbeitung der Anträge auf Gewährung von Beihilfen und Kindergeld.  Sachziele: - Vorbereitung von personalwirtschaftlichen Entscheidungen und Strategien - Festlegung von personalwirtschaftlichen Aktivitäten in quantitativer und qualitativer Hinsicht - Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung - Personalförderung / -entwicklung - Anteilige Erstattung in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (Beihilfe) - angemessene Erfüllung der Fürsorgepflicht  Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen: - Personaldeckung (Anteil der unbesetzten Stellen an den Gesamtstellen) - Anteil Kurzzeiterkrankungen als Indikator der Mitarbeiterzufriedenheit - Anteil Fortbildungsausgaben an Personalkosten (Motivationsindikator, Indikator für Personalentwicklung)			
<b>Zugeordnete Produkte</b>	01080100    Personalsteuerung 01080200    Personalbetreuung 01080300    Beihilfe 01080400    Stellenplanung 01080500    Allgemeine Personalkosten 01080600    Personalentwicklung	Personalsteuerung Personalbetreuung Beihilfe Stellenplanung Allgemeine Personalkosten Personalentwicklung	Geschäftsbereich Personal, Frau Half Geschäftsbereich Personal, Frau Half Geschäftsbereich Personal, Frau Half Geschäftsbereich Personal, Frau Half Geschäftsbereich Personal, Frau Half Stabsstelle Personalentwicklung, Herr Plate

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Teilergebnisplan Produktgruppe 0108 Personalwesen</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>15.312</b>	<b>21.000</b>	<b>23.500</b>	<b>24.500</b>	<b>24.500</b>	<b>25.500</b>
448090 Erstattungen vom Bund	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
448290 Erstattungen von Gemeinden/GV	11.909	0	10.000	11.000	11.000	12.000
448490 Erstattungen v. sonst. öff. Bereich	3.122	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
448790 Übrige Erstattungen von priv. Unternehmen	282	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>591.016</b>	<b>249.058</b>	<b>250.407</b>	<b>260.995</b>	<b>190.247</b>	<b>113.352</b>
458201 Auflösung/Herabsetzg. ATZ-Rückstellung	325.423	229.058	248.093	258.681	187.933	111.038
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	2.590	10.000	2.161	2.161	2.161	2.161
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	482	10.000	153	153	153	153
458204 Auflösung/Herabsetzg. Pensionsrückst. für VE	98.364	0	0	0	0	0
458205 Auflösung/Herabsetzg. Beihilferückst. für VE	32.326	0	0	0	0	0
458206 Auflösung/Herabsetzg. Pensionsrückst. für Besch.	46.161	0	0	0	0	0
458207 Auflösung/Herabsetzg. Beihilferückst. für Besch.	27.266	0	0	0	0	0
458290 Auflösung/Herabsetzg. sonstige Rückstellungen	58.403	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>606.328</b>	<b>270.058</b>	<b>273.907</b>	<b>285.495</b>	<b>214.747</b>	<b>138.852</b>
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-1.298.228</b>	<b>-2.542.215</b>	<b>-1.965.773</b>	<b>-1.906.905</b>	<b>-1.892.889</b>	<b>-1.862.399</b>
501101 Bezüge der Beamten	-165.230	-244.974	-230.772	-233.129	-235.515	-237.946
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-200.375	-446.100	-605.282	-611.464	-617.722	-624.097
501903 Personalaufw. f. Bundesfreiwilligendienstleistende	0	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400
501908 Vergütung Auszubildende Tariffbereich	-17.264	-30.800	-25.600	-56.350	-77.000	-75.500
501910 Bezüge Beamtenanwärter	-33.909	-53.000	-45.800	-46.300	-46.800	-47.300
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-18.674	-37.501	-51.034	-51.544	-52.060	-52.580
502901 Vers.kassenbeitr. tarifl. Besch. - Azubi AG-Ant.	-1.300	-2.500	-2.100	-4.600	-6.300	-6.200
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-39.736	-89.529	-122.562	-123.788	-125.026	-126.276
503203 Gesetzl. Unfallvers. tarifl. Beschäftigte	-49.711	-56.000	-57.500	-57.500	-57.500	-57.500
503902 Gesetzl. SV tarifl. Besch. - Azubi AG-Ant.	-3.413	-6.000	-5.000	-11.100	-15.100	-14.800
504101 Beihilfen/Unterstützungsleistungen f. Beschäftigte	-226.655	-270.000	-275.000	-278.000	-280.000	-283.000
505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäft.	-85.510	-913.355	-55.230	-57.952	-60.935	-63.646
506101 Aufwand f. Beihilferückst. f. Beschäftigte	-290.689	-264.684	-263.233	-259.638	-264.272	-254.747
507101 Aufwand für Rückstellung ATZ	-159.097	-73.373	-207.853	-96.733	-35.853	0
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	-4.221	-20.000	-2.988	-2.988	-2.988	-2.988
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-2.442	-20.000	-1.418	-1.418	-1.418	-1.418
<b>12 Versorgungsaufwendungen</b>	<b>-1.033.622</b>	<b>-1.188.000</b>	<b>-1.192.652</b>	<b>-1.180.004</b>	<b>-1.180.445</b>	<b>-1.166.881</b>
511101 Versorgungsbezüge Beamte (Umlage an RVK)	-826.293	-948.000	-982.652	-970.004	-970.445	-956.881
514101 Beihilfen/Unterstützungsleist. f. Versorgungsempf.	-202.401	-240.000	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000
515101 Aufw. f. Pensrückst. f. Versorgungsempfänger	-961	0	0	0	0	0
516101 Aufw. f. Beihilferückst. f. Versorgungsempfänger	-3.967	0	0	0	0	0
<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-179.272</b>	<b>-214.300</b>	<b>-212.300</b>	<b>-192.300</b>	<b>-200.300</b>	<b>-192.000</b>

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

Stadt Königswinter						
Teilergebnisplan Produktgruppe 0108 Personalwesen						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
526101 Aufwend. im Zusammenh. mit Personaleinstellungen	-8.539	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten	-40.972	-61.800	-55.800	-35.800	-43.800	-35.500
526103 Reisekosten, Fahrtkosten	-97.270	-93.000	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000
526106 Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
526107 Personalnebenaufwendungen	-5.059	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
526190 Übrige besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-27.431	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-18.074</b>	<b>-20.100</b>	<b>-19.250</b>	<b>-19.600</b>	<b>-20.100</b>	<b>-20.600</b>
541190 Sonstige Personalaufwendungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten	-15.904	-16.850	-16.000	-16.350	-16.850	-17.350
549990 Übrige weit. sonst. Aufw. aus lfd. Verwalt.tätigk.	-2.170	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-2.529.196</b>	<b>-3.964.615</b>	<b>-3.389.975</b>	<b>-3.298.809</b>	<b>-3.293.734</b>	<b>-3.241.880</b>
<b>18 Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-1.922.868</b>	<b>-3.694.557</b>	<b>-3.116.068</b>	<b>-3.013.314</b>	<b>-3.078.987</b>	<b>-3.103.028</b>
<b>19 Finanzerträge</b>	<b>70</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
469190 Sonstige Finanzerträge	70	0	0	0	0	0
<b>21 Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>70</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-1.922.798</b>	<b>-3.694.557</b>	<b>-3.116.068</b>	<b>-3.013.314</b>	<b>-3.078.987</b>	<b>-3.103.028</b>
<b>26 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)</b>	<b>-1.922.798</b>	<b>-3.694.557</b>	<b>-3.116.068</b>	<b>-3.013.314</b>	<b>-3.078.987</b>	<b>-3.103.028</b>
<b>27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>78.289</b>	<b>49.119</b>	<b>220.371</b>	<b>190.460</b>	<b>192.598</b>	<b>193.936</b>
481190 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	78.289	49.119	220.371	190.460	192.598	193.936
<b>29 Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-1.844.509</b>	<b>-3.645.439</b>	<b>-2.895.697</b>	<b>-2.822.854</b>	<b>-2.886.388</b>	<b>-2.909.092</b>

### Erläuterungen Produktgruppe 0108:

#### 448090 Erstattungen vom Bund

Es handelt sich hierbei um die Kostenerstattung für zwei Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

#### 448290 Erstattungen von Gemeinden/GV

Erhöhung des Erstattungsanspruches gegenüber dem RSK aus der Barwerterhöhung von Pensionsverpflichtungen.

#### 448490 Erstattungen v. sonst. öff. Bereich

Hier ist ein pauschaler Ansatz für U2-Erstattungen durch die Krankenkassen vorgesehen. Die tatsächliche Verbuchung erfolgt dezentral in den verschiedenen Projektgruppen. U2 Erstattungen werden für Mutterschutzzeiten gewährt, deren Zuordnung zu den Projektgruppen naturgemäß nicht planbar ist. Daher erfolgt die Veranschlagung des Ansatzes hier zentral. Die Höhe richtet sich nach dem Durchschnittswert der Vorjahres-Ist-Werte.

#### 448790 Übrige Erstattungen von priv. Unternehmen

Hier werden Schadensersatzleistungen für von Dritten verursachten Unfällen mit Beschäftigten vereinnahmt.

#### 458201 Auflösung/Herabsetzg. ATZ-Rückstellung

In 2015 werden sich 9 Beschäftigte der Stadt Königswinter in der Freistellungsphase der Altersteilzeitarbeit befinden; die Auflösung der Rückstellung dient zur Deckung der Personalkosten.

#### 458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub

Die Auflösung der Rückstellung wird erstmals nicht mehr zentral bei 0108, sondern dezentral in den jeweiligen Produktgruppen geplant. Die Verbuchung der Ist-Werte erfolgte auch schon in Vorjahren dezentral. Die Ansatzhöhe richtet sich nach den Vorjahreswerten.

#### 458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.

vgl. 458202

#### 458204 Auflösung/Herabsetzg. Pensionsrückst. für VE

Als Ertrag werden nur Auflösungen auf Grund von Todesfällen verbucht, diese sind nicht planbar.

#### 501101 Bezüge der Beamten

In den Bezügen sind neben den Kosten der für das Produkt tätigen Beschäftigten (einschließlich der Stabstelle 19) folgende zentral geplanten Aufwendungen enthalten:

für Leistungsorientierte Bezahlung	60.000 €
für Überstundenabgeltungen	40.000 €
für Rückkehrerinnen	22.000 €

#### 501201 Vergütung tariflich Beschäftigte

In den Bezügen sind neben den Kosten der für das Produkt tätigen Beschäftigten folgende zentral geplanten Aufwendungen enthalten:

für Leistungsorientierte Bezahlung	167.000 €
für Überstundenabgeltungen	150.000 €
für Rückkehrerinnen	97.650 €

Dementsprechend sind bei 0108 auch bei den Sachkonten 502201 und 503201 die zentral geplanten Aufwendungen in den Personalnebenkosten enthalten.

#### 501903 Personalaufwand für Bundesfreiwilligendienstleitende

Es handelt sich um 2 Stellen für Bundesfreiwilligendienstleistende.

#### 501908 Vergütung Auszubildende Tarifbereich

Eingeplant werden neben dem/der neuen Auszubildenden im Jahre 2014 die Einstellung von 3 weiteren Auszubildenden in 2015.

#### 501910 Bezüge Beamtenanwärter

In 2013 haben 3 Beamtenanwärter die Ausbildung begonnen, daneben ist für 2015 eine weitere Einstellung geplant.

#### 504101 Beihilfen/Unterstützungsleistungen f. Beschäftigte

Es handelt sich um den Gesamtbeihilfeansatz für alle aktiven Beschäftigten.

#### 505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäft.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden von der Rheinischen Versorgungskasse nach einem versicherungsmathematischen Verfahren berechnet. Die Aufwendungen werden erstmals nicht mehr zentral bei 0108, sondern dezentral in den jeweiligen Produktgruppen geplant. Die Verbuchung der Ist-Werte erfolgte auch schon in Vorjahren dezentral.

#### 506101 Aufwand f. Beihilferückst. f. Beschäftigte

Siehe Erläuterung zu 505101

#### 507101 Aufwand für Rückstellung ATZ

In 2015 befinden sich voraussichtlich 7 Mitarbeiter der Stadt Königswinter in der Arbeitsphase der Altersteilzeitarbeit. Die Rückstellungen werden für die Freistellungsphase gebildet.

#### 508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub

Aufgrund der Erfahrung der vergangenen Jahre wird davon ausgegangen, dass Rückstellungen für nicht angetretenen Urlaub im geplanten Umfang gebildet werden müssen (Anpassung an Jahresergebnis 2013). Die Aufwendungen werden erstmals nicht mehr zentral bei 0108, sondern dezentral in den jeweiligen Produktgruppen geplant. Die Verbuchung der Ist-Werte erfolgte auch schon in Vorjahren dezentral.

### **508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden**

Im Hinblick auf die zunehmende Arbeitsverdichtung fallen erfahrungsgemäß auch in vielen Bereich Überstunden an, die nicht abgebaut werden können. Der Ansatz ist an das Jahresergebnis 2013 angepasst. Die Aufwendungen werden erstmals nicht mehr zentral bei 0108, sondern dezentral in den jeweiligen Produktgruppen geplant. Die Verbuchung der Ist-Werte erfolgte auch schon in Vorjahren dezentral.

### **511101 Versorgungsbezüge Beamte (Umlage an RVK)**

Die an die Ruhestandsbeamten zu zahlenden Versorgungsbezüge betragen 1.358.900 €; dem gegenüber steht eine Reduzierung der Versorgungsrückstellung um 376.248 €, bei dem Restbetrag handelt es sich um Versorgungsaufwand.

### **514101 Beihilfen/Unterstützungsleist. f. Versorgungsempf.**

Die an die Versorgungsempfänger zu zahlenden Beihilfen werden um die geplante Auflösung der Rückstellung reduziert (rd. 65.000 €) bei den restlichen Beihilfezahlungen handelt es sich um Aufwand.

### **526101 Aufwend. im Zusammenh. mit Personaleinstellungen**

Hier sind die Kosten für externe Stellenausschreibungen auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre veranschlagt. Hierbei wurden die Veröffentlichungen besonders kostensparend geplant.

### **526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten**

Die Aufwendungen beinhalten neben Fachfortbildungen der für das Produkt Beschäftigten (5.800 Euro) zentral geplante Aufwendungen für Einstellungstests, Schulkosten und Fahrtkosten für alle Auszubildenden der Stadt Königswinter in Höhe von 24.000 € sowie 15.000 € für Nachwuchsführungskräfteschulungen und 7.000 € für Führungskräftebildungen. Für 2015 ist geplant eine zweite Nachwuchsführungskräfteschulung durchzuführen. Des Weiteren sind in 2015 Mittel in Höhe von 4.000 € für die Aus- bzw. Fortbildung des Sicherheitsbeauftragten und der Evakuierungs- und Brandschutz Helfer vorgesehen.

Die deutliche Steigerung gegenüber dem Jahresergebnis 2013 beruht auf dem Umstand, dass in 2015 mehr Auszubildende eingestellt werden sollen, insbesondere auch Straßenwärter, die überbetrieblich ausgebildet werden müssen.

### **526103 Reisekosten, Fahrtkosten**

Es handelt sich um die zentral geplanten Aufwendungen aller Mitarbeiter für Dienstreisen und Dienstgänge. Die Höhe der Aufwendungen orientiert sich an den Vorjahreswerten.

### **526107 Personalnebenaufwendungen**

Es handelt sich neben der Zuwendung für den Personalrat der Stadt Königswinter um Kosten für Führungszeugnisse, Nachrufe, Kranzspenden etc.

### **526190 Übrige besondere Aufwendungen für Beschäftigte**

Hier sind Kosten für Arbeitssicherheitsaufwendungen wie Fachkraft für Arbeitssicherheit, Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen geplant. Des Weiteren sind hier auch die vertraglichen Leistungen des Arbeitsmedizinischen Dienstes, TÜV, geplant sowie darüber hinaus notwendige arbeitsmedizinische und fachärztliche Untersuchungen z.B. im Rahmen von Betrieblichen Wiedereingliederungsmaßnahmen sowie Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsprävention.

### **541190 Sonstige Personalaufwendungen**

Der Ansatz ist für Prämien für Verbesserungsvorschläge gebildet worden.

### **542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten**

Es handelt sich im Wesentlichen um die Kosten der Rheinischen Versorgungskasse für die ausgelagerte Beihilfebearbeitung.

### **549990 Übrige weit. sonst. Aufw. aus lfd. Verwalt.tätigk.**

Mitgliedsbeitrag Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV): 1.900 €

Mitgliedsbeitrag VHW: 350 €

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Teilfinanzplan Produktgruppe 0108 Personalwesen</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.403	21.000	23.500	24.500	24.500	25.500
07 + Sonstige Einzahlungen	49.725	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>53.128</b>	<b>21.000</b>	<b>23.500</b>	<b>24.500</b>	<b>24.500</b>	<b>25.500</b>
10 - Personalauszahlungen	-663.792	-1.250.803	-1.435.051	-1.488.176	-1.527.423	-1.539.600
11 - Versorgungsauszahlungen	-1.388.892	-1.593.665	-1.633.900	-1.647.500	-1.661.250	-1.675.100
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-217.709	-244.300	-247.300	-227.300	-235.300	-227.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.988	-20.100	-19.250	-19.600	-20.100	-20.600
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.273.381</b>	<b>-3.108.868</b>	<b>-3.335.501</b>	<b>-3.382.576</b>	<b>-3.444.073</b>	<b>-3.462.300</b>
<b>17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)</b>	<b>-2.220.253</b>	<b>-3.087.868</b>	<b>-3.312.001</b>	<b>-3.358.076</b>	<b>-3.419.573</b>	<b>-3.436.800</b>
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Summe invest. Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Summe invest. Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Produktbeschreibung Produktgruppe 0109 Finanz- und Rechnungswesen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit:</b> Geschäftsbereich Finanzen		<b>Verantwortliche Person:</b> Herr Hannemann
<b>Produktgruppenbeschreibung</b> Die Produktgruppe umfasst zum einen die Haushaltsplanung, insbesondere die Erstellung des Haushaltsplanes, der mittelfristigen Finanzplanung und ggf. des Nachtragshaushaltes, die Überwachung der Haushaltsausführung während des laufenden Haushaltsjahres und die anschließende Erstellung des Jahresabschlusses sowie die Verwaltung der städtischen Beteiligungen. Die Kämmerei betreut außerdem die beiden unselbständigen örtlichen Stiftungen hinsichtlich ihres Stiftungskapitals und ihrer Erträge und führt die finanzwirtschaftliche Betreuung der Großbaumaßnahme Schloss Drachenburg durch. Im Rahmen der Finanzbuchhaltung erfolgt die Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle sowie der Vermögens- und Schuldenlage nach dem System der doppelten Buchführung. Die Produktgruppe beinhaltet weiterhin alle mit der Erhebung von Abgaben (Grund-, Gewerbe-, Hunde- und Vergnügungssteuer) in Verbindung stehenden Arbeitsvorfälle. Auch die umfassende Abwicklung und Überwachung des Zahlungsverkehrs durch die Stadtkasse wird hier abgebildet.		
Sachziele: - Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft - Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Buchführung - im Vollstreckungsbereich: möglichst geringe Außenstände, Wahrung von Verjährungsfristen - im Liquiditätsbereich: optimale Bewirtschaftung der Kassenmittel unter Gewährleistung der erforderlichen Liquidität - Einnahmeerzielung zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben durch Abgaben		
Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen: - Anzahl der verfolgten Vollstreckungen - Anzahl von Bescheiden für Grundbesitzabgaben, Hundesteuer, Gewerbesteuer und Vergnügungssteuer - Anteil des Gewerbesteueraufkommens der z.B. 10 größten Gewerbesteuerzahler am Gesamtgewerbesteueraufkommen		
<b>Zugeordnete Produkte</b>	01090100 01090200 01090300 01090400 01090500	Finanzwirtschaftliche Steuerleistungen Finanzwirtschaftliche Serviceleistungen Finanzbuchhaltung Zahlungsabwicklung Kommunale Steuern und Abgaben

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Teilergebnisplan Produktgruppe 0109 Finanz- und Rechnungswesen</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>01 Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>142.843</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
403401 Zweitwohnsitzsteuer	142.843	0	0	0	0	0
<b>04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>210</b>	<b>0</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>
431101 Verw.Geb. - Ordnungsverwaltung	210	0	150	150	150	150
<b>06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>1.566</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
448790 Übrige Erstattungen von priv. Unternehmen	99	0	0	0	0	0
448890 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.467	0	0	0	0	0
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>129.837</b>	<b>149.750</b>	<b>125.185</b>	<b>125.185</b>	<b>125.185</b>	<b>125.185</b>
456190 Übrige Buß- und Zwangsgelder	0	100	100	100	100	100
456290 Beibeh.geb., Säumnisz., Stund.- u. Auss.zinsen	114.294	149.500	114.500	114.500	114.500	114.500
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	9.895	0	8.812	8.812	8.812	8.812
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	5.104	0	1.623	1.623	1.623	1.623
458390 Sonstige nicht zahlungswirks. ord. Erträge	503	0	0	0	0	0
459190 Andere sonst. ordentliche Erträge	41	150	150	150	150	150
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>274.455</b>	<b>149.750</b>	<b>125.335</b>	<b>125.335</b>	<b>125.335</b>	<b>125.335</b>
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-1.620.418</b>	<b>-1.450.217</b>	<b>-1.633.106</b>	<b>-1.643.203</b>	<b>-1.663.959</b>	<b>-1.685.415</b>
501101 Bezüge der Beamten	-485.113	-491.573	-422.364	-426.678	-431.044	-435.493
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-752.971	-746.131	-850.636	-851.280	-859.992	-868.868
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-61.371	-62.770	-71.761	-71.800	-72.518	-73.243
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-147.547	-149.743	-172.244	-172.338	-174.061	-175.802
505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäft.	-161.522	0	-104.533	-109.539	-114.774	-120.440
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	-6.715	0	-8.310	-8.310	-8.310	-8.310
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-5.179	0	-3.259	-3.259	-3.259	-3.259
<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-6.672</b>	<b>-6.200</b>	<b>-7.700</b>	<b>-6.200</b>	<b>-7.700</b>	<b>-6.178</b>
526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten	-6.672	-6.200	-7.700	-6.200	-7.700	-6.178
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-84.266</b>	<b>-44.000</b>	<b>-37.600</b>	<b>-36.600</b>	<b>-36.600</b>	<b>-36.586</b>
542904 Prozesskosten	-11.900	0	0	0	0	0
542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten	-51.997	-17.800	-19.900	-18.900	-18.900	-18.893
543109 Kosten im Kontokorrentverkehr	-14.863	-15.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
543190 Übrige Geschäftsaufwendungen	-337	-500	-500	-500	-500	-493
547390 Wertkorr. v. Forderungen (Niederschlagung, Erlass)	-4.954	-10.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
549990 Übrige weit. sonst. Aufw. aus lfd. Verwalt.tätigk.	-215	-200	-200	-200	-200	-200
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-1.711.355</b>	<b>-1.500.417</b>	<b>-1.678.406</b>	<b>-1.686.003</b>	<b>-1.708.259</b>	<b>-1.728.179</b>
<b>18 Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-1.436.900</b>	<b>-1.350.667</b>	<b>-1.553.071</b>	<b>-1.560.668</b>	<b>-1.582.924</b>	<b>-1.602.844</b>
<b>19 Finanzerträge</b>	<b>705</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
469101 Rücklastschriftgebühren (öff. rechtl.)	705	800	800	800	800	800

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Stadt Königswinter						
Teilergebnisplan Produktgruppe 0109 Finanz- und Rechnungswesen						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>-883</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
559990 Rücklastschriftgebühren	-883	-1.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>21 Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>-178</b>	<b>-400</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
<b>22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-1.437.078</b>	<b>-1.351.067</b>	<b>-1.553.271</b>	<b>-1.560.868</b>	<b>-1.583.124</b>	<b>-1.603.044</b>
<b>26 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)</b>	<b>-1.437.078</b>	<b>-1.351.067</b>	<b>-1.553.271</b>	<b>-1.560.868</b>	<b>-1.583.124</b>	<b>-1.603.044</b>
<b>27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>540.898</b>	<b>960.844</b>	<b>479.006</b>	<b>480.920</b>	<b>487.275</b>	<b>493.215</b>
481190 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	540.898	960.844	479.006	480.920	487.275	493.215
<b>28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-16.000</b>	<b>-220.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
581190 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.000	-220.000	0	0	0	0
<b>29 Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-912.180</b>	<b>-610.223</b>	<b>-1.074.265</b>	<b>-1.079.949</b>	<b>-1.095.848</b>	<b>-1.109.829</b>

### Erläuterungen Produktgruppe 0109:

#### 431101 Verw.Geb. – Ordnungsverwaltung

Verwaltungsgebühren für Ersatzhundesteuermarken

#### 456190 Übrige Buß- und Zwangsgelder

Die Erträge sind im Vorfeld nicht vorhersehbar. Es wurden die Vorjahresergebnisse herangezogen.

#### 456290 Beitreibungsgebühren, Säumniszuschläge, Stundungs- und Aussetzungszinsen

Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung der Durchschnittswerte von 2012 und 2013 ermittelt.

#### 459190 Andere sonst. ordentliche Erträge

Es handelt sich hierbei um Erträge aus der Kleinbetragsbereinigung.

#### 469101 Rücklastschriftgebühren (öff. rechtl.)

Der Ansatz wurde den Vorjahresergebnissen angepasst.

#### 526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten

Für Schulungen im Bereich Finanzbuchhaltung sind 3.000 € und im Bereich Zahlungsabwicklung sind 1.500 € vorgesehen. Auf den Bereich Steuern entfallen 2.000 € und auf die Bereiche Kosten- und Leistungsrechnung sowie Gebührenkalkulation jeweils 600 €. Die Schulungen sind erforderlich, um einen aktuellen Wissenstand zu gewährleisten bzw. zur Erzielung der relevanten Arbeitsqualität.

#### 542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten

Hierin sind die Kostenansätze für das Rechenzentrum Civitec für Druck und Porto (unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Erhöhung) der Jahressteuerbescheide (Grund- und Hundesteuer) enthalten. Ferner sind in diesem Konto die Sachkosten für die derzeit in Einführung bzw. Planung befindlichen Steuerarten Zweitwohnungssteuer und Kulturförderabgabe enthalten.

Darüber hinaus wird der Ansatz benötigt für Beratungsleistungen durch einen Wirtschaftsprüfer im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses (500 €) sowie für sonstige Beratungen bei schwierigen Fragestellungen im Zusammenhang mit Jahresabschlussarbeiten oder allgemeinen Bilanzierungsfragen (2.000 €).

#### 543109 Kosten im Kontokorrentverkehr

Der Ansatz wurde den Vorjahresergebnissen entsprechend veranschlagt.

#### 543190 Übrige Geschäftsaufwendungen

Der Ansatz wird für Fachliteratur u.ä. benötigt.

#### 547390 Wertkorr. v. Forderungen (Niederschlagung, Erlass)

Die Vorjahresergebnisse sind stark schwankend. Der Ansatz ist schwer kalkulierbar. Für die Berechnung wurden die Durchschnittswerte der Jahre 2006 – 2013 zugrunde gelegt.

#### 549990 Übrige weit. sonst. Aufw. aus lfd. Verwalt.tätigk.

Es handelt sich hierbei um Aufwendungen aus der Kleinbetragsbereinigung.

#### 559990 Rücklastschriftgebühren

Der Ansatz entspricht den Vorjahresergebnissen.

Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Stadt Königswinter							
Teilfinanzplan Produktgruppe 0109 Finanz- und Rechnungswesen							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	110.165	0	0	0	0	0	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	
04 + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	210	0	150	150	150	150	
05 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.675	0	0	0	0	0	
07 + Sonstige Einzahlungen	187.694	149.750	114.750	114.750	114.750	114.750	
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	704	800	800	800	800	800	
<b>09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>305.448</b>	<b>150.550</b>	<b>115.700</b>	<b>115.700</b>	<b>115.700</b>	<b>115.700</b>	
10 - Personalauszahlungen	-1.447.003	-1.450.217	-1.517.004	-1.522.096	-1.537.616	-1.553.406	
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.672	-6.200	-7.700	-6.200	-7.700	-6.178	
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-883	-1.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
15 - Sonstige Auszahlungen	-34.252	-34.000	-35.600	-34.600	-34.600	-34.586	
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.488.809</b>	<b>-1.491.617</b>	<b>-1.561.304</b>	<b>-1.563.896</b>	<b>-1.580.916</b>	<b>-1.595.170</b>	
<b>17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)</b>	<b>-1.183.362</b>	<b>-1.341.067</b>	<b>-1.445.604</b>	<b>-1.448.196</b>	<b>-1.465.216</b>	<b>-1.479.470</b>	
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzanl.	0	0	0	0	0	0	
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	
22 + Sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0	
<b>23 = Summe invest. Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.	0	0	0	0	0	0	
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	
29 - Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0	
<b>30 = Summe invest. Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Produktbeschreibung Produktgruppe 0110 Informationstechnologie</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit:</b> Geschäftsbereich Organisation und IT		<b>Verantwortliche Person:</b> Herr Ponse
<b>Produktgruppenbeschreibung</b> Die Produktgruppe umfasst die Bereitstellung der in Eigenregie beschafften und der vom Rechenzentrum des Zweckverbandes GKD angebotenen Verfahren, die Einrichtung und Unterhaltung des EDV-Systems einschließlich Software, die Bereitstellung zentral genutzter Internet-Dienste (E-Mail Dienst, Internet und Intranet Angebot) sowie die Nutzerbetreuung.  Sachziele: - Abwicklung und Unterstützung von Arbeitsabläufen in der Verwaltung - Optimierung des Einsatzes bzw. der Nutzung des bereitgestellten DV-Systems an den jeweiligen Arbeitsplätzen. - Die Mitarbeiter sollen in die Lage versetzt werden, den Funktionsumfang der an ihren Arbeitsplätzen zur Verfügung gestellten Software zielgerichtet auszuschöpfen um hierdurch eine optimale Unterstützung bei der Abwicklung der ihnen obliegenden Aufgaben zu erreichen.  Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen: - Anzahl der mit DV-Technik ausgestatteten Arbeitsplätze - Anzahl der durchgeführten Schulungen, Teilnehmer/-innen pro Schulung - Kosten pro Nutzer  <b>Zugeordnete Produkte</b>		
	01100100	Bereitstellung des DV-Systems
	01100200	Anwenderbetreuung und Schulungen
	01100300	Telekommunikationseinrichtungen Verwaltung, Schulen u.a.

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Teilergebnisplan Produktgruppe 0110 Informationstechnologie</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>119.105</b>	<b>108.616</b>	<b>98.938</b>	<b>36.693</b>	<b>8.602</b>	<b>148</b>
416090 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Bund	11.162	10.604	2.228	0	0	0
416101 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. INV.-Pauschale Altfälle	0	13.385	0	0	0	0
416190 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	107.943	84.627	96.710	36.693	8.602	148
<b>05 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>429</b>	<b>1.500</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
446190 Übrige sonst. privatr. Leistungsentgelte	429	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>2.955</b>	<b>500</b>	<b>3.152</b>	<b>3.152</b>	<b>3.152</b>	<b>3.152</b>
456501 Leistungen bei Schadensfällen	0	500	500	500	500	500
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	1.722	0	2.012	2.012	2.012	2.012
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	1.233	0	640	640	640	640
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>122.490</b>	<b>110.616</b>	<b>103.090</b>	<b>40.845</b>	<b>12.754</b>	<b>4.300</b>
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-474.853</b>	<b>-415.331</b>	<b>-464.499</b>	<b>-470.681</b>	<b>-477.103</b>	<b>-483.744</b>
501101 Bezüge der Beamten	-190.561	-186.710	-181.034	-182.882	-184.753	-186.659
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-181.697	-177.940	-182.839	-184.707	-186.597	-188.523
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-14.899	-14.970	-15.419	-15.573	-15.729	-15.886
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-34.755	-35.711	-37.023	-37.393	-37.767	-38.145
505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäft.	-50.223	0	-46.013	-47.955	-50.086	-52.359
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	-1.470	0	-1.353	-1.353	-1.353	-1.353
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-1.248	0	-819	-819	-819	-819
<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-309.096</b>	<b>-339.250</b>	<b>-346.400</b>	<b>-328.400</b>	<b>-328.400</b>	<b>-328.400</b>
524110 Abfallbeseitigung	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
525502 Unterhaltg. von sonstigen Geräten u. Einr.gegenst.	-268.598	-302.500	-334.400	-316.400	-316.400	-316.400
526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten	-3.010	-7.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
528104 Andere Verbrauchsmaterialien	-37.488	-29.750	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>-201.030</b>	<b>-217.805</b>	<b>-219.481</b>	<b>-184.864</b>	<b>-159.950</b>	<b>-150.284</b>
571101 Abschreibungen auf Sachanlagen	-199.281	-216.305	-219.356	-183.239	-156.825	-145.659
571102 Abschreibungen GWG	-1.749	-1.500	-125	-1.625	-3.125	-4.625
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-428.307</b>	<b>-455.200</b>	<b>-488.100</b>	<b>-488.300</b>	<b>-488.500</b>	<b>-488.500</b>
542202 Mieten Kopiergeräte/Telefax	-2.597	-2.500	-29.600	-29.600	-29.600	-29.600
542290 Übrige Mieten/Pachten	-60.774	-64.200	-52.600	-52.600	-52.600	-52.600
542301 Leasing	-33.394	-35.700	-33.400	-33.400	-33.400	-33.400
543104 Bürobedarf	0	0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
543105 Telefon	-30.092	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
543190 Übrige Geschäftsaufwendungen	-2.833	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
544104 Geräte-/Instrumentenversicherung	-4.358	-4.500	0	0	0	0
544190 Übrige Versicherungen	0	0	-4.700	-4.900	-5.100	-5.100
545390 Erstatt. aus lfd. Verw.tätigkeit an ZV u. dergl.	-294.260	-311.500	-306.000	-306.000	-306.000	-306.000
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-1.413.287</b>	<b>-1.427.586</b>	<b>-1.518.480</b>	<b>-1.472.246</b>	<b>-1.453.953</b>	<b>-1.450.927</b>

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

Stadt Königswinter						
Teilergebnisplan Produktgruppe 0110 Informationstechnologie						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18 Ordentliches Ergebnis (10+17)	-1.290.797	-1.316.970	-1.415.390	-1.431.400	-1.441.200	-1.446.628
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-1.290.797	-1.316.970	-1.415.390	-1.431.400	-1.441.200	-1.446.628
26 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)	-1.290.797	-1.316.970	-1.415.390	-1.431.400	-1.441.200	-1.446.628
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	266.004	50.800	284.193	281.845	282.211	282.578
481190 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	266.004	50.800	284.193	281.845	282.211	282.578
29 Teilergebnis (26+27+28)	-1.024.792	-1.266.170	-1.131.198	-1.149.555	-1.158.989	-1.164.049

### Erläuterungen Produktgruppe 0110:

#### **446190 Übrige sonst. privatr. Leistungsentgelte**

Telefongebührenerstattung Verwaltung, Schulen usw.

#### **524110 Abfallbeseitigung**

Kosten für die Entsorgung nicht mehr eingesetzter Hardware.

#### **525502 Unterhaltung von sonstigen Geräten und Einrichtungsgegenständen**

Es handelt sich um Mittel für die Unterhaltung der Netzwerke (rd. 46.400 €), der IT-Systeme (rd. 39.300 €) sowie zur Sicherstellung der Softwarepflege für nicht vom Zweckverband civitec bereitgestellte Programme (rd. 226.600 €) auf der Grundlage entsprechender Wartungsverträge. Der Ansatz erhöht sich aufgrund des Einsatzes neuer Software wie z.B. des DMS und im Bereich des Finanzwesens sowie allgemeiner Preissteigerungen. Darüber hinaus umfasst der Ansatz Kosten für die Inanspruchnahme externer Dienstleister für die Konfiguration und den Betrieb der zentralen Systeme. Aufgrund der hier bestehenden Komplexität und der fortschreitenden technologischen Entwicklung sind derartige externe Unterstützungsleistungen unumgänglich da nur so die Betriebssicherheit gewährleistet werden kann.

Für die Reparatur- und Änderungskosten Telefon ist ein Betrag in Höhe von 4.000 Euro / Jahr vorgesehen. Darüber hinaus wird in 2015 die Telefonanlage der Stadt Königswinter erneuert. Hierfür ist ein Betrag in Höhe von 18.000 Euro eingeplant.

#### **526102 Aus- u. Fortbildung**

Im Rahmen der stetigen Fortentwicklung im IT-Bereich ist die Fortbildung der System-Administratoren zur Sicherstellung der Betreuung der zentralen Systeme sowie der dort eingesetzten speziellen Softwarelösungen erforderlich.

#### **528104 Andere Verbrauchsmaterialien**

Der Ansatz umfasste bisher in erster Linie Mittel für Druckerverbrauchsmaterialien sowie Datenträger für die Datensicherungssysteme. Er reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr, da durch die Umsetzung des neuen Druckkonzepts die Bereitstellung der erforderlichen Verbrauchsmaterialien über den beauftragten externen Dienstleister erfolgt.

#### **542202 Mieten Kopiergeräte/Telefax**

In 2014 wird ein neues Druckkonzept in der Verwaltung umgesetzt. Hierbei werden die Drucksysteme (i.d.R. Multifunktionsgeräte sowie Einzeldrucker an speziellen Arbeitsplätzen wie z.B. in den bPunkten) von einem externen Dienstleister aufgrund eines Ausschreibungsverfahrens bereitgestellt und unterhalten. Die hierbei anfallenden Kosten umfassen sowohl die Miet- als auch die Druckkosten inkl. der Verbrauchsmaterialien. Diesen Ausgaben stehen Einsparungen bei den bisherigen Mietkosten für die Kopiergeräte, den Druckverbrauchsmaterialien sowie der ADV-Hardware-Beschaffung gegenüber.

Darüber hinaus: Miete und Klickpreis für 14 Faxgeräte in der Verwaltung.

#### **542290 Übrige Mieten / Pachten**

Es handelt sich um Mittel für die Anmietung von Datenverbindungen zur Anbindung von Außenstellen (Baubetriebshof und Rettungswache Ittenbach), für die Nutzung der Sendemaste auf dem Petersberg und dem Oelberg sowie um Miet- und Leasingkosten für die Telefonanlagen der Verwaltung.

#### **542301 Leasing Funk-LAN**

Es handelt sich um die Leasingkosten für das in 2011 als Ersatz aufgebaute Funk-LAN zur Koppelung der drei Verwaltungsstandorte. Aufgrund des abgeschlossenen Leasingvertrages bleiben die Kosten während der Laufzeit konstant.

#### **543104 Bürobedarf**

Hierbei handelt es sich um die sogenannten „Klickkosten“ (verbrauchsabhängigen Kosten) im Rahmen der Umsetzung des neuen Druckkonzeptes (siehe auch Sachkonto 542202).

#### **543105 Telefon**

Gesprächsgebühren Verwaltungsgebäude

#### **543190 Übrige Geschäftsaufwendungen**

Telefonbucheinträge

#### **545390 Erstatt. aus lfd. Verw.tätigkeit an ZV u. dergl.**

Der an den Zweckverband Civitec zu zahlende Kostenanteil setzt sich aus den Kosten für die Inanspruchnahme der dortigen Dienstleistungen (Programme, Rechenzentrum, Support) sowie einem Pro-Kopf-Umlageanteil für Forschung und Entwicklung zusammen.

#### **544190 Übrige Versicherungen**

Hierbei handelt es sich um eine Geräte- und Elektronikversicherung. Grundlage der Ansätze sind die in 2014 gezahlten Versicherungsbeiträge zuzüglich einer Beitragssteigerung von 3 %.

Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Teilfinanzplan Produktgruppe 0110 Informationstechnologie</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	751	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0	500	500	500	500	500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>751</b>	<b>2.000</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
10 - Personalauszahlungen	-421.912	-415.331	-416.315	-420.555	-424.846	-429.212
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-291.364	-339.250	-346.400	-328.400	-328.400	-328.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-432.822	-455.200	-488.100	-488.300	-488.500	-488.500
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.146.098</b>	<b>-1.209.781</b>	<b>-1.250.815</b>	<b>-1.237.255</b>	<b>-1.241.746</b>	<b>-1.246.112</b>
<b>17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)</b>	<b>-1.145.347</b>	<b>-1.207.781</b>	<b>-1.249.315</b>	<b>-1.235.755</b>	<b>-1.240.246</b>	<b>-1.244.612</b>
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	365	100	100	100	100	100
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Summe invest. Einzahlungen</b>	<b>365</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-176.890	-246.500	-294.500	-135.000	-94.000	-83.500
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Summe invest. Auszahlungen</b>	<b>-176.890</b>	<b>-246.500</b>	<b>-294.500</b>	<b>-135.000</b>	<b>-94.000</b>	<b>-83.500</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>-176.525</b>	<b>-246.400</b>	<b>-294.400</b>	<b>-134.900</b>	<b>-93.900</b>	<b>-83.400</b>

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

<b>Stadt Königswinter</b>						
<b>Investitionen Produktgruppe 0110 Informationstechnologie</b>						
<b>Nr. und Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014 Ansatz 2015</b>	<b>VE 2016 VE 2017</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017 Plan 2018</b>	<b>2006 - 2014 2006 - 2018</b>
I-10-15 BGA Telekommunikationseinrichtung	-1.946	-1.500 -1.500	0 0	-1.500	-1.500 -1.500	-5.129 -11.129
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Sachanlagen	88	0 0	0 0	0	0 0	88 88
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.034	-1.500 -1.500	0 0	-1.500	-1.500 -1.500	-5.217 -11.217
I-10-3 Geo-Informationssystem	-13.616	-1.000 -1.000	0 0	-1.000	-1.000 -1.000	-41.465 -45.465
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-13.616	-1.000 -1.000	0 0	-1.000	-1.000 -1.000	-41.465 -45.465
I-10-32 Erweiterung und Anpassung NewSystem	-30.209	-24.000 -24.000	0 0	-24.000	-24.000 -24.000	-123.382 -219.382
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-30.209	-24.000 -24.000	0 0	-24.000	-24.000 -24.000	-123.382 -219.382
I-10-35 Dokumentenmanagementsystem Soft- u. Hardware	0	-100.000 -108.000	0 0	-58.500	-17.500 -7.000	-100.000 -291.000
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-100.000 -108.000	0 0	-58.500	-17.500 -7.000	-100.000 -291.000
I-10-43 Zeiterfassungssystem	0	-20.000 0	0 0	0	0 0	-20.000 -20.000
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-20.000 0	0 0	0	0 0	-20.000 -20.000
I-10-44 Anbindung externer Standorte an LAN	-2.043	0 -100.000	0 0	0	0 0	-2.043 -102.043
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.043	0 -100.000	0 0	0	0 0	-2.043 -102.043
I-10-45 Netzüberwachungssoftware (Network Access Control)	0	-20.000 0	0 0	0	0 0	-20.000 -20.000
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-20.000 0	0 0	0	0 0	-20.000 -20.000
I-10-7 ADV-Hardware	-76.869	-59.900 -39.900	0 0	-39.900	-39.900 -39.900	-574.866 -734.466
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Sachanlagen	277	100 100	0 0	100	100 100	702 1.102
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-77.146	-60.000 -40.000	0 0	-40.000	-40.000 -40.000	-575.568 -735.568
I-10-8 ADV-Software	-51.842	-20.000 -20.000	0 0	-10.000	-10.000 -10.000	-770.983 -820.983
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-51.842	-20.000 -20.000	0 0	-10.000	-10.000 -10.000	-770.983 -820.983

### Erläuterungen Investitionen Produktgruppe 0110:

#### **I-10-15 BGA Telekommunikationseinrichtung**

Pauschaler Ansatz für Ersatzbeschaffungen im Bereich Telekommunikation

#### **I-10-3 Geo-Informationssystem**

Es handelt sich um eine vorsorgliche Mittelbereitstellung für eine mögliche Fortentwicklung des Geo-Informationssystems. Eine konkrete Benennung von Teilprojekten ist erst im Bedarfsfall im Rahmen der dann mit den anfordernden Fachdienststellen durchzuführenden konzeptionellen Überlegungen möglich.

#### **I-10-32 Erweiterung und Anpassung NewSystem**

Nach den Vorschriften der GO NW i.V.m. der GemHVO ist die Stadt verpflichtet einen Kommunalen Gesamtabschluss (Konzernabschluss) zu erstellen. Für die hier im Haus eingesetzte Finanzsoftware NewSystem werden die hierzu erforderlichen Funktionalitäten über das Modul Kommunalen Gesamtabschluss bereitgestellt. Hierdurch können die relevanten Daten aus den Abschlüssen des Abwasserwerk und der WWG übernommen und zu einem Gesamtabschluss konsolidiert werden.

#### **I-10-35 Dokumentenmanagementsystem Soft- u. Hardware**

Es handelt sich um Mittel für den Aufbau eines Dokumenten Management Systems für die Gesamtverwaltung. Nach Abschluss der Konzeptions- und Auswahlphase sowie dem für 2014 geplanten Einstieg in die Umsetzungsphase ist in 2015 die Fortsetzung des Projektes vorgesehen. Hierzu ist die weitere Anpassung der für den Betrieb benötigten Hard- und Softwareressourcen erforderlich, damit ein flächendeckender Einsatz des Systems schrittweise realisiert werden kann. Bei den gemeldeten Beträgen handelt es sich um die Schätzwerte aufgrund vergleichbarer Projekte bei anderen Kommunen, da konkrete Zahlen in Anbetracht des derzeit laufenden Konzeptions- und Auswahlprozesses noch nicht vorliegen.

#### **I-10-44 Anbindung externer Standorte an LAN**

Der Baubetriebshof ist mit einer von T-Systems angemieteten EthernetConnect Strecke an das LAN der Stadtverwaltung angebunden. Diese Strecke hat eine Übertragungsgeschwindigkeit von 10 Mbit die sowohl für Telefon- als auch IT-Zwecke genutzt wird. Aufgrund der allgemeinen Entwicklung im IT-Bereich sowie den eingesetzten Programmen ergeben sich hier immer wieder Engpässe so dass eine Verbesserung der Netzwerkanbindung in der näheren Zukunft erforderlich ist. Als Alternative zu den Mietleitungen bietet sich die Verlegung eines eigenen LWL-Kabels vom Rathaus zum Baubetriebshof an. Die Nutzung eines eigenen LWL-Kabels hat den Vorteil, dass die Mietkosten entfallen und die Übertragungsgeschwindigkeit auf 1 Gbit angepasst werden kann.

Das Jugendamt ist mit einem Funksystem an das LAN der Stadtverwaltung angebunden. Dieses Funksystem stammt aus dem Jahr 2007 und hat eine Übertragungsgeschwindigkeit von 100 Mbit. Aufgrund der allgemeinen Entwicklung im IT-Bereich sowie des Alters der Anlage wird eine Ersatzbeschaffung in der näheren Zukunft erforderlich werden. Als Alternative zu diesem Funksystem bietet sich die Verlegung eines eigenen LWL-Kabels vom Rathaus zum Jugendamt an. Im Rahmen der Neugestaltung der Drachenfelsstraße wurde bereits vorsorglich ein Leerrohr bis zur Hauptstraße verlegt. Die Nutzung eines eigenen LWL-Kabels hat den Vorteil, dass die laufenden Wartungskosten entfallen, die Übertragungsgeschwindigkeit auf 1 Gbit erhöht werden kann und das Risiko einer Beeinträchtigung der erforderlichen Sichtverbindung entfällt.

#### **I-10-7 ADV-Hardware**

Zur Sicherstellung des IT-Betriebes sind Ersatzbeschaffungen bzw. Erweiterungen bei den Arbeitsplatzausstattungen sowie bei den zentralen Server- und Speichersystemen erforderlich.

#### **I-10-8 ADV-Software**

Im Rahmen der allgemeinen Fortentwicklung im IT-Bereich ist auf den zentralen Serversystemen eine permanente Anpassung der Betriebssystemsoftware erforderlich, da nur hierdurch eine stetige Betriebssicherheit gewährleistet werden kann. Darüber hinaus sind auf den Client-PC's ebenfalls Aktualisierungen hinsichtlich der Betriebssystemsoftware und der Office Version erforderlich.

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Produktbeschreibung Produktgruppe 0111 Recht und Versicherungen</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit:</b> Stabsstelle Recht, Umlegung und Versicherung	<b>Verantwortliche Person:</b> Frau Jüngling	
<b>Produktgruppenbeschreibung</b> Die Leistungen der Produktgruppe umfassen die Beratung der Fachbereiche in Rechtsfragen, die Betreuung des Schiedswesens, die Einleitung und Durchführung von Gerichtsverfahren als Klägerin oder als Klagegegnerin, sowie die Abwicklung von Versicherungsverträgen und -fällen.  Sachziele: - Lösung von juristischen Problemfällen, Verhinderung von Rechtsstreitigkeiten, Einsparung der Kosten für einen Rechtsbeistand - Durchführung von außergerichtlichen Schlichtungsverfahren - Abwehr von Ansprüchen Dritter, Geltendmachung von städtischen Ansprüchen - Versicherungsschutz in den verschiedenen Bereichen  Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen: - Anzahl der abgewickelten Versicherungsfälle - Anzahl durchgeführter / gewonnener Gerichtsverfahren - Anzahl außergerichtlicher Schlichtungsverfahren - Kosten Versicherungsschutz p.a.		
<b>Zugeordnete Produkte</b>	01110100 01110200 01110300	Rechtsberatung und Schiedswesen Prozessführung Versicherungsdienstleistungen/AWW

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b>							
<b>Teilergebnisplan Produktgruppe 0111 Recht und Versicherungen</b>							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	
<b>04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>93</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
431190 Verw.Geb. - Übrige	93	100	100	100	100	100	
<b>06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>400</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	
448890 Erstattungen von übrigen Bereichen	400	200	200	200	200	200	
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>1.562</b>	<b>0</b>	<b>644</b>	<b>644</b>	<b>644</b>	<b>644</b>	
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	244	0	294	294	294	294	
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	1.317	0	350	350	350	350	
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>2.054</b>	<b>300</b>	<b>944</b>	<b>944</b>	<b>944</b>	<b>944</b>	
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-149.070</b>	<b>-119.762</b>	<b>-140.850</b>	<b>-143.141</b>	<b>-145.530</b>	<b>-148.119</b>	
501101 Bezüge der Beamten	-94.282	-91.953	-86.756	-87.642	-88.539	-89.453	
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-21.518	-21.645	-22.914	-23.149	-23.385	-23.627	
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-1.714	-1.821	-1.933	-1.952	-1.972	-1.992	
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-4.289	-4.344	-4.640	-4.686	-4.733	-4.781	
505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäft.	-24.941	0	-22.678	-23.783	-24.973	-26.339	
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	-1.233	0	-1.074	-1.074	-1.074	-1.074	
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-1.092	0	-854	-854	-854	-854	
<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-2.274</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>	
526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten	-2.274	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-183.475</b>	<b>-186.100</b>	<b>-185.300</b>	<b>-188.900</b>	<b>-192.600</b>	<b>-196.200</b>	
542902 Inanspruchnahme von Rechtsberatung	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
542904 Prozesskosten	-11.868	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	
543190 Übrige Geschäftsaufwendungen	-1.114	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	
544102 Sonstige Unfallversicherungen	-54.614	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	
544103 Haftpflicht- und Eigenschadenversicherung	-107.488	-110.800	-110.000	-113.300	-116.700	-120.000	
544190 Übrige Versicherungen	-8.392	-8.700	-8.700	-9.000	-9.300	-9.600	
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-334.819</b>	<b>-308.262</b>	<b>-328.550</b>	<b>-334.441</b>	<b>-340.530</b>	<b>-346.719</b>	
<b>18 Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-332.765</b>	<b>-307.962</b>	<b>-327.606</b>	<b>-333.497</b>	<b>-339.586</b>	<b>-345.775</b>	
<b>22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-332.765</b>	<b>-307.962</b>	<b>-327.606</b>	<b>-333.497</b>	<b>-339.586</b>	<b>-345.775</b>	
<b>26 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)</b>	<b>-332.765</b>	<b>-307.962</b>	<b>-327.606</b>	<b>-333.497</b>	<b>-339.586</b>	<b>-345.775</b>	
<b>27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>98.099</b>	<b>101.864</b>	<b>92.180</b>	<b>92.736</b>	<b>92.886</b>	<b>93.218</b>	
481190 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	98.099	101.864	92.180	92.736	92.886	93.218	
<b>28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
581190 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-100.000	0	0	0	0	
<b>29 Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-234.666</b>	<b>-306.098</b>	<b>-235.426</b>	<b>-240.760</b>	<b>-246.701</b>	<b>-252.557</b>	

### Erläuterungen Produktgruppe 0111:

#### **526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten**

Die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen ist aus Gründen der Rechtssicherheit erforderlich. Es muss gewährleistet sein, dass die rechtlichen Prüfungen immer dem aktuellen Stand der sich fortlaufend weiterentwickelnden Rechtsprechung und Gesetzgebung entsprechen.

#### **542902 Inanspruchnahme von Rechtsberatung**

Die Zahlung von Prozesskosten sowohl im Vorverfahren als auch im gerichtlichen Verfahren ist gesetzlich geregelt und hängt vom Verfahrensablauf ab. Die Ansätze von 5.000 € je Sachkonto sind bereits weit im unteren Bereich angesiedelt.

#### **542904 Prozesskosten**

Die Zahlung von Prozesskosten sowohl im Vorverfahren als auch im gerichtlichen Verfahren ist gesetzlich geregelt und hängt vom Verfahrensablauf ab. Die Ansätze von 5.000 € je Sachkonto sind bereits weit im unteren Bereich angesiedelt.

#### **544190 Übrige Versicherungen**

Hierbei handelt es sich um die Rechtsschutz und Fahrzeugabstellversicherung. Berechnungsgrundlage der Ansätze sind die in 2014 gezahlten Versicherungsbeiträge zuzüglich einer Beitragssteigerung von 3 %.

Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Teilfinanzplan Produktgruppe 0111 Recht und Versicherungen</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04 + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	215	100	100	100	100	100
05 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	380	200	200	200	200	200
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>595</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
10 - Personalauszahlungen	-121.804	-119.762	-116.243	-117.429	-118.629	-119.852
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.210	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-184.525	-186.100	-185.300	-188.900	-192.600	-196.200
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-308.539</b>	<b>-308.262</b>	<b>-303.943</b>	<b>-308.729</b>	<b>-313.629</b>	<b>-318.452</b>
<b>17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)</b>	<b>-307.944</b>	<b>-307.962</b>	<b>-303.643</b>	<b>-308.429</b>	<b>-313.329</b>	<b>-318.152</b>
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0
<b>23 = Summe invest. Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0
<b>30 = Summe invest. Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Produktbeschreibung Produktgruppe 0112 Bereitstellung und Bewirtschaftung v. Verwaltungsgebäuden</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit:</b> Geschäftsbereich Organisation und IT		<b>Verantwortliche Person:</b> Herr Ponse
<b>Produktgruppenbeschreibung</b> Die Produktgruppe umfasst allgemeine Leistungen im Zusammenhang mit der Büro-Flächenbewirtschaftung der Verwaltungsgebäude sowie der bedarfsgerechten Bereitstellung dieser Flächen für die Fachabteilungen und allgemeine Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Sprachtelekommunikationseinrichtungen in der Verwaltung, den Schulen, den Feuerwehrgerätehäusern und sonstigen städtischen Einrichtungen.  Sachziele: - Bereitstellung voll ausgestatteter, zweckmäßiger, arbeitsfreundlicher Büroflächen zur Schaffung moderner, optimaler und leistungsfördernder Arbeitsbedingungen unter Beachtung einschlägiger Normen - Sprachtelekommunikationsversorgung möglichst nach modernem Entwicklungsstand und Sicherstellung leistungsfähiger und dem Bedarf angepasster TK-Technik zur Unterstützung der Aufgaben in der jeweiligen Institution  Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen: - Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Anzahl der bewirtschafteten Büro-m <sup>2</sup> - Kosten pro qm - Kosten pro Arbeitsplatz  <b>Zugeordnete Produkte</b>		
	01120100	Büroflächenmanagement
	01120200	Telekommunikationseinrichtungen
	01120300	Hausverwaltung

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

<b>Stadt Königswinter</b>							
<b>Teilergebnisplan Produktgruppe 0112 Bereitstellung und Bewirtschaftung v. Verwaltungsgebäuden</b>							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	
<b>02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>16.440</b>	<b>16.448</b>	<b>16.515</b>	<b>16.515</b>	<b>16.515</b>	<b>15.975</b>	
416090 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Bund	17	0	67	67	67	67	
416190 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	16.423	16.448	16.448	16.448	16.448	15.907	
<b>05 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>4.037</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	
441105 Entschädigung Nutzung Verwaltungsgebäude	4.037	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>147</b>	<b>0</b>	<b>199</b>	<b>199</b>	<b>199</b>	<b>199</b>	
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	55	0	144	144	144	144	
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	92	0	55	55	55	55	
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>20.624</b>	<b>20.448</b>	<b>20.714</b>	<b>20.714</b>	<b>20.714</b>	<b>20.174</b>	
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-35.114</b>	<b>-32.856</b>	<b>-35.214</b>	<b>-35.599</b>	<b>-35.988</b>	<b>-36.382</b>	
501101 Bezüge der Beamten	-5.168	-5.001	-4.992	-5.043	-5.095	-5.147	
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-21.729	-21.680	-22.145	-22.371	-22.600	-22.833	
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-1.785	-1.824	-1.865	-1.884	-1.903	-1.922	
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-4.350	-4.351	-4.484	-4.529	-4.574	-4.620	
505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäft.	-1.878	0	-1.437	-1.482	-1.526	-1.570	
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	-140	0	-149	-149	-149	-149	
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-63	0	-141	-141	-141	-141	
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>-178.985</b>	<b>-176.840</b>	<b>-180.032</b>	<b>-179.554</b>	<b>-178.415</b>	<b>-175.274</b>	
571101 Abschreibungen auf Sachanlagen	-178.985	-176.840	-180.032	-179.554	-178.415	-175.274	
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-7.343</b>	<b>-7.600</b>	<b>-7.600</b>	<b>-7.900</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.500</b>	
544190 Übrige Versicherungen	-7.343	-7.600	-7.600	-7.900	-8.200	-8.500	
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-221.441</b>	<b>-217.296</b>	<b>-222.846</b>	<b>-223.053</b>	<b>-222.603</b>	<b>-220.156</b>	
<b>18 Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-200.818</b>	<b>-196.849</b>	<b>-202.131</b>	<b>-202.339</b>	<b>-201.889</b>	<b>-199.982</b>	
<b>22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-200.818</b>	<b>-196.849</b>	<b>-202.131</b>	<b>-202.339</b>	<b>-201.889</b>	<b>-199.982</b>	
<b>26 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)</b>	<b>-200.818</b>	<b>-196.849</b>	<b>-202.131</b>	<b>-202.339</b>	<b>-201.889</b>	<b>-199.982</b>	
<b>27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>17.727</b>	<b>7.385</b>	<b>19.330</b>	<b>20.130</b>	<b>20.115</b>	<b>20.209</b>	
481190 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.727	7.385	19.330	20.130	20.115	20.209	
<b>28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-617.026</b>	<b>-646.824</b>	<b>-1.862.007</b>	<b>-707.568</b>	<b>-716.915</b>	<b>-734.578</b>	
581191 Verrechnungskreis Gebäudemanagement	-604.648	-641.527	-1.850.737	-696.900	-705.850	-723.503	
581192 Verrechnungskreis Baubetriebshof	-12.379	-5.296	-11.270	-10.669	-11.065	-11.075	
<b>29 Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-800.117</b>	<b>-836.287</b>	<b>-2.044.809</b>	<b>-889.778</b>	<b>-898.688</b>	<b>-914.351</b>	

**Erläuterungen Produktgruppe 0112:**

**441105 Entschädigung Nutzung Verwaltungsgebäude**

Mieteinnahmen durch Polizei und externe Gebäudenutzer

**544190 Übrige Versicherungen**

Hierbei handelt es sich um eine Elektronik- und Inhaltsversicherung. Berechnungsgrundlage der Ansätze sind die in 2014 gezahlten Versicherungsbeiträge zuzüglich einer Beitragssteigerung von 3 %.

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Stadt Königswinter							
Teilfinanzplan Produktgruppe 0112 Bereitstellung und Bewirtschaftung v. Verwaltungsgebäuden							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	
04 + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	3.982	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	
<b>09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.982</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	
10 - Personalauszahlungen	-33.032	-32.856	-33.487	-33.827	-34.172	-34.522	
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
15 - Sonstige Auszahlungen	-7.343	-7.600	-7.600	-7.900	-8.200	-8.500	
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-40.375</b>	<b>-40.456</b>	<b>-41.087</b>	<b>-41.727</b>	<b>-42.372</b>	<b>-43.022</b>	
<b>17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)</b>	<b>-36.393</b>	<b>-36.456</b>	<b>-37.087</b>	<b>-37.727</b>	<b>-38.372</b>	<b>-39.022</b>	
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.000	0	0	0	0	0	
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	200	200	200	200	200	
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzanl.	0	0	0	0	0	0	
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	
22 + Sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0	
<b>23 = Summe invest. Einzahlungen</b>	<b>1.000</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.	0	0	0	0	0	0	
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	-8.290	0	0	0	0	0	
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-40.472	-60.000	-50.000	-30.000	-25.000	-25.000	
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	
29 - Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0	
<b>30 = Summe invest. Auszahlungen</b>	<b>-48.762</b>	<b>-60.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>-47.762</b>	<b>-59.800</b>	<b>-49.800</b>	<b>-29.800</b>	<b>-24.800</b>	<b>-24.800</b>	

Stadt Königswinter							
Investitionen Produktgruppe 0112 Bereitstellung und Bewirtschaftung v. Verwaltungsgebäuden							
Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014 Ansatz 2015	VE 2016 VE 2017	Plan 2016	Plan 2017 Plan 2018	2006 - 2014 2006 - 2018	
I-10-5 BGA Verwaltungsgebäude	-39.472	-59.800 -49.800	0 0	-29.800	-24.800 -24.800	-208.086 -337.286	
18 + Einzahlungen aus Zuwend. f. Investitionsmaßn.	1.000	0 0	0 0	0	0 0	1.000 1.000	
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Sachanlagen	0	200 200	0 0	200	200 200	1.201 2.001	
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-40.472	-60.000 -50.000	0 0	-30.000	-25.000 -25.000	-210.286 -340.286	
I-65-17 Abtrennung zusätzliches Büro im Rathaus Oberpleis	-8.290	0 0	0 0	0	0 0	-12.628 -12.628	
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	-8.290	0 0	0 0	0	0 0	-12.628 -12.628	

**Erläuterungen Investitionen Produktgruppe 0112:**

**I-10-5 BGA Verwaltungsgebäude**

Der Ansatz von 20.000 € ist für spezielles orthopädisches Mobiliar nach ärztlichem Gutachten vorgesehen. 30.000 € sind für die Weiterführung des Austausches des Mobiliars im Jugendamt gegen ergonomische Büromöbel sowie für Ergänzungsbeschaffungen vorgesehen.

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Produktbeschreibung Produktgruppe 0113 Grundstücks- und Gebäudewirtschaft</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit:</b> Geschäftsbereich Grundstücke und Gebäude	<b>Verantwortliche Person:</b> Herr Sieben	
<b>Produktgruppenbeschreibung</b> Im Rahmen dieser Produktgruppe erfolgt die Bereitstellung, Verwaltung und Bewirtschaftung von allgemeinem Grundvermögen, Wohngrundstücken, öffentlicher Bedarfsflächen sowie der städtischen bebauten und unbebauten Grundstücke, sofern die mit Gebäuden bebauten Grundstücke nicht im Rahmen der Produktgruppe Technisches Immobilienmanagement bewirtschaftet werden. Die Gebäudeverwaltung der in dieser Produktgruppe bewirtschafteten Gebäude wird von der WWG wahrgenommen. Die Bereitstellung von Gewerbegrundstücken erfolgt im Produktbereich 15 (Wirtschaftsförderung).  Sachziele: - Förderung der Stadtentwicklung und der Infrastruktur  Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen: Zunächst ohne Vorschlag  <b>Zugeordnete Produkte</b>		
	01130100	Bereitstellung von Liegenschaften/inkl. Service
	01130200	Bewirtschaftung von Liegenschaften/inkl. Service

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

Stadt Königswinter						
Teilergebnisplan Produktgruppe 0113 Grundstücks- und Gebäudewirtschaft						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>1.749</b>	<b>1.748</b>	<b>1.208</b>	<b>1.208</b>	<b>1.208</b>	<b>1.208</b>
416190 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	1.749	1.748	1.208	1.208	1.208	1.208
<b>04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>650</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
431101 Verw.Geb. - Ordnungsverwaltung	533	0	0	0	0	0
431190 Verw.Geb. - Übrige	117	200	200	200	200	200
<b>05 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>311.038</b>	<b>329.000</b>	<b>329.000</b>	<b>329.000</b>	<b>329.000</b>	<b>329.000</b>
441101 Pacht und Erbbauzinsen	207.484	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
441106 Mieten Gebäude in WWG-Verwaltung	93.303	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
441191 Sonstige Pachterträge	10.251	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>134.385</b>	<b>1.395.220</b>	<b>1.834.220</b>	<b>3.226.270</b>	<b>279.320</b>	<b>4.370</b>
456501 Leistungen bei Schadensfällen	1.598	1.000	1.050	1.100	1.150	1.200
456590 Übrige weitere sonst. ordentl. Erträge	728	300	300	300	300	300
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	837	0	2.469	2.469	2.469	2.469
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	0	0	301	301	301	301
459102 Verkauf von Umlaufvermögen	131.124	1.393.820	1.830.000	3.222.000	275.000	0
459190 Andere sonst. ordentliche Erträge	98	100	100	100	100	100
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>447.822</b>	<b>1.726.168</b>	<b>2.164.628</b>	<b>3.556.678</b>	<b>609.728</b>	<b>334.778</b>
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-237.265</b>	<b>-183.921</b>	<b>-273.112</b>	<b>-254.265</b>	<b>-232.254</b>	<b>-235.062</b>
501101 Bezüge der Beamten	-95.452	-78.483	-79.856	-80.671	-81.497	-82.338
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-81.935	-82.064	-122.117	-123.364	-105.189	-106.274
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-7.306	-6.904	-10.284	-10.386	-8.870	-8.959
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-17.240	-16.470	-24.727	-24.974	-21.290	-21.503
505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäft.	-32.202	0	-34.931	-13.671	-14.211	-14.792
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	-1.343	0	-491	-491	-491	-491
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-1.788	0	-706	-706	-706	-706
<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-60.045</b>	<b>-32.400</b>	<b>-32.400</b>	<b>-32.400</b>	<b>-32.400</b>	<b>-32.400</b>
521105 Laufende Unterhaltung Gebäude in WWG-Verwaltung	-51.882	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
524105 Grundsteuer	-4.677	-6.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
524106 Straßenreinigungsgebühren	-456	-900	-900	-900	-900	-900
524115 Bewirtschaftung Gebäude in WWG-Verwaltung	-2.566	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten	-464	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>-42.420</b>	<b>-42.416</b>	<b>-32.638</b>	<b>-32.638</b>	<b>-32.638</b>	<b>-32.637</b>
571101 Abschreibungen auf Sachanlagen	-42.420	-42.416	-32.638	-32.638	-32.638	-32.637
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.571</b>	<b>-10.800</b>	<b>-10.950</b>	<b>-10.955</b>	<b>-10.960</b>	<b>-10.965</b>
542290 Übrige Mieten/Pachten	-576	0	0	0	0	0
542902 Inanspruchnahme von Rechtsberatung	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten	-11.989	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
543109 Kosten im Kontokorrentverkehr	-582	-500	-500	-500	-500	-500

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

Stadt Königswinter						
Teilergebnisplan Produktgruppe 0113 Grundstücks- und Gebäudewirtschaft						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
544190 Übrige Versicherungen	-145	0	-150	-155	-160	-165
547102 Verlust bei Abgang v. Grundst. u. Gebäuden	9.720	0	0	0	0	0
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-343.301</b>	<b>-269.536</b>	<b>-349.100</b>	<b>-330.258</b>	<b>-308.252</b>	<b>-311.065</b>
<b>18 Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>104.521</b>	<b>1.456.632</b>	<b>1.815.528</b>	<b>3.226.420</b>	<b>301.476</b>	<b>23.713</b>
<b>22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>104.521</b>	<b>1.456.632</b>	<b>1.815.528</b>	<b>3.226.420</b>	<b>301.476</b>	<b>23.713</b>
<b>26 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)</b>	<b>104.521</b>	<b>1.456.632</b>	<b>1.815.528</b>	<b>3.226.420</b>	<b>301.476</b>	<b>23.713</b>
<b>27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>77.339</b>	<b>0</b>	<b>87.812</b>	<b>81.781</b>	<b>74.737</b>	<b>75.636</b>
481190 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	77.339	0	87.812	81.781	74.737	75.636
<b>28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-34.061</b>	<b>-67.441</b>	<b>-127.065</b>	<b>-13.589</b>	<b>-34.710</b>	<b>-14.482</b>
581191 Verrechnungskreis Gebäudemanagement	-30.848	-57.258	-122.114	-8.902	-29.849	-9.616
581192 Verrechnungskreis Baubetriebshof	-3.213	-10.183	-4.951	-4.687	-4.861	-4.866
<b>29 Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>147.799</b>	<b>1.389.191</b>	<b>1.776.275</b>	<b>3.294.611</b>	<b>341.503</b>	<b>84.868</b>

### Erläuterungen Produktgruppe 0113:

#### **431190 Verw. Geb. - Übrige**

Gebühren für Rangrücktrittserklärungen, Löschungsbewilligungen usw.

#### **441101 Pacht und Erbbauzinsen**

Einnahmen aus der Bereitstellung von städtischen Grundstücken im Wege der Erbbaupacht, Verpachtung städtischer Grundstücke und die Überlassung per Nutzungsvertrag

#### **441106 Mieten Gebäude in WWG-Verwaltung**

Mieteinkünfte für städtische Gebäude, die der WWG per Treuhandvertrag in die Verwaltung übertragen wurden.

#### **441191 Sonstige Pachterträge**

Einnahmen aus der Überlassung von Stellplatzflächen (Parkplatz Rheinfähre u.a.)

#### **456501 Leistungen bei Schadensfällen**

Die WWG meldet für die in ihre Verwaltung übertragenen städtischen Gebäuden Schäden bei der Versicherung. Die Leistungen der Versicherung werden hierüber vereinnahmt.

#### **456590 Übrige weitere sonst. ordentl. Erträge**

Erträge aus Gestattungen für überbaute Flächen

#### **459102 Verkauf von Umlaufvermögen**

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus der Veräußerung städtischer Grundstücke als Bauland, insbesondere um Grundstücke im Neubaugebiet „Am Limperichsberg“.

Für das Jahr 2016 sind darüber hinaus Erträge in Höhe von 1.130.000 Euro aus der Veräußerung eines Grundstücks an der Dollendorfer Straße einkalkuliert, sowie Erträge in Höhe von 300.000 Euro aus der Veräußerung des Grundstücks des derzeitigen Sportplatzes Niederdollendorf und 467.000 Euro aus der Veräußerung einer Teilfläche des Grundstücks des derzeitigen Sportplatzes Ittenbach. Siehe auch die Erläuterung zur Investition I-23-9 „Veräußerung (un)bebauter Grundstücke“.

#### **459190 Andere sonst. ordentliche Erträge**

Pauschalansatz für andere sonstige Erträge

#### **521105 Laufende Unterhaltung Gebäude in WWG-Verwaltung**

Mit der Übertragung der Verwaltung der städtischen Immobilien ging auch die Aufgabe der Gebäudeunterhaltung auf die WWG über, also die Durchführung kleinerer Reparaturen und Renovierungen usw.

#### **524105 Grundsteuer**

Grundsteuer A und B für städtische Grundstücke.

#### **524106 Straßenreinigungsgebühren**

Straßenreinigungsgebühren für städtische Grundstücke.

#### **524115 Bewirtschaftung Gebäude in WWG-Verwaltung**

Der WWG obliegt die Bewirtschaftung der städtischen Gebäude, die ihr per Treuhandvertrag in die Verwaltung übertragen wurde.

#### **542902 Inanspruchnahme von Rechtsberatung**

Bei strittigen Auseinandersetzungen mit Mietern benötigt die WWG für die Objekte, die ihr per Treuhandvertrag in die Verwaltung übertragen wurde rechtlichen Beistand.

#### **542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten**

Für die Verwaltertätigkeit erhält die WWG je Objekt einen Pauschalbetrag (Ansatz: 9.000 Euro). Darüber hinaus Pauschalansatz für Wertgutachten u.a. (Ansatz: 300 Euro).

#### **543109 Kosten im Kontokorrentverkehr**

Für jedes Mietobjekt führt die WWG ein eigenes Bankkonto, die hierfür anfallenden Kontoführungsgebühren werden hierüber abgewickelt.

#### **544190 Übrige Versicherungen**

Hierbei handelt es sich um eine Elektronik- und Inhaltsversicherung für das Wohngebäude Obere Straße 6. Berechnungsgrundlage der Ansätze sind die in 2014 gezahlten Versicherungsbeiträge zuzüglich einer Beitragssteigerung von 3 %.

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b>							
<b>Teilfinanzplan Produktgruppe 0113 Grundstücks- und Gebäudewirtschaft</b>							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	
04 + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	650	200	200	200	200	200	
05 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	306.563	329.000	329.000	329.000	329.000	329.000	
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07 + Sonstige Einzahlungen	2.382	1.400	1.450	1.500	1.550	1.600	
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	
<b>09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>309.595</b>	<b>330.600</b>	<b>330.650</b>	<b>330.700</b>	<b>330.750</b>	<b>330.800</b>	
10 - Personalauszahlungen	-201.932	-183.921	-236.983	-239.396	-216.846	-219.074	
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.603	-32.400	-32.400	-32.400	-32.400	-32.400	
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
15 - Sonstige Auszahlungen	-13.420	-10.800	-10.950	-10.955	-10.960	-10.965	
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-258.954</b>	<b>-227.121</b>	<b>-280.333</b>	<b>-282.751</b>	<b>-260.206</b>	<b>-262.439</b>	
<b>17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)</b>	<b>50.641</b>	<b>103.479</b>	<b>50.317</b>	<b>47.949</b>	<b>70.544</b>	<b>68.361</b>	
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	4.084.791	1.743.544	2.193.000	4.975.000	410.000	100.000	
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzanl.	0	0	0	0	0	0	
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	
22 + Sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0	
<b>23 = Summe invest. Einzahlungen</b>	<b>4.084.791</b>	<b>1.743.544</b>	<b>2.193.000</b>	<b>4.975.000</b>	<b>410.000</b>	<b>100.000</b>	
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.	-365	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	
29 - Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0	
<b>30 = Summe invest. Auszahlungen</b>	<b>-365</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>4.084.426</b>	<b>1.643.544</b>	<b>2.093.000</b>	<b>4.875.000</b>	<b>310.000</b>	<b>0</b>	

Nr. und Bezeichnung		Ergebnis 2013	Ansatz 2014 Ansatz 2015	VE 2016 VE 2017	Plan 2016	Plan 2017 Plan 2018	2006 - 2014 2006 - 2018
I-23-6 Allgemeiner Grunderwerb		16.685	-100.000 -100.000	0 0	-100.000	-100.000 -100.000	-443.404 -843.404
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Sachanlagen		17.050	0 0	0 0	0	0 0	17.050 17.050
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.		-365	-100.000 -100.000	0 0	-100.000	-100.000 -100.000	-460.454 -860.454
I-23-9 Veräußerung (un)bebauter Grundstücke		4.067.741	1.743.544 2.193.000	0 0	4.975.000	410.000 100.000	7.012.922 14.690.922
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Sachanlagen		4.067.741	1.743.544 2.193.000	0 0	4.975.000	410.000 100.000	7.012.922 14.690.922

**Erläuterungen Investitionen Produktgruppe 0113:**

**I-23-6 Allgemeiner Grunderwerb**

Bei den hier veranschlagten Mitteln handelt es sich um einen pauschalen Ansatz für den im Jahresverlauf notwendigen Grunderwerb für anfallende unvorhersehbare Einzelmaßnahmen.

**I-23-9 Veräußerung (un)bebauter Grundstücke**

Aus der Veräußerung von Grundstücken werden jährlich Einnahmen in Höhe von 100.000 € (Pauschalansatz) erwartet.

Darüber hinaus sind hier folgende konkrete Grundstücksveräußerungen geplant:

Aus dem Verkauf von Grundstücken im Neubaugebiet „Am Limperichsberg“ werden Einnahmen in Höhe von 2.093.000 € in 2015, 1.522.000 € in 2016 und 310.000 € in 2017 erwartet. In der Kalkulation der Ansätze sind bereits die Grundstücke berücksichtigt, deren Verkauf für 2013 oder 2014 geplant und in den jeweiligen Haushaltsplänen einkalkuliert war aber nicht realisiert wurde (Neuveranschlagung).

In 2016 ist die Veräußerung eines Grundstückes an der Dollendorfer Straße (neben der Paul-Moor-Schule) vorgesehen. Es wird ein Verkaufserlös in Höhe von 1.136.000 € erwartet.

Ebenfalls in 2016 ist die Veräußerung des Grundstückes des derzeitigen Sportplatzes Niederdollendorf (1.500.000 €) und einer Teilfläche des Grundstückes des derzeitigen Sportplatzes Ittenbach (717.000 €) vorgesehen. Die zu erwartenden Verkaufserlöse basieren auf Zahlen aus dem Jahr 2012. Sie können zwangsläufig noch nicht die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für Niederdollendorf und der abschließenden Gespräche mit der Bezirksregierung wegen des Umfangs der Verwertbarkeit für das Gelände in Ittenbach berücksichtigen.

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Produktbeschreibung Produktgruppe 0114 Technisches Immobilienmanagement</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit:</b> Geschäftsbereich Grundstücke und Gebäude		<b>Verantwortliche Person:</b> Herr Sieben
<b>Produktgruppenbeschreibung</b> Im Rahmen des Technischen Immobilienmanagements erfolgt die Unterhaltung und Bewirtschaftung der kommunalnutzungsorientierten Gebäude wie z.B. Schulen, Leichenhallen, Feuerwehrgerätehäuser etc. Merkmal kommunalnutzungsorientierter Gebäude ist, dass für diese Art von Immobilien kein Markt vorhanden ist.  Sachziele: - Bereitstellung und Unterhaltung der Gebäude - wirtschaftlicher Umgang mit den Immobilien  Mögliche zukünftige Kennzahlen/Messgrößen: - Kosten pro Gebäudetyp (Verwaltungsgebäude, Feuerwehrgerätehaus etc.) - Energiekosten / m <sup>2</sup> pro Gebäudetyp - Reinigungskosten / m <sup>2</sup> pro Gebäudetyp - Unterhaltungsaufwand / m <sup>2</sup> pro Gebäudetyp - Kostendeckungsgrad (interne Verrechnung) - Bürofläche in m <sup>2</sup> pro Mitarbeiter Verwaltungsgebäude		
<b>Zugeordnete Produkte</b>	01140100 01140200 01140300 01140400 01140500 01140600 01140700 01140800 01140900 01141000 01141100 01141200 01141300 01141400 01141500 01141800	Technisches Immobilienmanagement Bereitstellung Gebäude Gebäudeunterhaltung Grundschulen Weiterführende Schulen Turn- und Sporthallen, Bäder Gebäude Außensportanlagen Feuerwehrgerätehäuser Rettungswachen Gebäude auf Friedhöfen Gebäude der Verwaltung Gebäude für kulturelle Zwecke Übergangsheime, Obdachlosenunterkünfte Gebäude für Bereiche Kinder und Jugend Wohnhäuser, Sonstige Gebäude Gebäudekostenträger Liegenschaften in WWG-Verwaltung

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Teilergebnisplan Produktgruppe 0114 Technisches Immobilienmanagement</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>201</b>	<b>14.182</b>	<b>14.402</b>	<b>14.402</b>	<b>14.402</b>	<b>14.402</b>
416190 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	182	182	182	182	182	182
416290 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Gem./GV	18	0	219	219	219	219
419101 Leistungsbeteil. Umsetzung Grundsich. f. Arbeits.	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
<b>05 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>204.111</b>	<b>198.640</b>	<b>207.840</b>	<b>182.280</b>	<b>156.730</b>	<b>156.730</b>
441152 Pacht Schwimmtreff GmbH (USt.pfl.)	53.647	51.110	51.110	25.550	0	0
441190 Sonstige Mieterträge	150.465	146.530	155.730	155.730	155.730	155.730
446190 Übrige sonst. privatr. Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>232.069</b>	<b>187.000</b>	<b>216.100</b>	<b>117.500</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
448751 Kostenerstattung Schwimmtreff GmbH (USt.pfl.)	229.870	181.000	210.100	111.500	0	0
448790 Übrige Erstattungen von priv. Unternehmen	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
448890 Erstattungen von übrigen Bereichen	2.199	0	0	0	0	0
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>361.003</b>	<b>35.100</b>	<b>42.350</b>	<b>41.850</b>	<b>41.350</b>	<b>41.350</b>
456501 Leistungen bei Schadensfällen	157.226	35.100	35.100	34.600	34.100	34.100
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	10.592	0	6.495	6.495	6.495	6.495
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	22	0	755	755	755	755
458290 Auflösung/Herabsetzg. sonstige Rückstellungen	193.163	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>797.384</b>	<b>434.922</b>	<b>480.692</b>	<b>356.032</b>	<b>218.482</b>	<b>218.482</b>
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-1.180.659</b>	<b>-1.162.792</b>	<b>-1.164.617</b>	<b>-1.176.238</b>	<b>-1.160.331</b>	<b>-1.172.107</b>
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-883.855	-858.923	-844.826	-853.455	-840.591	-849.267
501909 Personalaufw. Aushilfen, Ordnungsdienst, u.a.	-23.886	-43.200	-48.600	-49.000	-49.500	-50.000
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-76.493	-72.190	-71.250	-71.963	-70.882	-71.591
502990 Übrige Vers.kassenbeitr. sonstige Beschäftigte	-1.011	-3.100	-2.210	-2.230	-2.260	-2.300
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-176.667	-172.379	-171.067	-172.778	-170.134	-171.836
503990 Übrige Gesetzl. SV sonstige Beschäftigte	-6.918	-13.000	-14.580	-14.730	-14.880	-15.030
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	-6.767	0	-8.615	-8.615	-8.615	-8.615
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-5.061	0	-3.468	-3.468	-3.468	-3.468
<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-4.962.828</b>	<b>-3.618.710</b>	<b>-6.127.439</b>	<b>-3.811.969</b>	<b>-4.439.444</b>	<b>-3.819.808</b>
521101 Laufende Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	-893.195	-556.750	-708.380	-685.860	-718.650	-746.820
521102 Geplante Erhaltungsaufwendungen	-861.203	-76.000	-2.088.030	-15.000	-636.500	0
521106 Geplante Erhaltungsaufwend. Geb. in WWG-Verwaltung	-22.687	0	-102.000	0	-18.000	0
521151 Lfd. Unterhalt. d. Gebäude u. Grundst. (USt.pfl.)	-33.816	-30.000	-35.000	-17.500	0	0
521180 Laufende Unterh. a. PPP-Verträgen Grundst. u. Geb.	-219.594	-208.435	-228.060	-204.935	-159.250	-164.020
522151 Lfd. Unterhaltung Freibad (USt.pfl.)	-20.553	0	0	0	0	0
524101 Aufwendungen für Strom	-530.348	-440.950	-599.245	-597.125	-636.550	-635.515
524102 Aufwendungen für Gas	-542.639	-574.150	-590.840	-577.275	-641.880	-628.470
524103 Aufwendungen für Wasser	-45.063	-50.100	-47.565	-47.565	-47.865	-47.865
524104 Aufwendungen für Heizöl	-33.662	-41.050	-37.100	-41.150	-43.220	-45.410
524105 Grundsteuer	-645	-550	-550	-550	-550	-550

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

Stadt Königswinter						
Teilergebnisplan Produktgruppe 0114 Technisches Immobilienmanagement						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
524106 Straßenreinigungsgebühren	-3.881	-3.915	-4.299	-4.299	-4.299	-4.299
524107 Abwassergebühren	-265.266	-260.825	-238.890	-218.090	-197.245	-197.245
524109 Klärschlammgebühren	-395	-980	-980	-980	-980	-980
524110 Abfallbeseitigung	-66.452	-65.900	-68.555	-68.555	-68.555	-68.555
524111 Reinigung	-593.150	-601.870	-622.435	-634.745	-647.360	-660.240
524112 Gebäudeversicherungen	-127.303	-130.630	-128.650	-132.780	-137.280	-141.579
524119 Aufw. f. Holzschnitzel/Gas SZ OPL	-459.726	-390.000	-409.500	-430.000	-430.000	-430.000
524151 Aufwendungen für Strom (USt.pfl.)	-150.476	-110.000	-141.100	-74.800	0	0
524152 Aufwendungen für Gas (USt.pfl.)	-4.046	0	0	0	0	0
524153 Aufwendungen für Wasser (USt.pfl.)	-38.536	-25.000	-25.000	-12.500	0	0
524156 Abfallbeseitigung (USt.pfl.)	-6.982	0	0	0	0	0
524157 Übrige Bewirtschaftungsaufwendungen (USt.pfl.)	-109	0	0	0	0	0
524190 Übrige Bewirtschaftungsaufwendungen	-9.029	-10.105	-10.260	-10.260	-10.260	-10.260
526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten	-897	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
526106 Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	-1.278	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
528102 Reinigungsmittel	-31.896	-33.000	-33.000	-30.000	-33.000	-30.000
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>-9.190</b>	<b>-8.392</b>	<b>-8.445</b>	<b>-1.336</b>	<b>-1.936</b>	<b>-2.536</b>
571101 Abschreibungen auf Sachanlagen	-7.913	-8.392	-8.445	-1.336	-1.936	-2.536
571102 Abschreibungen GWG	-1.277	0	0	0	0	0
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-211.457</b>	<b>-218.345</b>	<b>-305.318</b>	<b>-292.880</b>	<b>-280.503</b>	<b>-282.304</b>
542290 Übrige Mieten/Pachten	-204.067	-208.670	-257.400	-258.960	-260.580	-262.250
542950 S. A. f.d. l. v. Rechten und Diensten (USt.pfl.)	0	-2.875	-28.250	-14.125	0	0
542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten	-3.171	0	0	0	0	0
543105 Telefon	-1.874	-3.800	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
543190 Übrige Geschäftsaufwendungen	-2.345	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
549990 Übrige weit. sonst. Aufw. aus lfd. Verwalt.tätigk.	0	0	-13.368	-13.495	-13.623	-13.754
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-6.364.134</b>	<b>-5.008.239</b>	<b>-7.605.819</b>	<b>-5.282.423</b>	<b>-5.882.213</b>	<b>-5.276.754</b>
<b>18 Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-5.566.750</b>	<b>-4.573.316</b>	<b>-7.125.127</b>	<b>-4.926.391</b>	<b>-5.663.732</b>	<b>-5.058.273</b>
<b>20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>-181.543</b>	<b>-162.380</b>	<b>-133.775</b>	<b>-104.575</b>	<b>-97.305</b>	<b>-95.020</b>
551703 Zinsaufw. Contracting und PPP	-181.543	-162.380	-133.775	-104.575	-97.305	-95.020
<b>21 Finanzergebnis (19+20)</b>	<b>-181.543</b>	<b>-162.380</b>	<b>-133.775</b>	<b>-104.575</b>	<b>-97.305</b>	<b>-95.020</b>
<b>22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-5.748.293</b>	<b>-4.735.696</b>	<b>-7.258.902</b>	<b>-5.030.966</b>	<b>-5.761.037</b>	<b>-5.153.293</b>
<b>26 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)</b>	<b>-5.748.293</b>	<b>-4.735.696</b>	<b>-7.258.902</b>	<b>-5.030.966</b>	<b>-5.761.037</b>	<b>-5.153.293</b>
<b>27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.195.346</b>	<b>5.035.791</b>	<b>7.726.140</b>	<b>5.495.665</b>	<b>6.228.450</b>	<b>5.623.439</b>
481191 Verrechnungskreis Gebäudemanagement	6.195.346	5.035.791	7.726.140	5.495.665	6.228.450	5.623.439
<b>28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-447.053</b>	<b>-300.095</b>	<b>-467.238</b>	<b>-464.699</b>	<b>-467.414</b>	<b>-470.146</b>
581190 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-447.053	-300.095	-467.238	-464.699	-467.414	-470.146

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b>						
<b>Teilergebnisplan Produktgruppe 0114 Technisches Immobilienmanagement</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
29 Teilergebnis (26+27+28)	0	0	0	0	0	0

### Erläuterungen Produktgruppe 0114:

#### 419101 Leistungsbeteil. Umsetzung Grundsich. f. Arbeits.

Siehe Erläuterungen in PG 0501. In der PG 0114 wird der Teil der Kostenerstattung ausgewiesen, der auf Arbeitsgelegenheiten nach § 16 d SGB II entfällt, die im Bereich des technischen Immobilienmanagements zur Verfügung gestellt werden.

#### 441152 Pacht Schwimmtreff GmbH (USt.pfl.)

Es handelt sich um die Pachtzahlungen der Schwimmtreff GmbH für das Hallenbad in Königswinter.

#### 441190 Sonstige Mieterträge

An dieser Stelle sind die Mieteinnahmen inkl. der Bewirtschaftungskostenvorauszahlungen für die in der Verwaltung des Gebäudemanagements befindlichen Objekte veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Einnahmen aus den Kindergartengebäuden, des Kunstforums Palastweiher und der Häuser der Jugend.

#### 446190 Übrige sonst. privatr. Leistungsentgelte

Es handelt sich um die Veranschlagung von Erlösen aus dem Betrieb der stadteigenen Photovoltaikanlage auf den Dachflächen der Grundschule Oberpleis.

#### 448751 Kostenerstattung Schwimmtreff GmbH (USt.pfl.)

Es handelt sich um die Kostenerstattung der anfallenden Betriebskosten für das Hallenbad durch die Schwimmtreff GmbH.

#### 448790 Übrige Erstattungen von priv. Unternehmen

Es handelt sich um die Veranschlagung von Erlösen aus der Vermietung von Dachflächen auf städt. Gebäuden zum Betrieb von Photovoltaikanlagen.

#### 456501 Leistungen bei Schadensfällen

Der Ansatz beinhaltet die aus Versicherungsleistungen im Zusammenhang mit Schadensfällen im Bereich städt. Gebäude geschätzten Erstattungen.

#### 521101 Laufende Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die laufende Unterhaltung einschl. aller Wartungen der in städtischer Verwaltung befindlichen Gebäude und den dazugehörigen Grundstücken.

#### 521102 Geplante Erhaltungsaufwendungen

Folgende Erhaltungsaufwendungen sind für 2015 geplant:

Gebäude	Maßnahme (Stichwort)	Ansatz	Begründung / Erläuterung
Grundschule Königswinter	Sanierung der Schulhoffläche	230.000 €	Durch die drückenden Wurzeln der Bäume sind Risse im Belag entstanden, die eine Stolpergefahr darstellen. Darüber hinaus stehen bei Niederschlägen Pfützen auf dem Schulhof, die bei Frost vereisen und ebenfalls eine Gefahrenquelle darstellen. Die Maßnahme ist kostenintensiv, da die versiegelte Fläche aus belastetem Teer besteht. Zur dauerhaften Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht ist die Sanierung erforderlich. Eine Erweiterung der Attraktionen ist nicht enthalten. (Beschluss HPFA v. 25.11.2013: Sperrvermerk mit Freigabevorbehalt)
Grundschule Oberdollendorf	Erneuerung ELA-Anlage	17.500 €	Aufgrund eines Defektes muss die vorhandene ELA-Anlage erneuert werden. Der Aufstellort entspricht anschließend nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Am derzeitigen Aufstellort ist der Brandschutz nicht gewährleistet.
Grundschule Ittenbach	Erneuerung PVC Belag in den Fluren und Treppenhäusern EG und 1.OG	35.000 €	Die Flure und die Treppenpodeste im Mittelbau sind mit Neopolan belegt. Die Platten sind so kontaktiert, dass sich Fugen zwischen den Platten gebildet haben, in die Putzwasser eindringt und die Konstruktion auf Dauer beschädigt (inkl. Anstricharbeiten). Lose Platten führen ggf. zu einem Unfallrisiko.
Grundschule Ittenbach	Offene Rinne Schulhof, Überarbeitung Spritzschutz	15.000 €	Bei Starkregenereignissen führt die unzureichende Wasserabführung zu Überflutungen des Schulhofes und in der Folge zu einem erhöhten Feuchtigkeitseintrag im Sockelbereich der Fassade. Zunächst wird die Rinnenbildung angepasst, anschließend muss der Spritzschutz überarbeitet werden.

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Gebäude	Maßnahme (Stichwort)	Ansatz	Begründung / Erläuterung
Hauptschule, Gesamtschule Oberpleis	Erneuerung Innentüren und Schamwände Pausen-WC	44.000 €	Die Tür- und Schamwandanlagen sind bauzeitlich und durch hohe Frequentierung stark abgenutzt. Es zeigen sich erhebliche Abplatzungen und Beschädigungen an Fliesen, Sanitärgegenständen und Schlössern, die nicht mehr reparabel sind. Durch die anstehende Umnutzung als Gesamtschule erhöht sich die Belastung erheblich. Zur Einhaltung der Hygiene und Wahrung der Privatsphäre ist der Austausch erforderlich.
Realschule Oberpleis	Erneuerung Schalttableau Hausmeisterbüro	10.000 €	Das Schalttableau im Hausmeisterbüro ist bauzeitlich. Ein störungsfreier Betrieb ist nicht mehr gewährleistet. Ersatzteile sind nicht mehr lieferbar, daher ist ein Austausch zwingend erforderlich.
Realschule Oberpleis	Fortführung Brandschutzmaßnahmen	147.000 €	Die Brandschutzsanierung im Schulzentrum Oberpleis wird gemäß dem Brandschutzkonzept des Ingenieurbüros Pabst fortgeführt. Die Priorisierung der dringlichen/wesentlichen Mängel erfolgte in Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister und der Bauverwaltung. Die Maßnahmen 2015 sind zwingend erforderlich um den Personenschutz sicherzustellen. U. a. sind die Flurdecken in F30 auszubilden.
Gymnasium Oberpleis	Erneuerung Sicherheitslichtgerät mit Meldetableau	35.000 €	Das Schalttableau ist bauzeitlich. Eine Batteriepufferung der Notbeleuchtung von drei Stunden kann nicht mehr uneingeschränkt gewährleistet werden. Ersatzteile sind nicht mehr lieferbar, daher ist ein Austausch zwingend erforderlich.
Gymnasium Oberpleis	Erneuerung Schalttableau Hausmeisterbüro	10.000 €	Das Schalttableau im Hausmeisterbüro ist bauzeitlich. Ein störungsfreier Betrieb ist nicht mehr gewährleistet. Ersatzteile sind nicht mehr lieferbar, daher ist ein Austausch zwingend erforderlich.
Gymnasium Oberpleis	Fortführung Brandschutzmaßnahmen	233.000 €	Die Brandschutzsanierung im Schulzentrum Oberpleis wird gemäß dem Brandschutzkonzept des Ingenieurbüros Pabst fortgeführt. Die Priorisierung der dringlichen/wesentlichen Mängel erfolgte in Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister und der Bauverwaltung. Die Maßnahmen 2015 sind zwingend erforderlich um den Personenschutz sicherzustellen. U. a. sind die Flurdecken in F30 auszubilden.
Gesamtschule Oberpleis	Umsetzung Nutzungskonzept (u.a. Schließanlage)	50.000 €	Die Einrichtung der Gesamtschule im jetzigen Realschul- und Hauptschulgebäude bedarf in Abhängigkeit des noch aufzustellenden Konzeptes baulicher Veränderungen, z.B. Herrichten Verwaltungstrakt, Anpassen der Schließanlage, Telekommunikationsanlagen ergänzen, etc. Hier ist ein pauschaler Ansatz dargestellt, der erst nach Vorlage des Konzeptes und Einrichtung der Gesamtschule verifiziert werden kann. Konkretisierung in Haushaltsberatungen.
Sportplatz Oberpleis	Sanierung des Umkleidegebäudes (Beschluss HPFA-Sitzung v. 25.11.2013, lfd. Nr. 34)	260.000 €	Sanierung gemäß der Beschlussfassung des Sportausschusses vom 25.06.2013.
Feuerwehrgerätehaus Königswinter	Digitale Schließanlage	8.000 €	Der Versicherungsträger empfiehlt, die Außenhaut der Gebäude mit einer digitalen Schließung auszustatten, um bei Schlüsselverlust keinen Komplettaustausch der Schließanlage zu benötigen und die Sicherheit des Gebäudes durch eine zweite Schließung der Innentüren zu erhöhen.
Feuerwehrgerätehaus Niederdollendorf	Digitale Schließanlage	5.500 €	Der Versicherungsträger empfiehlt, die Außenhaut der Gebäude mit einer digitalen Schließung auszustatten, um bei Schlüsselverlust keinen Komplettaustausch der Schließanlage zu benötigen und die Sicherheit des Gebäudes durch eine zweite Schließung der Innentüren zu erhöhen.
Feuerwehrgerätehaus Uthweiler	Digitale Schließanlage	5.500 €	Der Versicherungsträger empfiehlt, die Außenhaut der Gebäude mit einer digitalen Schließung auszustatten, um bei Schlüsselverlust keinen Komplettaustausch der Schließanlage zu benötigen und die Sicherheit des Gebäudes durch eine zweite Schließung der Innentüren zu erhöhen.

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Gebäude	Maßnahme (Stichwort)	Ansatz	Begründung / Erläuterung
Feuerwehrgerätehaus Eudenbach	Digitale Schließanlage	5.750 €	Der Versicherungsträger empfiehlt, die Außenhaut der Gebäude mit einer digitalen Schließung auszustatten, um bei Schlüsselverlust keinen Komplettaustausch der Schließanlage zu benötigen und die Sicherheit des Gebäudes durch eine zweite Schließung der Innentüren zu erhöhen.
Rettungswache Königswinter	Digitale Schließanlage	7.500 €	Der Versicherungsträger empfiehlt, die Außenhaut der Gebäude mit einer digitalen Schließung auszustatten, um bei Schlüsselverlust keinen Komplettaustausch der Schließanlage zu benötigen und die Sicherheit des Gebäudes durch eine zweite Schließung der Innentüren zu erhöhen.
Rettungswache Ittenbach	Digitale Schließanlage	5.500 €	Der Versicherungsträger empfiehlt, die Außenhaut der Gebäude mit einer digitalen Schließung auszustatten, um bei Schlüsselverlust keinen Komplettaustausch der Schließanlage zu benötigen und die Sicherheit des Gebäudes durch eine zweite Schließung der Innentüren zu erhöhen.
Rettungswache Ruttscheid	Digitale Schließanlage	5.500 €	Der Versicherungsträger empfiehlt, die Außenhaut der Gebäude mit einer digitalen Schließung auszustatten, um bei Schlüsselverlust keinen Komplettaustausch der Schließanlage zu benötigen und die Sicherheit des Gebäudes durch eine zweite Schließung der Innentüren zu erhöhen.
Rettungswache Bad Honnef	Digitale Schließanlage	5.500 €	Der Versicherungsträger empfiehlt, die Außenhaut der Gebäude mit einer digitalen Schließung auszustatten, um bei Schlüsselverlust keinen Komplettaustausch der Schließanlage zu benötigen und die Sicherheit des Gebäudes durch eine zweite Schließung der Innentüren zu erhöhen.
Rathaus Königswinter, Gebäude Drachenfelsstraße 9-11	Rathausanierung gemäß VBD-Gutachten	200.821 €	Die Rathausstandorte wurden in 2011 durch ein externes Ingenieurbüro begutachtet. Die festgestellten Mängel wurden in einem Gutachten festgehalten. Im Jahr 2015 sollen die Sanierungsmaßnahmen mit der Priorität "Umsetzung mittelfristig" ausgeführt werden.
Rathaus Königswinter, Gebäude Kellerstraße	Rathausanierung gemäß VBD-Gutachten	34.725 €	Die Rathausstandorte wurden in 2011 durch ein externes Ingenieurbüro begutachtet. Die festgestellten Mängel wurden in einem Gutachten festgehalten. Im Jahr 2015 sollen die Sanierungsmaßnahmen mit der Priorität "Umsetzung mittelfristig" ausgeführt werden.
Rathaus Königswinter, Kassengebäude	Rathausanierung gemäß VBD-Gutachten	72.180 €	Die Rathausstandorte wurden in 2011 durch ein externes Ingenieurbüro begutachtet. Die festgestellten Mängel wurden in einem Gutachten festgehalten. Im Jahr 2015 sollen die Sanierungsmaßnahmen mit der Priorität "Umsetzung mittelfristig" ausgeführt werden.
Rathaus Oberpleis	Rathausanierung gemäß VBD-Gutachten	522.204 €	Die Rathausstandorte wurden in 2011 durch ein externes Ingenieurbüro begutachtet. Die festgestellten Mängel wurden in einem Gutachten festgehalten. Im Jahr 2015 sollen die Sanierungsmaßnahmen mit der Priorität "Umsetzung mittelfristig" ausgeführt werden.
Verwaltungsgebäude Thomasberg	Rathausanierung gemäß VBD-Gutachten	227.150 €	Die Rathausstandorte wurden in 2011 durch ein externes Ingenieurbüro begutachtet. Die festgestellten Mängel wurden in einem Gutachten festgehalten. Im Jahr 2015 sollen die Sanierungsmaßnahmen mit der Priorität "Umsetzung mittelfristig" ausgeführt werden.
Asylbewerberheim Stieldorf, Am Sportplatz 2	Bauliche Anpassung der Wohneinheiten	30.000 €	Um eine Optimierung der Unterbringungsmöglichkeiten zu erreichen müssen mehrere der Wohneinheiten angepasst werden.
Asylbewerberheim Stieldorf, Am Sportplatz 4	Bauliche Anpassung der Wohneinheiten	30.000 €	Um eine Optimierung der Unterbringungsmöglichkeiten zu erreichen müssen mehrere der Wohneinheiten angepasst werden.
Kindergarten Sandkasten	Einbau von Klemmschutzschienen an Türen	4.100 €	Nach den aktuellen Richtlinien des Gemeinde-Unfallverbandes sind die Türen mit einem Klemmschutz auszustatten. Ein baulicher Bestandsschutz existiert in diesem Fall nicht.
Betreuungshaus Ittenbach, Villa Kunterbunt	Einbau von Klemmschutzschienen an Türen	5.900 €	Nach den aktuellen Richtlinien des Gemeinde-Unfallverbandes sind die Türen mit einem Klemmschutz auszustatten. Ein baulicher Bestandsschutz existiert in diesem Fall nicht.

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Gebäude	Maßnahme (Stichwort)	Ansatz	Begründung / Erläuterung
Kindergarten Rauschendorf	Einbau von Klemmschutzschieben an Türen	5.700 €	Nach den aktuellen Richtlinien des Gemeinde-Unfallverbandes sind die Türen mit einem Klemmschutz auszustatten. Ein baulicher Bestandsschutz existiert in diesem Fall nicht.

Folgende Erhaltungsaufwendungen sind für 2016 geplant:

Gebäude	Maßnahme (Stichwort)	Ansatz	Begründung / Erläuterung
Grundschule Oberdollendorf	Instandsetzung Türfeststellanlagen	15.000 €	Bei den vorhandenen Türen zu den Treppenhäusern handelt es sich um Rauchschutztüren, die ständig geschlossen sein müssen. Nach der Montage von Feststellanlagen würden die Türen im Schulbetrieb offen stehen und im Brandfall aufgrund der eingebauten Brandmelder automatisch schließen. Dies erleichtert die Betätigung durch Schüler erheblich.

Folgende Erhaltungsaufwendungen sind für 2017 geplant:

Gebäude	Maßnahme (Stichwort)	Ansatz	Begründung / Erläuterung
Grundschule Königswinter	Einbau einer Schallschutzdecke in den OGS-Räumen	9.000 €	Auf Wunsch des OGS-Betreibers (CJD) soll der vorhandene Schallschutz erhöht werden. Durch die intensive Nutzung und erhöhte Kinderzahl ist dies erforderlich.
Grundschule Königswinter	Dachsanierung	100.000 €	Die Dacheindeckung zeigt eine Vielzahl von zerstörten Dachsteinen. Das partielle Erneuern ist mittelfristig sehr aufwendig und teuer. Zur Vermeidung von unkontrolliertem Eindringen von Regenwasser ist die gesamte Eindeckung zu erneuern. Die Wasserführung der einzelnen Ziegel ist teilweise durch Alterung zerstört.
Grundschule Niederdollendorf	Fortführung digitale Schließung Außenhaut inkl. OGS	6.000 €	Der Versicherungsträger empfiehlt, die Außenhaut der Gebäude mit einer digitalen Schließung auszustatten, um bei Schlüsselverlust keinen Komplettaustausch der Schließanlage zu benötigen und die Sicherheit des Gebäudes durch eine zweite Schließung der Innentüren zu erhöhen.
Grundschule Heisterbacherrott	Fortführung digitale Schließung Außenhaut	16.500 €	Der Versicherungsträger empfiehlt, die Außenhaut der Gebäude mit einer digitalen Schließung auszustatten, um bei Schlüsselverlust keinen Komplettaustausch der Schließanlage zu benötigen und die Sicherheit des Gebäudes durch eine zweite Schließung der Innentüren zu erhöhen.
Grundschule Heisterbacherrott	Austausch der Alufenster Aula zum Atrium	11.000 €	Die zu erneuernden Alufenster sind aufgrund ihres Alters verschlissen. Der Einbau der Fenster ist zudem aus energetischen und bauphysikalischen Gründen notwendig.
Grundschule Stieldorf	Einbau einer Schallschutzdecke in den OGS-Räumen	15.000 €	Auf Wunsch des OGS-Betreibers soll der vorhandene Schallschutz erhöht werden. Ein Gutachten liegt bereits vor. Durch die intensive Nutzung und erhöhte Kinderzahl ist eine höhere Lärmbelastung gegeben, die dies erforderlich macht.
Grundschule Stieldorf	Einbau einer Schallschutzdecke in den BGS-Räumen	6.000 €	Auf Wunsch des BGS-Betreibers soll der vorhandene Schallschutz erhöht werden. Ein Gutachten liegt bereits vor. Durch die intensive Nutzung und erhöhte Kinderzahl ist eine höhere Lärmbelastung gegeben, die dies erforderlich macht.
Grundschule Oberpleis	Fortführung digitale Schließung Außenhaut	34.000 €	Der Versicherungsträger empfiehlt, die Außenhaut der Gebäude mit einer digitalen Schließung auszustatten, um bei Schlüsselverlust keinen Komplettaustausch der Schließanlage zu benötigen und die Sicherheit des Gebäudes durch eine zweite Schließung der Innentüren zu erhöhen.
Grundschule Eudenbach	Fortführung digitale Schließung Außenhaut	8.000 €	Der Versicherungsträger empfiehlt, die Außenhaut der Gebäude mit einer digitalen Schließung auszustatten, um bei Schlüsselverlust keinen Komplettaustausch der Schließanlage zu benötigen und die Sicherheit des Gebäudes durch eine zweite Schließung der Innentüren zu erhöhen.
Grundschule Eudenbach	Austausch Kunststoffboden 2 Klassen Altbau	15.000 €	Der Linolbodenbelag ist in zwei Klassenräumen gänzlich verschlissen. Durch die irreparablen Fugen dringt Putzwasser in den Fußbodenaufbau ein. Zur Vermeidung weiterer baulicher Schäden und Unfallgefahren durch sich lösende Platten ist der gesamte Belag zu erneuern.

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Gebäude	Maßnahme (Stichwort)	Ansatz	Begründung / Erläuterung
Grundschule Eudenbach	Einbau einer Schallschutzdecke in den OGS-Räumen	5.000 €	Auf Wunsch des OGS-Betreibers soll der vorhandene Schallschutz erhöht werden. Ein Gutachten liegt bereits vor. Durch die intensive Nutzung und erhöhte Kinderzahl ist eine höhere Lärmbelastung gegeben, die dies erforderlich macht.
Grundschule Ittenbach	Erneuerung Anstrich Flure EG, OG, Treppenhäuser A+B	5.000 €	Bei Starkregenereignissen führt die unzureichende Wasserabführung des Schulhofes zu Überflutungen und in der Folge zu einem erhöhten Feuchtigkeitseintrag im Sockelbereich der Fassade. Dieser schlägt sich auch im Inneren der Treppenhäuser nieder. Nach ausreichender Austrocknungszeit müssen die betroffenen Bereiche überarbeitet werden.
Realschule Oberpleis	Erneuerung Aufzug	79.000 €	Der Aufzug hat seine Nutzungsdauer erreicht. Für Reparaturen gibt es keine serienmäßigen Ersatzteile mehr, so dass diese teilweise handgefertigt werden müssen.
Realschule Oberpleis	Sanierung Beleuchtung Parkplatz	18.000 €	Die Ausleuchtung des Parkplatzes ist aktuell nicht ausreichend. Um die Sicherheit der Nutzer zu erhöhen, muss die vorhandene Beleuchtung erneuert und teilweise durch neue Lichtpunkte ergänzt werden.
Gymnasium Oberpleis	Erneuerung Aufzug	79.000 €	Der Aufzug hat seine Nutzungsdauer erreicht. Für Reparaturen gibt es keine serienmäßigen Ersatzteile mehr, so dass diese teilweise handgefertigt werden müssen.
Gymnasium Oberpleis	Sanierung Beleuchtung Parkplatz	18.000 €	Die Ausleuchtung des Parkplatzes ist aktuell nicht ausreichend. Um die Sicherheit der Nutzer zu erhöhen, muss die vorhandene Beleuchtung erneuert und teilweise durch neue Lichtpunkte ergänzt werden.
Förderschule Niederdollendorf	Erneuerung Eingangstüranlagen	105.000 €	Die Türanlagen sind bauzeitlich. Durch die hohe Frequenznutzung sind die Anlagen verschlissen und bauartbedingt in den Nachstellmöglichkeiten limitiert. Um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen, die Gebäudesicherheit zu gewährleisten und in Gefahrensituationen eine geregelte und störungsfreie Evakuierung sicherstellen zu können, ist eine Erneuerung unumgänglich.
Förderschule Niederdollendorf	Sanierung WC und Duschbereich Turnhalle, Umkleiden und Türen, einschl. Wandfliesen und Sanitärgegenständen	50.000 €	Die Fliesen, insbesondere im Sockelbereich, sind vielfach beschädigt und die Sanitärgegenstände sind verschlissen. Die Armaturen sind zum Teil nicht mehr gangbar. Zur Sicherstellung der hygienischen Anforderungen sind funktionsfähige Duschanlagen vorzuhalten.
Förderschule Niederdollendorf	Kanalsanierung Schulhof	38.000 €	Die erdverlegten Abwasserleitungen weisen erhebliche Versatzungen und Undichtigkeiten auf. Die Arbeiten sollten im Zuge der Schulhofneugestaltung ausgeführt werden, um die neue Oberfläche nicht nach kurzer Zeit wieder öffnen zu müssen. Zum Schutz des Grundwassers ist eine Sanierung erforderlich.
Förderschule Niederdollendorf	Überarbeitung Schulhoffläche und Neugestaltung, Abbau Balancierflächen	110.000 €	Durch Frosteinwirkung und Wurzelwuchs sind Unebenheiten des Belages entstanden, die eine Stolpergefahr darstellen. Darüber hinaus stehen bei Niederschlägen Pflützen auf dem Schulhof, die bei Frost vereisen und ebenfalls eine Gefahrenquelle darstellen. Die Schulhoffläche soll im Zuge der Erneuerung neu gestaltet werden.
Förderschule Niederdollendorf	Fortführung digitale Schließung Außenhaut	14.000 €	Der Versicherungsträger empfiehlt, die Außenhaut der Gebäude mit einer digitalen Schließung auszustatten, um bei Schlüsselverlust keinen Komplettaustausch der Schließanlage zu benötigen und die Sicherheit des Gebäudes durch eine zweite Schließung der Innentüren zu erhöhen.

### 521106 Geplante Erhaltungsaufwend. Geb. in WWG-Verwaltung

Folgende Erhaltungsaufwendungen für Gebäude in WWG-Verwaltung sind für 2015 geplant:

Gebäude	Maßnahme (Stichwort)	Ansatz	Begründung / Erläuterung
Brückenhofmuseum	Sanierungsarbeiten an der Fassade	102.000 €	Die Lehmgefache lösen sich vom Fachwerk und müssen ersetzt werden. Der Fachwerkanstrich ist dringend zu erneuern um Folgeschäden zu vermeiden. Im Jahr 2013 wurden vorbereitende Maßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten werden in 2015 in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde fortgesetzt.

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Folgende Erhaltungsaufwendungen für Gebäude in WWG-Verwaltung sind für 2017 geplant:

Gebäude	Maßnahme (Stichwort)	Ansatz	Begründung / Erläuterung
Brückenhofmuseum	Sanierung Innenbereich, Anstrich Türen, Fester	18.000 €	Die Fenster und Fenstergewände sind im letzten Zuge der Fassadensanierung zu streichen. Abschluss der Sanierungsarbeiten aus 2015.

### 521151 Lfd. Unterhalt. d. Gebäude u. Grundst. (USt.pfl.)

Mittelansatz für lfd. Unterhaltungsaufwendungen zur Gewährleistung des Badebetriebes im Hallenbad Königswinter. Wie vertraglich mit dem Betreiber festgelegt, werden durch das Gebäudemanagement alle substanzerhaltenden Maßnahmen an Dach und Fach sowie Großreparaturen an der Schwimmbadtechnik, die 1.022 € im Einzelfall überschreiten, übernommen.

### 521180 Laufende Unterh. a. PPP-Verträgen Grundst. u. Geb.

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die vertraglich vereinbarte laufende Unterhaltung aus ÖPP-Verträgen (Fassadensanierung, Heizungsanlage, Regelung und Beleuchtung im Schulzentrum Oberpleis; Feuerwehrgerätehäuser Oberdollendorf und Bockeroth; Beleuchtung Sporthalle Königswinter; Beleuchtung Grund-/Förderschule Niederdollendorf).

### 524101 Aufwendungen für Strom

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die voraussichtlichen Stromaufwendungen aller in städtischer Verwaltung befindlichen Gebäude. Die Ansatzserhöhung ist eine Anpassung an die Kostenentwicklung der vergangenen Jahre, in denen sich u.a. die EEG-Umlage als Kostentreiber darstellte. Die bereits umgesetzten Energiesparmaßnahmen wurden bei der Mittelanmeldung berücksichtigt.

### 524102 Aufwendungen für Gas

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die voraussichtlichen Gasaufwendungen aller in städtischer Verwaltung befindlichen Gebäude. Aufgrund der für die folgenden Jahre prognostizierten ungünstigen Preisentwicklung am Gasmarkt wurden die Einzelansätze angepasst.

### 524103 Aufwendungen für Wasser

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die voraussichtlichen Aufwendungen für Wasser aller in städtischer Verwaltung befindlichen Gebäude. Der Ansatz wurde gemäß den Entwicklungen in den Vorjahren angepasst.

### 524104 Aufwendungen für Heizöl

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die voraussichtlichen Aufwendungen für Heizöl aller in städtischer Verwaltung befindlichen Gebäude. Aufgrund des für die Folgejahre prognostizierten Preisanstieges steigt der jährliche Ansatz leicht. Die Beheizung der Friedhofskapelle Stieldorf wurde im Jahr 2013 von Heizöl auf Erdgas umgestellt.

### 524105 Grundsteuer

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die voraussichtlich anfallenden Grundsteueraufwendungen aller in städtischer Verwaltung befindlichen Gebäude.

### 524106 Straßenreinigungsgebühren

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die voraussichtlichen Straßenreinigungsgebühren aller in städtischer Verwaltung befindlichen Gebäude.

### 524107 Abwassergebühren

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die voraussichtlichen Aufwendungen für Abwassergebühren aller in städtischer Verwaltung befindlichen Gebäude. Die Kostensenkung im Vergleich zum Vorjahr begründet sich zum einen aus der erfolgten Senkung der Abwassergebühren, des Weiteren werden die Abwassergebühren der Bäder gem. den aktuellen Planungen zukünftig direkt durch den Investor geleistet.

### 524109 Klärschlammgebühren

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die voraussichtlich entstehenden Klärschlammgebühren aller nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen städtischen Gebäude.

### 524110 Abfallbeseitigung

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die voraussichtlichen Aufwendungen für die Abfallbeseitigung aller in städtischer Verwaltung befindlichen Gebäude.

### 524111 Reinigung

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die voraussichtlichen Reinigungsaufwendungen im Bereich aller in städtischer Verwaltung befindlichen Gebäude. Die Anhebung des Ansatzes zum Vorjahr erfolgt in Anpassung an die tatsächlich anfallenden Reinigungsaufwendungen und unter Berücksichtigung der vertraglichen Preisanpassungsklauseln.

### 524112 Gebäudeversicherungen

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die voraussichtlichen Aufwendungen der Gebäude- und Glasversicherungen aller in städtischer Verwaltung befindlichen Gebäude. Grundlage der Kalkulation sind die in 2014 gezahlten Versicherungsbeiträge zuzüglich einer Beitragssteigerung von 3 % zur Berücksichtigung der Fortführung des Baupreisindex.

### 524119 Aufw. f. Holzschnitzel/Gas SZ OPL

Es handelt sich um den Mittelansatz für die Beschaffung der zur Beheizung des Schulzentrums erforderlichen Holzhackschnitzel. Aufgrund der vertraglich vereinbarten Preisanpassungsklauseln und der aktuellen Preisentwicklung am Energiemarkt wurde der Ansatz angepasst.

### 524151 Aufwendungen für Strom (USt.pfl.)

Es handelt sich um die voraussichtlichen Stromaufwendungen für das Hallenbad in Königswinter. Der Ansatz ist an die Verbrauchsentwicklung angepasst worden.

### **524153 Aufwendungen für Wasser (USt.pfl.)**

Es handelt sich um die voraussichtlichen Wasseraufwendungen für das Hallenbad in Königswinter. Der Ansatz ist im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert.

### **524190 Übrige Bewirtschaftungsaufwendungen**

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die übrigen Bewirtschaftungsaufwendungen aller in städtischer Verwaltung befindlichen Gebäude (z.B. Schornsteinfeger, Heizkostenablesung).

### **526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten**

Es handelt sich um die veranschlagten Mittel für Aufwendungen zur Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicebereiches Gebäudemanagement einschl. der Hausmeister. In 2015 sind insbesondere ergänzende Schulungen der Hausmeister im Bereich Energieeinsparung vorgesehen.

### **526106 Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung**

Es handelt sich um die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicebereiches Gebäudemanagement einschl. der Hausmeister.

### **528102 Reinigungsmittel**

Es handelt sich um die voraussichtlichen Aufwendungen für Reinigungsmittel für den gesamten Bereich der in städt. Verwaltung befindlichen Gebäude. Der Ansatz wurde an den Vorjahresbedarf angepasst.

### **542290 Übrige Mieten/Pachten**

An dieser Stelle sind die Mietaufwendungen inkl. der Bewirtschaftungskostenvorauszahlungen für die in der Verwaltung des Gebäudemanagements befindlichen Objekte veranschlagt. Für das Jahr 2015 sind hier erstmals die Mietaufwendungen für die provisorische Rettungswache im Gewerbepark Ruttsccheid und die Rettungswache in Bad Honnef berücksichtigt.

### **542950 S. A. f.d. I. v. Rechten und Diensten (USt.pfl.)**

Ansatz für die externe Baubegleitung bei der Erstellung des Hallenbadneubaus (inkl. Erstellung der Baustate).

### **543105 Telefon**

Handys Gebäudemanagement (inkl. Objekthausmeister)

### **543190 Übrige Geschäftsaufwendungen**

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die voraussichtlich notwendigen Ersatzbeschaffungen von Werkzeugen der Hausmeister.

### **549990 Übrige weit. sonst. Aufw. aus lfd. Verwalt.tätigk.**

Das im Jahr 2012 erstellte Klimaschutzkonzept der Stadt Königswinter sieht vor, ein Prämienmodell an Schulen einzuführen, um die Nutzer motivation zur Energieeinsparung zu steigern. Es ist beabsichtigt ab 2015 ein Prämienmodell einzuführen, wonach den teilnehmenden Schulen, Prämien in Höhe von 50% der eingesparten Kosten ausgezahlt werden sollen. Diese Gelder können für beliebige schulische Zwecke verwendet werden. Die übrigen 50% der eingesparten Energiekosten dienen der allgemeinen Haushaltsentlastung.

### **551703 Zinsaufw. Contracting und PPP**

Der Ansatz enthält u.a. die in den Contracting-Verträgen vereinbarten Zinsleistungen für die im Schulzentrum Oberpleis durchgeführten Maßnahmen (Beleuchtungs-, Regelungs- und Heizungscontracting), sowie die Zinsen für die Feuerwehrgerätehäuser in Bockeroth und Oberdollendorf. Die Zinsleistungen nehmen mit fortschreitender Tilgung jährlich ab.

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

<b>Stadt Königswinter</b>							
<b>Teilfinanzplan Produktgruppe 0114 Technisches Immobilienmanagement</b>							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	
04 + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	232.126	198.640	207.840	182.280	156.730	156.730	
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	297.671	187.000	216.100	117.500	6.000	6.000	
07 + Sonstige Einzahlungen	132.137	35.100	35.100	34.600	34.100	34.100	
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	
<b>09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>662.204</b>	<b>434.740</b>	<b>473.040</b>	<b>348.380</b>	<b>210.830</b>	<b>210.830</b>	
10 - Personalauszahlungen	-1.168.830	-1.162.792	-1.152.534	-1.164.155	-1.148.248	-1.160.024	
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.889.193	-3.628.710	-6.127.439	-3.811.969	-4.439.444	-3.819.808	
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-182.064	-162.380	-133.775	-104.575	-97.305	-95.020	
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
15 - Sonstige Auszahlungen	-573.911	-590.265	-684.348	-537.525	-325.278	-329.334	
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.813.999</b>	<b>-5.544.147</b>	<b>-8.098.096</b>	<b>-5.618.224</b>	<b>-6.010.275</b>	<b>-5.404.186</b>	
<b>17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)</b>	<b>-6.151.795</b>	<b>-5.109.407</b>	<b>-7.625.056</b>	<b>-5.269.844</b>	<b>-5.799.445</b>	<b>-5.193.356</b>	
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzanl.	0	0	0	0	0	0	
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	
22 + Sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0	
<b>23 = Summe invest. Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.	0	0	0	0	0	0	
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.465	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	
29 - Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0	
<b>30 = Summe invest. Auszahlungen</b>	<b>-1.465</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>-1.465</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	

**Erläuterung Teilfinanzplan Produktgruppe 0114:**

**Nr. 15 Sonstige Auszahlungen**

Ergänzend zu den Auszahlungen der bereits im Teilergebnisplan erläuterten Sachverhalte sind hier Auszahlungsansätze für die vertraglich vereinbarten Tilgungsraten der ÖPP-Verträge Fassadensanierung, Heizungsanlage, Regelung und Beleuchtung im Schulzentrum Oberpleis; Feuerwehrgerätehäuser Oberdollendorf und Bockeroth; Beleuchtung Sporthalle Königswinter; Beleuchtung Grund- und Förderschule Niederdollendorf enthalten. Diese Sachverhalte stellen keinen Aufwand dar.

Stadt Königswinter						
Investitionen Produktgruppe 0114 Technisches Immobilienmanagement						
Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014 Ansatz 2015	VE 2016 VE 2017	Plan 2016	Plan 2017 Plan 2018	2006 - 2014 2006 - 2018
I-65-16 BGA Technisches Immobilienmanagement	-1.465	-3.000 -3.000	0 0	-3.000	-3.000 -3.000	-7.051 -19.051
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.465	-3.000 -3.000	0 0	-3.000	-3.000 -3.000	-7.051 -19.051

**Erläuterungen Investitionen Produktgruppe 0114:**

**I-65-16 BGA Technisches Immobilienmanagement**

Mittel für die voraussichtlich notwendigen investiven Ersatzbeschaffungen von Werkzeugen der Hausmeister.

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Produktbeschreibung Produktgruppe 0115 Verkehrsflächen, -Anlagen, Naturschutz</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit:</b> Geschäftsbereich Straßen und Stadtgrün	<b>Verantwortliche Person:</b> Herr Groß	
<b>Produktgruppenbeschreibung</b> Die Produktgruppe 0115 umfasst die Dienstleistungen des Servicebereichs Baubetriebshof. Der Baubetriebshof wird hauptsächlich im Rahmen von Dauer- oder Einzelaufträgen durch städtische Bereiche in Anspruch genommen. Das Produkt wird im Zuge des Jahresabschlusses im Wege der inneren Leistungsverrechnung auf die zugehörigen Endprodukte verteilt. Die Dienstleistungen des Baubetriebshofes beziehen sich auf die Unterhaltung und Pflege der städtischen Infrastrukturanlagen wie beispielsweise Straßen, Wege, Parkplätze, Grünanlagen, Kinderspielplätze, Sportplätze, Friedhöfe, Brücken, Straßenbeleuchtungsanlagen, etc. Der Baubetriebshof führt die Kontrolltätigkeiten und Sicherstellung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die vorgenannten Infrastrukturanlagen aus.  Sachziele - Bereitstellung und Unterhaltung der Infrastrukturanlagen - Gewährleistung der Verkehrssicherheit - Hilfestellung für die übrigen Geschäftsbereiche (z.B. Transportaufgaben) - Sonderarbeiten bei außergewöhnlichen Ereignissen (Winterdienst, Hochwasser, Unwetter, etc.)		
<b>Zugeordnete Produkte</b> 01150100      Baubetriebshof		

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Teilergebnisplan Produktgruppe 0115 Verkehrsflächen, -Anlagen, Naturschutz</b>						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>52.845</b>	<b>53.918</b>	<b>56.180</b>	<b>56.180</b>	<b>56.180</b>	<b>56.180</b>
414790 Übrige Zuschüsse v. priv. Untern.	0	0	829	829	829	829
416190 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	52.845	53.918	55.350	55.350	55.350	55.350
<b>04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>3.080</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
431190 Verw.Geb. - Übrige	3.080	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>05 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.624</b>	<b>1.200</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>
442190 Erträge aus Verkauf	201	0	500	500	500	500
446190 Übrige sonst. privatr. Leistungsentgelte	1.422	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>25.731</b>	<b>23.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>
448290 Erstattungen von Gemeinden/GV	1.440	0	0	0	0	0
448490 Erstattungen v. sonst. öff. Bereich	2.880	0	0	0	0	0
448590 Erstattg v. verbd. Untern., Beteilig., Sonderverm.	13.062	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
448890 Erstattungen von übrigen Bereichen	8.349	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>81.927</b>	<b>40.100</b>	<b>59.136</b>	<b>59.136</b>	<b>59.136</b>	<b>59.136</b>
456501 Leistungen bei Schadensfällen	48.600	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
456590 Übrige weitere sonst. ordentl. Erträge	197	100	100	100	100	100
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	9.748	0	11.917	11.917	11.917	11.917
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	13.924	0	7.119	7.119	7.119	7.119
458290 Auflösung/Herabsetzg. sonstige Rückstellungen	9.457	0	0	0	0	0
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>165.206</b>	<b>121.218</b>	<b>138.016</b>	<b>138.016</b>	<b>138.016</b>	<b>138.016</b>
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-2.318.835</b>	<b>-2.208.483</b>	<b>-2.445.706</b>	<b>-2.425.379</b>	<b>-2.449.920</b>	<b>-2.474.877</b>
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-1.797.161	-1.718.971	-1.888.941	-1.873.233	-1.892.402	-1.911.933
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-149.698	-144.528	-159.346	-157.988	-159.568	-161.163
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-358.761	-344.984	-382.470	-379.209	-383.001	-386.831
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	-6.640	0	-7.718	-7.718	-7.718	-7.718
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-6.576	0	-7.231	-7.231	-7.231	-7.231
<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-1.571.587</b>	<b>-1.428.750</b>	<b>-1.934.350</b>	<b>-1.567.350</b>	<b>-1.627.950</b>	<b>-1.623.250</b>
522102 Erhaltungsaufwendungen Brücken	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
522120 Lfd. Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens.	-734.613	-670.000	-700.000	-710.000	-720.000	-730.000
522121 Gepl. Erhaltungsaufwendungen sonst. unbewegl. Verm	-50.439	-50.000	-420.000	-45.000	-55.000	-45.000
524101 Aufwendungen für Strom	-350.614	-300.000	-380.000	-390.000	-405.000	-415.000
524103 Aufwendungen für Wasser	-8.809	-5.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
524105 Grundsteuer	-68	-200	-200	-200	-200	-200
524106 Straßenreinigungsgebühren	-2.065	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050
524107 Abwassergebühren	-456	-2.000	-800	-800	-800	-800
524110 Abfallbeseitigung	-86.050	-70.000	-90.000	-85.000	-90.000	-85.000
525101 Wartung und Reparatur der Fahrzeuge	-38.638	-44.000	-42.000	-42.000	-46.000	-46.000
525102 Betriebs- und Schmierstoffe Fahrzeuge	-2.185	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
525103 Fahrzeugsteuern	-3.324	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500

## Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

Stadt Königswinter						
Teilergebnisplan Produktgruppe 0115 Verkehrsflächen, -Anlagen, Naturschutz						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
525104 Fahrzeugversicherungen	-32.443	-36.000	-40.300	-42.300	-44.400	-46.700
525502 Unterhaltg. von sonstigen Geräten u. Einr.gegenst.	-57.730	-59.500	-59.500	-57.500	-59.500	-57.500
525590 Übrige Unterhaltg. des bewegl. Vermögens	-96.378	-113.000	-115.000	-119.000	-120.000	-121.000
526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten	-6.897	-5.500	-6.000	-6.000	-6.500	-6.500
526106 Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	-11.876	-15.000	-15.000	-14.000	-15.000	-14.000
528104 Andere Verbrauchsmaterialien	-89.002	-40.000	-40.000	-30.000	-40.000	-30.000
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>-182.200</b>	<b>-198.226</b>	<b>-234.341</b>	<b>-252.392</b>	<b>-277.662</b>	<b>-302.690</b>
571101 Abschreibungen auf Sachanlagen	-180.666	-194.226	-230.341	-248.392	-273.662	-298.690
571102 Abschreibungen GWG	-1.534	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-158.276</b>	<b>-135.900</b>	<b>-359.000</b>	<b>-141.000</b>	<b>-194.500</b>	<b>-147.500</b>
542290 Übrige Mieten/Pachten	-1.853	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
542295 Leihfahrzeuge und -geräte	-18.970	-10.000	-20.000	-18.000	-20.000	-18.000
542301 Leasing	-31.503	-35.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten	-70.259	-52.400	-259.500	-43.500	-95.000	-50.000
543105 Telefon	-2.620	-7.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
543190 Übrige Geschäftsaufwendungen	-15.454	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
545190 Erstatt. aus lfd. Verw.tätigkeit an Land	-16.593	-10.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
549990 Übrige weit. sonst. Aufw. aus lfd. Verwalt.tätigk.	-1.024	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-4.230.898</b>	<b>-3.971.359</b>	<b>-4.973.398</b>	<b>-4.386.121</b>	<b>-4.550.033</b>	<b>-4.548.317</b>
<b>18 Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-4.065.692</b>	<b>-3.850.141</b>	<b>-4.835.382</b>	<b>-4.248.105</b>	<b>-4.412.017</b>	<b>-4.410.302</b>
<b>22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-4.065.692</b>	<b>-3.850.141</b>	<b>-4.835.382</b>	<b>-4.248.105</b>	<b>-4.412.017</b>	<b>-4.410.302</b>
<b>26 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)</b>	<b>-4.065.692</b>	<b>-3.850.141</b>	<b>-4.835.382</b>	<b>-4.248.105</b>	<b>-4.412.017</b>	<b>-4.410.302</b>
<b>27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.729.212</b>	<b>4.654.311</b>	<b>5.638.534</b>	<b>5.046.393</b>	<b>5.218.923</b>	<b>5.223.541</b>
481192 Verrechnungskreis Baubetriebshof	4.729.212	4.654.311	5.638.534	5.046.393	5.218.923	5.223.541
<b>28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-666.027</b>	<b>-804.171</b>	<b>-803.152</b>	<b>-798.287</b>	<b>-806.906</b>	<b>-813.240</b>
581190 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-682.408	-761.712	-744.206	-736.009	-743.255	-747.637
581191 Verrechnungskreis Gebäudemanagement	16.382	-42.459	-58.946	-62.279	-63.650	-65.603
<b>29 Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-2.506</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen Produktgruppe 0115:

#### 414790 Übrige Zuschüsse v. priv. Untern.

RAP-Auflösung der Zuweisung: „Ablöse DB-NETZ“

#### 431190 Verw.Geb. – Übrige

Es handelt sich um die im Jahr 2015 erwarteten Gebührenerträge für die Erteilung von Straßenaufbruchsgenehmigungen.

#### 442190 Erträge aus Verkauf

Holzverkauf

#### 446190 Übrige sonst. privatr. Leistungsentgelte

Gebührenerträge aus dem Verleih von Podiumselementen.

#### 448590 Erstattg v. verbd. Untern., Beteilig., Sonderverm.

An Erstattungen für Leistungen des städtischen Baubetriebshofes durch das Abwasserwerk der Stadt Königswinter werden jährlich rd. 15.000,00 € erwartet. Hier handelt es sich um einen Pauschalansatz.

#### 448890 Erstattungen von übrigen Bereichen

An Erstattungen für Leistungen des städtischen Baubetriebshofes durch Dritte werden in 2015 rd. 3.000,00 € erwartet.

#### 456501 Leistungen bei Schadensfällen

Es handelt sich um die geschätzten Erlöse aus Schadensersatzansprüchen gemäß den Erfahrungen aus den letzten Jahren.

#### 522102 Erhaltungsaufwendungen Brücken

Hier handelt es sich um einen Pauschalansatz für kleinere Sanierungsarbeiten im Zuge der Unterhaltung an Brücken.

#### 522120 Lfd. Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens

Der Ansatz beinhaltet sämtliche Aufwendungen, insbesondere für Materialien und Fremdleistungen, die für die laufende Unterhaltung aller durch den Baubetriebshof betreuten städtischen Infrastrukturanlagen, wie beispielsweise Straßen, Wege, Grünanlagen, Kinderspielplätze, Sportplätze, Parkplätze, Friedhöfe, Brücken, Straßenbeleuchtungsanlagen etc., entstehen. Für das Jahr 2015 wird in diesem Bereich mit Aufwendungen in Höhe von 700.000 € gerechnet. Die Steigerung zum Vorjahr ist zu einem Großteil durch Kostensteigerungen zu begründen.

Besonders hervorzuhebende Aufwandspositionen sind:

- Vergabe von Leistungen an Fremdfirmen im Bereich Tiefbau 100.000 €
- Pflege der Grünanlagen im Berg- und Talbereich durch Fremdfirmen: 250.000 €
- Fremdvergabe der jährlichen Baumpflege und -kontrolle: 50.000 €
- Instandsetzung der Straßenbeleuchtungsanlage: 100.000 €
- Sinkkastenreinigung: 60.000 €
- Markierungsarbeiten: 25.000 €
- Verkehrsschilder: 25.000 €

#### 522121 Gepl. Erhaltungsaufwendungen sonst. unbewegl. Vermögen

Folgende größere Einzelmaßnahmen sind für 2015 vorgesehen:

- Erstellung Kreisverkehr an der Straßenkreuzung An der Passionshalle, Rauschendorfer Straße, An der Klus in Stieldorf: 25.000 €
- Hochwasserschutz: 40.000 €
- Sanierung Regenwasserkanäle: 30.000 €
- Sanierung der Landebrücken 1 und 2: 20.000 €
- Erneuerung der Tartan-Laufbahn auf dem alten Sportplatz Oberpleis: 230.000 €
- Graffiti-Entfernung: 25.000 €
- Pauschalansatz für unvorhergesehene Maßnahmen 20.000,00 €
- Erneuerung Zaunanlage Bolzplatz am Limperichsberg Thomasberg: 15.000 €
- Sanierung Franz-Ittenbach-Platz in der Altstadt: 15.000 €

#### 524101 Aufwendungen für Strom

Der Ansatz beinhaltet die Stromaufwendungen für die Straßenbeleuchtung sowie für die Flutlichtanlagen auf den städt. Sportplätzen sowie der Brunnen in den städt. Grünanlagen. Die Ansatzserhöhung ist eine Anpassung an die Kostenentwicklung der vergangenen Jahre, in denen sich u.a. die EEG-Umlage als Kostentreiber darstellte.

#### 524103 Aufwendungen für Wasser

Es handelt sich um die Mittel für die Wasseraufwendungen im Bereich der Zapfstellen der Friedhöfe und der Brunnen.

#### 524106 Straßenreinigungsgebühren

Straßenreinigungsgebühren insbesondere für Friedhöfe, Spielplätze und Parkplätze.

#### 524110 Abfallbeseitigung

Entsorgungsaufwendungen für Abfälle aus den Bereichen Straßen, Wege, Plätze, Friedhöfe, Grünanlagen und Sportplätze.

#### 525101 Wartung und Reparatur der Fahrzeuge

Mittelansatz für die Wartungs- und Reparaturaufwendungen des Fahrzeugparks des Baubetriebshofes.

#### 525102 Betriebs- und Schmierstoffe Fahrzeuge

Aufwendungen für den Verbrauch von Kraftstoffen und Schmierstoffen für Kleingeräte des Baubetriebshofes.

#### 525103 Fahrzeugsteuern

Mittelansatz für die anfallenden Kfz-Steuern für Fahrzeuge des Baubetriebshofes.

### **525104 Fahrzeugversicherungen**

Grundlage der Ansätze sind die in 2014 gezahlten Versicherungsbeiträge incl. geplanter Neubeschaffungen zuzüglich einer möglichen Beitragssteigerung von 5 %. Beitragssteigerungen sind kalkulationsabhängig von dem Schadensverlauf der Kfz-Versicherungsverträge aller Mitglieder des GVV insgesamt.

### **525502 Unterhaltg. von sonstigen Geräten u. Einr.gegenst.**

Mittelansatz für die Wartungs- und Reparaturaufwendungen des Maschinenparks des Baubetriebshofes sowie der Telefonanlage des Baubetriebshofes.

### **525590 Übrige Unterhaltg. des bewegl. Vermögens**

Hier handelt es sich um den geschätzten Verbrauch von Dieselmotorkraftstoff der Fahrzeuge des Baubetriebshofes.

### **526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten**

Für die Sicherstellung des Arbeitsschutzes und der dazugehörigen Fortbildungsmaßnahmen sowie Auffrischungslehrgängen werden für das Jahr 2015 ca. 6.000 € benötigt. Enthalten sind hier auch alle Auffrischungslehrgänge der Fachkräfte für Spielplätze, Arbeitssicherheit usw.

### **526106 Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung**

Mittelansatz für die erforderliche Arbeitsschutzkleidung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich des Baubetriebshofes.

### **528104 Andere Verbrauchsmaterialien**

Mittel für den geschätzten Streusalzverbrauch im Rahmen des Winterdienstes. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der naturgemäß nicht planbaren Intensität des Wintereinsatzes ab.

### **542290 Übrige Mieten / Pachten**

Miete Telefonanlage Baubetriebshof

### **542295 Leihfahrzeuge und -geräte**

Spezielle Fahrzeuge und Geräte, die im Jahresverlauf nur sporadisch oder für besondere Maßnahmen zeitlich begrenzt eingesetzt werden und von daher über einen geringen Auslastungsgrad verfügen, werden im städtischen Baubetriebshof nicht vorgehalten, sondern lediglich im Bedarfsfall, insbesondere auch im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit benachbarten Baubetriebshöfen, ausgeliehen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um größere Maschinen im Tiefbau und anderen Bereichen.

### **542301 Leasing**

Der Ansatz beinhaltet die Mittel für die Leasingraten lt. den abgeschlossenen Leasingverträgen für Fahrzeuge des Baubetriebshofes. Hier sind zudem die Leasingraten für die Endgeräte des neu eingerichteten Straßenmanagementsystems der Streckenkontrolle enthalten.

### **542990 Sonst. Aufw. f.d. Inanspr. v. Rechten und Diensten**

Folgende Maßnahmen sind in 2015 vorgesehen:

- Vorgeschriebene turnusmäßige Überprüfungen städt. Brücken einschl. ICE-Bauwerke: 13.000 €
- Vertraglich vereinbarte Pflege von Grünanlagen an der ICE-Strecke: 15.000 €
- Beauftragung Dritter mit Winterdienstaufgaben: 20.000 €
- Überprüfung von Flutlichtanlagen auf Sportplätzen: 20.000 €
- Standsicherheitsprüfung der Straßenbeleuchtungsmaste: 35.000 €
- Überprüfung des Straßenbeleuchtungsnetzes (Verkabelung): 100.000 €
- Überprüfung der Außengebiete und deren Abflussverhältnisse aufgrund verschiedener Regenereignisse: 30.000 €
- Pauschalansatz für unvorhergesehene Maßnahmen: 10.000 €
- Ausgleichsmaßnahmen an der Wolkenburg im Rahmen des Bebauungsplanes 10/29 Lemmerzfreibad: 16.500 €

### **543105 Telefon**

Gesprächsgebühren Bauhofanschluss und Mobiltelefone

### **543190 Übrige Geschäftsaufwendungen**

Es handelt sich um den Mittelansatz für die Beschaffung von kleineren Verbrauchsmaterialien, Werkzeugen und Gerätschaften, insbesondere für die Werkstatt und das Magazin des Baubetriebshofes.

### **545190 Erstatt. aus lfd. Verw.tätigkeit an Land**

Die Kosten für den Winterdiensteinsatz des Landesbetriebes Straßen NRW auf Landstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrten sind zu erstatten. Für 2015 sind hierfür 15.000 € geschätzt.

### **549990 Übrige weit. sonst. Aufw. aus lfd. Verwalt.tätigk.**

Es handelt sich um die jährlichen Beiträge der Forstbetriebsgemeinschaft und dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge.

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

<b>Stadt Königswinter</b>							
<b>Teilfinanzplan Produktgruppe 0115 Verkehrsflächen, -Anlagen, Naturschutz</b>							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	
04 + Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	2.968	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
05 + Privatrechtl. Leistungsentgelte	1.746	1.200	1.700	1.700	1.700	1.700	
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.932	23.000	18.000	18.000	18.000	18.000	
07 + Sonstige Einzahlungen	43.098	40.100	40.100	40.100	40.100	40.100	
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	
<b>09 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>73.744</b>	<b>67.300</b>	<b>62.800</b>	<b>62.800</b>	<b>62.800</b>	<b>62.800</b>	
10 - Personalauszahlungen	-2.305.619	-2.208.483	-2.430.757	-2.410.430	-2.434.971	-2.459.928	
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.473.354	-1.428.750	-1.934.350	-1.567.350	-1.627.950	-1.623.250	
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	
15 - Sonstige Auszahlungen	-132.821	-135.900	-359.000	-141.000	-194.500	-147.500	
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.911.795</b>	<b>-3.773.133</b>	<b>-4.724.107</b>	<b>-4.118.780</b>	<b>-4.257.421</b>	<b>-4.230.678</b>	
<b>17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)</b>	<b>-3.838.051</b>	<b>-3.705.833</b>	<b>-4.661.307</b>	<b>-4.055.980</b>	<b>-4.194.621</b>	<b>-4.167.878</b>	
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	2.120	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzanl.	0	0	0	0	0	0	
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	
22 + Sonstige Investitionseinz.	0	0	0	0	0	0	
<b>23 = Summe invest. Einzahlungen</b>	<b>2.120</b>	<b>5.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	
24 - Auszahlg. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Geb.	0	0	0	0	0	0	
25 - Auszahlg. für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-93.880	-320.000	-320.000	-320.000	-320.000	-320.000	
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	
29 - Sonstige Investitionsausz.	0	0	0	0	0	0	
<b>30 = Summe invest. Auszahlungen</b>	<b>-93.880</b>	<b>-320.000</b>	<b>-320.000</b>	<b>-320.000</b>	<b>-320.000</b>	<b>-320.000</b>	
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)</b>	<b>-91.760</b>	<b>-315.000</b>	<b>-317.000</b>	<b>-317.000</b>	<b>-317.000</b>	<b>-317.000</b>	

Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Investitionen Produktgruppe 0115 Verkehrsflächen, -Anlagen, Naturschutz</b>						
Nr. und Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014 Ansatz 2015	VE 2016 VE 2017	Plan 2016	Plan 2017 Plan 2018	2006 - 2014 2006 - 2018
I-66-123 Betriebs- und Geschäftsausstattung Baubetriebshof	-23.650	-15.000 -17.000	0 0	-17.000	-17.000 -17.000	-46.859 -114.859
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Sachanlagen	2.120	5.000 3.000	0 0	3.000	3.000 3.000	23.920 35.920
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-25.770	-20.000 -20.000	0 0	-20.000	-20.000 -20.000	-70.779 -150.779
I-66-125 Schneepflug	0	-30.000 -15.000	0 0	0	0 0	-30.000 -45.000
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-30.000 -15.000	0 0	0	0 0	-30.000 -45.000
I-66-127 Anhänger	-6.742	0 0	0 0	0	0 0	-6.742 -6.742
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.742	0 0	0 0	0	0 0	-6.742 -6.742
I-66-129 Caddy	0	0 -15.000	0 0	0	0 0	-24.980 -39.980
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0 -15.000	0 0	0	0 0	-24.980 -39.980
I-66-133 Aufsitzrasenmäher	-4.835	0 0	0 0	0	0 0	-16.113 -16.113
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Sachanlagen	0	0 0	0 0	0	0 0	2.600 2.600
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.835	0 0	0 0	0	0 0	-18.713 -18.713
I-66-134 LKW	-8.991	-150.000 0	0 0	0	0 0	-276.608 -276.608
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Sachanlagen	0	0 0	0 0	0	0 0	10.000 10.000
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.991	-150.000 0	0 0	0	0 0	-286.608 -286.608
I-66-136 Mini-LKW	0	0 -20.000	0 0	0	0 0	0 -20.000
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0 -20.000	0 0	0	0 0	0 -20.000
I-66-138 Presscontainerfahrzeug	0	-60.000 -60.000	0 0	0	0 0	-71.900 -131.900
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-60.000 -60.000	0 0	0	0 0	-71.900 -131.900
I-66-140 Pritschenwagen bis 5 t	-47.542	-60.000 -120.000	0 0	0	0 0	-210.924 -330.924
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung von Sachanlagen	0	0 0	0 0	0	0 0	3.060 3.060
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-47.542	-60.000 -120.000	0 0	0	0 0	-213.984 -333.984
I-66-150 Walze	0	0 -25.000	0 0	0	0 0	0 -25.000
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0 -25.000	0 0	0	0 0	0 -25.000
I-66-173 Neubeschaffung von Fahrzeugen und Maschinen	0	0 0	0 0	-300.000	-300.000 -300.000	0 -900.000
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0 0	0 0	-300.000	-300.000 -300.000	0 -900.000
I-66-188 Soleanlage	0	0 -45.000	0 0	0	0 0	0 -45.000
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0 -45.000	0 0	0	0 0	0 -45.000

### Erläuterungen Investitionen Produktgruppe 0115:

#### **I-66-123 Betriebs- und Geschäftsausstattung Baubetriebshof**

Bei den hier veranschlagten Mitteln handelt es sich um einen pauschalen Ansatz für notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Kleingeräten und Kleinmaterialien.

#### **I-66-125 Schneepflug**

Der Ansatz in Höhe von 15.000 € ist zur Ersatzbeschaffung eines alten Räumschildes aus dem Jahr 1998 erforderlich.

#### **I-66-129 Caddy**

Auf dem Baubetriebshof musste aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Stelle eines Baumkontrolleurs (Außendienst) eingerichtet werden. Für die Wahrnehmung der Aufgaben innerhalb des gesamten Stadtgebietes wird ein Kleinwagen benötigt.

#### **I-66-136 Mini-LKW**

Ersatzbeschaffung eines Kleinfahrzeuges für den Bereich Friedhof. Das Fahrzeug wird wegen seiner Wendigkeit und der schmalen Spurbreite auf den Wegen der Friedhöfe benutzt. An dem zu ersetzenden Fahrzeug wäre kurzfristig ein Austauschmotor erforderlich. Des Weiteren wurden Schäden an Fahrgestell und Karosserie festgestellt. Die aktuell an diesem Fahrzeug absehbaren Reparaturkosten werden auf ca. 8.400 € geschätzt. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist eine Neuanschaffung günstiger als die Ausführung aller erforderlichen Reparaturen.

#### **I-66-138 Presscontainerfahrzeug**

Für den vorhandenen Leichtmüllverdichter, der zur täglichen Leerung der im Stadtgebiet befindlichen Abfallbehälter eingesetzt wird, ist in 2015 eine Ersatzbeschaffung vorgesehen. Der ausschließliche Einsatz auf Kurzstrecken zwischen den einzelnen Abfallbehältern hat das Getriebe immens geschädigt, so dass dieses kurzfristig ersetzt werden müsste. Weitere Schäden wurden an der Presshydraulik, Elektronik und Karosserie festgestellt.

#### **I-66-140 Pritschenwagen bis 5 t**

Der Ansatz von jeweils 60.000 € ist zur Ersatzbeschaffung von zwei Pritschenwagen gebildet worden. Zum einen handelt es sich bei den zu ersetzenden Fahrzeugen um einen 12 Jahre alten Pritschenwagen mit einer Laufleistung von 122.000 km, dessen Motor einen hohen Ölverlust aufweist und an dem auch Schäden an Kupplung, Karosserie und Auspuffanlage vorhanden sind. Die aktuell absehbaren Reparaturkosten werden auf ca. 7.200 € geschätzt. Des Weiteren soll ein 13 Jahre alter Pritschenwagen mit einer Laufleistung von 143.000 km ersetzt werden, der Schäden an Auspuffanlage, Getriebe, Federn, Kupplung und Karosserie aufweist. Die aktuell an diesem Fahrzeug absehbaren Reparaturkosten werden auf ca. 6.800 € geschätzt. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist eine Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge günstiger als die Instandsetzung der Altfahrzeuge.

#### **I-66-150 Walze**

Für das Jahr 2015 ist die Ersatzbeschaffung der auf dem Baubetriebshof vorgehaltenen 25 Jahre alten Aufsitzwalze des Tiefbaubereiches vorgesehen.

#### **I-66-188 Soleanlage**

Für die Anwendung von Feuchtsalz ist eine Soleanlage erforderlich. Die vorhandene Sole-Anlage muss aufgrund ihres altersbedingt schlechten Zustandes ersetzt werden um einen zuverlässigen Winterdienst gewährleisten zu können.

<b>Stadt Königswinter</b> <b>Produktbeschreibung Produktgruppe 0116 Zentrale Beschaffung</b>		
<b>Verantwortliche Organisationseinheit:</b> Geschäftsbereich Finanzen	<b>Verantwortliche Person:</b> Herr Hannemann	
<b>Produktgruppenbeschreibung</b> Die Zentrale Beschaffung dient der Sicherstellung ordnungsgemäßer Beschaffungsvorgänge sowohl für den Einkauf von Wirtschaftsgütern und Dienstleistungen als auch für die Vergabe von Bauaufträgen nach Anforderungsvorgabe der Geschäftsbereiche unter Berücksichtigung aller gesetzlicher Bestimmungen und vergaberechtlicher Vorgaben.  Sachziele: - Reduzierung der Prozesskosten - Optimierung des Preis-Leistungsverhältnisses der Beschaffungsobjekte - Sicherstellung der Beachtung gesetzlicher Vorgaben - Beratung der Geschäftsbereiche im Rahmen der Vergabeverfahren - Gewährleistung fairen Wettbewerbs - Verhinderung von Manipulation und Korruption  Mögliche Kennzahlen - Einkaufsvolumen in % der Gesamtauszahlungen - Anzahl Bestellungen - Rahmenvertragsquote - Termintreue  <b>Zugeordnete Produkte</b> 01160100      Zentrale Beschaffung		

**Stadt Königswinter - Haushaltsplan 2015 - Entwurf**

Stadt Königswinter						
Teilergebnisplan Produktgruppe 0116 Zentrale Beschaffung						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>412</b>	<b>412</b>	<b>412</b>	<b>412</b>	<b>412</b>	<b>0</b>
416190 Ertr.a.d. Aufl.v. SoPo. a. Zuweisg v. Land	412	412	412	412	412	0
<b>07 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>51</b>	<b>0</b>	<b>1.434</b>	<b>1.434</b>	<b>1.434</b>	<b>1.434</b>
458202 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. n. angetr. Urlaub	0	0	875	875	875	875
458203 Auflösung/Herabsetzg. Rückst. f. geleist. Überstd.	51	0	559	559	559	559
<b>10 Ordentliche Erträge (01 bis 09)</b>	<b>462</b>	<b>412</b>	<b>1.846</b>	<b>1.846</b>	<b>1.846</b>	<b>1.434</b>
<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>-293.829</b>	<b>-284.944</b>	<b>-307.794</b>	<b>-311.338</b>	<b>-314.944</b>	<b>-318.633</b>
501101 Bezüge der Beamten	-54.066	-65.980	-65.099	-65.764	-66.437	-67.122
501201 Vergütung tariflich Beschäftigte	-173.152	-170.424	-175.450	-177.242	-179.056	-180.904
502201 Vers.kassenbeitr. tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-15.734	-14.337	-14.801	-14.949	-15.099	-15.250
503201 Gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte AG-Ant.	-35.340	-34.203	-35.527	-35.882	-36.241	-36.603
505101 Aufwand für Pensionsrückstellung f. Beschäft.	-12.264	0	-12.590	-13.175	-13.785	-14.427
508101 Aufw. f. Rückst. für nicht angetr. Urlaub	-1.843	0	-2.412	-2.412	-2.412	-2.412
508102 Aufw. f. Rückst. für geleistete Überstunden	-1.430	0	-1.915	-1.915	-1.915	-1.915
<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-3.435</b>	<b>-4.200</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>
526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten	-3.435	-4.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>-412</b>	<b>-412</b>	<b>-412</b>	<b>-412</b>	<b>-341</b>	<b>0</b>
571101 Abschreibungen auf Sachanlagen	-412	-412	-412	-412	-341	0
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
543190 Übrige Geschäftsaufwendungen	0	-100	-100	-100	-100	-100
<b>17 Ordentliche Aufwendungen (11 bis 16)</b>	<b>-297.676</b>	<b>-289.655</b>	<b>-310.505</b>	<b>-314.050</b>	<b>-317.585</b>	<b>-320.933</b>
<b>18 Ordentliches Ergebnis (10+17)</b>	<b>-297.214</b>	<b>-289.244</b>	<b>-308.660</b>	<b>-312.204</b>	<b>-315.739</b>	<b>-319.499</b>
<b>22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)</b>	<b>-297.214</b>	<b>-289.244</b>	<b>-308.660</b>	<b>-312.204</b>	<b>-315.739</b>	<b>-319.499</b>
<b>26 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22+25)</b>	<b>-297.214</b>	<b>-289.244</b>	<b>-308.660</b>	<b>-312.204</b>	<b>-315.739</b>	<b>-319.499</b>
<b>27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>184.924</b>	<b>392.203</b>	<b>181.816</b>	<b>183.898</b>	<b>185.981</b>	<b>187.992</b>
481190 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	184.924	392.203	181.816	183.898	185.981	187.992
<b>28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
581190 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-200.000	0	0	0	0
<b>29 Teilergebnis (26+27+28)</b>	<b>-112.290</b>	<b>-97.041</b>	<b>-126.844</b>	<b>-128.306</b>	<b>-129.758</b>	<b>-131.507</b>

**Erläuterungen Produktgruppe 0116:**

**526102 Aufw. für Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten**

Die Schulungen sind erforderlich, um einen aktuellen Wissenstand zu gewährleisten bzw. zur Erzielung der relevanten Arbeitsqualität.

**543190 Übrige Geschäftsaufwendungen**

Die Mittel werden benötigt für Aufwendungen im Zusammenhang mit Fahrtkosten zu Messen usw.